

sechs wochen bielefeld
programm vom 27.7. bis 6.9. | 16-18/20

ultima

FILME: NINA WU * IRRISISTIBLE * PANDEMIE
EDISON * THE KING OF STATEN ISLAND

GESCHICHTE: DIE BRÜCKE VON ARNHEIM

COMIC: TAKEIS ERINNERUNGEN

KENT HARUF: KOSTBARE TAGE

INTERVIEW:
LONG DISTANCE CALLING

TEXAS-COUNTRYGIRLS:
THE CHICKS

THE BLACK RIDER

THE CASTING OF THE MAGIC BULLETS

TOM WAITS / WILLIAM S. BURROUGHS / ROBERT WILSON

PREMIERE AM SA. 12.09.20, 19:30 UHR
IM STADTTHEATER BIELEFELD



Zahlen ist einfach.



**Karte oder
Handy dran,
fertig!**

Kontaktlos bezahlen –
weil's einfach,
schnell und hygienisch ist.

www.sparkasse-bielefeld.de

 **Sparkasse
Bielefeld**



Die Leiden einer Schauspielerin: »Nina Wu«; auf Seite 16

MIX

Der kleine Schnorrer; Der Wortfinder-Kalender; 90 Minuten Armia Bielefeld 4

TITEL

Black Rider ab September im Stadttheater 5

NEUE WEGE

Die Bürgerinitiative »Radentscheid« hat sich mit der Stadt auf einen Vertrag geeinigt 6

SCREENSHOTS

Greyhound; Chemical Hearts; Perry Mason; Cursed – Die Auserwählte 8

FILME

The King of Staten Island 10
Wir beide 11
Master Cheng in Pohjanjoki 10
Irresistible 14
Der See der wilden Gänse 14
Edison 15
Pandemie 15
Sea of Shadows 15
Nina Wu 16
Sword of God 16

DVD

The Gentlemen; Merz gegen Merz (2); 7500; Intrigue; Little Joe; A Rainy Day In New York; Die Braut des Prinzen 17

COMEBACK

Toughe Texas-Country-Girls: The Chicks 19

INTERVIEW

Komplexes Kopfkino: Hausbesuch bei Long Distance Calling 20

TONTRÄGER

The Streets; All Them Witches; Hank van Hell; Jessy Lanza; Bob Dylan; Sonic Boom; Paradise Lost; Crack Cloud; Peter Piek 21

BÜCHER

Geschichte: Die Brücke von Arnheim; Krimis: Der Schwur & Zu viele Putzfrauen; Wallace Shawns Essay »Nachtgedanken« 24

COMICS

The Last American Crime; The Called Us Enemy; Zaroff; Bezimena; Von GIR zu Moebius; Drachen; Miss Crumble; Reset; Die Schrift des Windes 26

SPIELPLATZ

Der geniale Nachfolger: »The Last of Us 2« 27

KALENDER

Ausstellungen & Museen 30
Sechs Wochen Programm vom 27.7.-6.9. 32
Adressen 41

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 42
Setzers Abende 43
Impressum 44

FAST FERTIG

Kent Harufs Colorado: »Kostbare Tage« 45

Giersch
nicht zu unterschätzen: Der Giersch mit dem Begehren... darum

Atelier
EICKHOFF
Renntorwallstraße 6
32052 Herford
Tel. 01520 899 1720
elke.eickhoff@ewe.net
www.atelier-eickhoff.de

Kalligraphien
Widmungen, Urkunden,
Einladungen, Gedichte,
Ahnentafeln u.v.m.
Workshops

**Hauptsache
die Haare liegen!**

Dich!
Verstärkung gesucht. Wir suchen einen(e) Friseurgesellen(in) in Vollzeit. Schick uns eine Bewerbung, wir freuen uns auf Dich!
info@drumhairum.de

drumhairum
Dein Friseur am Boulevard

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7-33613 Bielefeld
T. 5600113 - drumhairum.de
Mo - Mi und Fr 10 - 19 Uhr
Do 10 - 20 Uhr

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimatefreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver
garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

ATOMKRA...
MEIN DANKE ATOMKRA...

Bioladen Lebensbaum

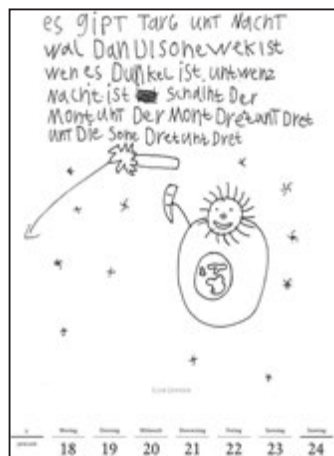
Konsequent vegetarisch seit 34 Jahren

Mo 10-19h
Di 10-19h
Mi 10-19h
Do 10-20h, 19-20h 10 % Rabatt
Fr 10-19h
Sa 10-16h

Wir liefern auch

5 % Rabatt für Studierende

Arndtstr. 43 | 33615 Bielefeld | Tel. 0521/122125
www.bioladen-lebensbaum.com



KALENDER

Schatten

Der Verein Die Wortfinder e.V. fördert das Kreative Schreiben und die Literatur von besonderen Menschen und Menschen in besonderen Lebenslagen. Der Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten liegt bei Menschen mit geistiger Behinderung. An diesen Personenkreis richtet sich auch der jährlich ausgetragene Literaturwettbewerb. Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich der Verein beim diesjährigen Wettbewerb dazu entschieden, die Zielgruppe auf alle Menschen mit Behinderung auszuweiten. Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs war „Licht & Schatten, Hell & Dunkel, Tag & Nacht.“

mia

Mehr als 500 Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz reichten Beiträge ein. Eine 5-köpfige fachkundige Jury wählte aus den rund 1000 Texten die Preisträger aus. In ihren Texten erfährt man nicht nur, warum es Tag und Nacht gibt und wie diese entstanden sind, sondern bekommt zum Beispiel auch ganz praktische Anleitungen zum Vertreiben dunkler Gedanken oder zum Backen eines Sonnenkuchens. Die Texte laden dazu ein, den Tagesanbruch im Kuhstall mitzuerleben, das Polarlicht in Finnland oder eine Nacht auf der Straße. Man lernt das Zebra als Inbegriff von Hell-Dunkel kennen und darf Anteil nehmen am tragischen Faible der Motten für das Licht.

Die Texte erscheinen in einem Wandkalender 2021. Der schön gestaltete Kalender *Mein Schatten springt vor Freude* hat DinA4 Hochformat und enthält pro Woche ein Blatt mit einem oder mehreren Texten.

Der Kalender erscheint Mitte September für 17,- und kann jetzt vorbestellt werden unter diwortfinder@t-online.de oder per Telefon: 0521-560 950 30 oder per Post: Die Wortfinder e.V., c/o Sabine Feldwieser, Bossestr. 9, 33615 Bielefeld. [/// www.diwortfinder.com](http://www.diwortfinder.com)

DER KLEINE SCHNORRER

Balkonien

Das Virus hat unsere Ferienpläne gekillt. Da dank Corona nur noch Spinnweben in der Urlaubskasse sind, verbringt die ausgemergelte Redaktion den Sommer diesmal zuhause. Und weil unsere PR-Abteilung einen goldigen Humor hat, bekommen alle noch ein Geschenk (statt Urlaubsgeld): Der Ehapa-Verlag hat das Lustige Taschenbuch *Urlaub auf Balkonien* mit Tipps & Tricks für donaldistische Sommerferien in Hausräumen und Sofambique herausgebracht. Statt lästiger Sandstrände und nervigen Hotels werden hier die unschätzbaren Vorzüge des Urlaubs vor der Haustür ausgemalt. Da Ihr als Ultimoleser auch Ferienlektüre verdient habt, verlosen wir fünf Exemplare: Einfach bis zum 4.8. Mail mit dem Betreff „Balkonien schnorren“ an schnorrer@ultimo-bielefeld.de

Gauner gegen Gauner

Warum der neue Guy Ritchie *The Gentlemen* richtig gut ist und trotzdem im Kino unterging, könnt ihr im DVD-Teil lesen. Zur optisch-realen Überprüfung haben wir den Film im Angebot, als DVD und BD (bitte Wunschformat angeben). Auch hier gilt: Email schreiben (betr.: Gauner) an schnorrer@ultimo-bielefeld.de, Einsendeschluss ist der 4.8.



mellow gold

karl-eilers-str.22 33602 bielefeld 0521/5215665



FUSSBALL

Buch zum Club

Dass Arminia Bielefeld wieder in die 1. Bundesliga aufgestiegen ist (zum 8. Mal!) dürfte inzwischen bekannt sein. Passend zum Klimmzug ins große Geschäft haben Wilhelm Achelpöhl und Jan-Hendrik Grotevent einen schönen Band *90 Minuten Arminia Bielefeld* herausgebracht. Darin wird die wechselhafte Vereinsgeschichte nach Spielminuten erzählt: Was war die bedeutendste 42. Spielminute (2003, ein Fallrückzieher von Artur Wichniarek), die 53. Minute (1996, als Arminia trotz einer 3:2 Niederlage gegen Unterhaching aufstieg)? Das ergibt eine witzige Chronik in wechselnder Reihenfolge (mit einigen Wiederholungen) und geht natürlich weit über 90 Minuten hinaus: in der 125. Minute flog Arminia aus dem Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft – das war 1923. Im Plauderton, faktenreich und schön layoutet, präsentiert der Band einen Verein zwischen Wahnsinn und Beständigkeit – Arminia halt. *thf*

Wilhelm Achelpöhl, Jan-Hendrik Grotevent: 90 Minuten Arminia Bielefeld. Verlag Die Werkstatt, Bielefeld 2020, 144 S., mit vielen farbigen Abb., 16,90

TITEL

TRAGIK UND ROMANTIK

»THE BLACK RIDER« IM STADTTHEATER BIELEFELD

So come on along with the Black Rider – wie weit wäre man bereit, für die Liebe zu gehen? Würde man es wagen, die Grenze zum Okkulten zu überschreiten, auch wenn man damit die Kontrolle über das eigene Leben in die Hand unbekannter und unberechenbarer Mächte legt?

Der Stoff erscheint wohlbekannt: Schon Carl Maria von Webers Oper *Der Freischütz* erzählte von der Angst vor dem das ganze Lebensglück entscheidenden Probeschuss, die einen verliebten jungen Mann in die Arme des Teufels treibt. In dieser romantisch-musikalischen Lesart, inklusive angefügtem Happy-End, wurde die Legende vom Freischütz weltberühmt. Die tragischen Quellen der Oper hingegen gerieten – obwohl zu ihrer Zeit durchaus wirkungsmächtig – zunehmend in Vergessenheit.

In den 1980er Jahren fiel dem Theatermacher Robert Wilson jedoch das *Gespensterbuch* in die Hände, eine Sammlung volkstümlicher Gruselgeschichten, die schon Mary Shelley und Lord Byron zu ihren schaurig-fantastischen Werken angeregt hatte. In der darin enthaltenen Erzählung *Der Freischütz, eine Volkssage* (auf der auch Webers Oper basiert) erkannte Wilson die perfekte Grundlage für eine seit langem anvisierte Zusammenarbeit mit dem Musiker Tom Waits. Und in der Tat zeigte sich auch Waits von „der



Foto: Joseph Ruben

kleinen traurigen Geschichte mit einem schrecklichen Ende“ fasziniert und erklärte sich bereit, Songs für ein daraus entstehendes Stück zu komponieren. Das Team wurde komplettiert durch den Schriftsteller William S. Burroughs, einem der Gründungsväter der Beat-Generation. Angesiedelt zwischen deutscher Romantik, Drogentrip und Cabaret erlangte *The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets* schnell Kultstatus.

Der Vielfalt des Stücks begegnet das Theater Bielefeld mit einer gemeinsamen Produktion aller drei Sparten. Regisseur Michael Heicks,

Videodesigner Sascha Vredenburg und Kostümbildnerin Anna Sörensen zeigen eine magische Kunstwelt, die der vielbeschworenen Romantik des deutschen Waldes und den dort herrschenden Traditionen zwar Reverenz erweist, ebenso rasch jedoch in vollkommen andere Sphären entführen kann. Ein gleichermaßen absurdes, humorvolles wie tragisches Spiel, dessen Verlauf die Protagonisten zwar beeinflussen wollen, bei dem letztendlich aber doch nur der Teufel am Drücker sitzt.

(Presstext)

Premiere am Sa. 12.09.20, 19:30 Uhr im Stadttheater, eine Besprechung folgt in Heft 20/20



Der neue Laden in Bielefeld für alles, was mit (legalem) Cannabis zu tun hat.

Kein dunkler Head-Shop,
aber auch kein seelenloser Design-Store!

- CBD-Öl • Hanfbier • Hanfblütentee • Hanf-Öl
- Salben & Kosmetik • Süßes aus und mit Hanf und vieles andere mit oder ohne CBD

www.mistercannabis.de/bielefeld
[fb.me/MisterCannaBielefeld](https://www.facebook.com/fb.me/MisterCannaBielefeld)

August-Bebel-Str. 191 • 33602 Bielefeld
05 21 – 77 07 34 50

Stapenhorststr. 46 • 33615 Bielefeld
05 21 – 56 09 78 70

Come to the stoned side, we have cookies!

NEUE WEGE IN DIE PÖTTE KOMMEN

INTERVIEW MIT CLAUDIA BÖHM VOM »BÜRGERBEGEHREN RADENTSCHIED«

Bielefeld soll endlich fahrradfreundlicher werden. Um das zu erreichen, sammelte das *Bürgerbegehren Radentscheid Bielefeld* über 26.000 Unterschriften für einen Forderungskatalog. Am 18. Juni stimmten die Mitglieder des Rates in ihrer Sitzung einem öffentlich-rechtlichen Vertrag der Stadt mit dem Bürgerbegehren zu. Claudia Böhm ist eine der drei Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens und seit 25 Jahren verkehrspolitisch tätig im ADFC Bielefeld.

Wie fahrradfreundlich ist Bielefeld?

Mäßig... Der regelmäßig vom ADFC erhobene Fahrrad-Klimatest zeigt deutlich, dass sich seit Jahren nichts tut. Bei den Aufsteigern, also bei Städten, die ihr Engagement für den Fahrradverkehr spürbar steigern, war Bielefeld noch nie dabei. Nennenswertes ist hier zuletzt im letzten Jahrhundert etwas passiert. Seitdem herrscht Stillstand.

Das Bürgerbegehren ist ein Schubs?

Berlin hat es mit dem erfolgreichen „Volksentscheid Fahrrad“ vorge-macht, andere Städte folgten dem Beispiel. In Bielefeld gab es eine In-



itiative von Transition Town und von anderen Leuten, denen die Idee gefiel. Viele fühlten sich angesprochen, was zu einer Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Verbänden und Gruppen führte. Wir wollen nicht nur etwas für fitte Leute tun, damit die schnell mit dem Rad pendeln können. Es geht uns darum, mehr Menschen aufs Rad zu kriegen. Besonders die, die im Moment noch nicht fahren. Die kriegt man nicht aufs Rad, indem man irgendwo ein Schlagloch zuschüttet oder eine Hecke schneidet. Kreuzungen umzubauen ist sicher das größte Projekt. Sie müssen so gestaltet sein, dass Radfahrer vor rechts abbiegenden

Kraftfahrzeugen geschützt sind. Es geht außerdem darum, schnell ein Netz gut sichtbarer Wege für Fahrräder zu schaffen. Gerne wird auf Holland mit seinen tollen Radwegen verwiesen. Wenn wir das genauso übernehmen würden, würde der Bauaufwand 40 Jahre dauern. Unsere Idee ist, das System mit einfacheren Mitteln zu übernehmen.

Sie haben für den Radentscheid über 26.000 Unterschriften gesammelt. Dann erklärte die Stadt das Bürgerbegehren für unzulässig.

Der Oberbürgermeister, gestützt auf sein Rechtsamt und ein externes juristisches Gutachten, sieht das Bür-

gerbegehren als nicht zulässig an, weil er in elf Forderungen elf verschiedene Ziele sah. Ein Bürgerbegehren darf nur einen Gegenstand betreffen. Der Radentscheid hat ein Gegengutachten erstellen lassen, das zu dem Schluss kommt, dass es bei allen Forderungen nur um ein Ziel geht, nämlich den Radverkehr zu fördern. Als nächster formeller Schritt folgte der Bürgerausschuss des Rates. Dort interessierte man sich nicht für die Zulässigkeit, sondern für den Inhalt. Die Angelegenheit wurde an den Rat weitergegeben, der sich ebenfalls nur für den Inhalt interessierte und dem zwischenzeitlich ausgehandelten Vertrag zustimmte. Ob das Begehren nun zulässig oder unzulässig war, hatte für die Entstehung des Vertrages keine große Bedeutung. An einigen Punkten wünschten sich unsere Verhandlungspartner eine größere Flexibilität, wie bei Abbiegeassistenten für Altfahrzeuge oder ob alle Radwege 2,3 Meter breit sein müssen. Der Vertrag ist ein vernünftiger demokratischer Weg. Es ist kein Vertrag der Stadt mit einem Unternehmen über eine Leistung, sondern eine Inhaltsvereinbarung, welche Leistungen die Stadt erbringen muss und wofür gemeinsam hingearbeitet wird.

KOSMETIKSCHULE GLASER HAT NOCH FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE

Ausbildungsbeginn ist schon der 12.08.2020, Jetzt anmelden!

Lieben Sie die Kosmetik auch so sehr wie wir? Wollen Sie der Grund sein, dass sich Frauen und Männer von Kopf bis Fuß wohl in ihrer Haut fühlen? **Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns und werden Sie Beauty- und Wellnesskosmetologe/in.**

Wir sind eine staatlich anerkannte Privatschule und bilden seit über 35 Jahren junge Menschen in allen Bereichen von Beauty- und Wellness aus. Interesse geweckt? Rufen Sie uns unter 0521175845 an, wir beraten Sie gerne!



**Die Schule für Kosmetik
Sigrid und Eberhard Glaser**
Schulträgerin: Nariman Al Kawarni
Ergänzungsschule und Aus- und
Fortbildungszentrum für Kosmetik, med.
Fußpflege, Wellness, Wellnesspflege und
Visagistik/ Maskenbildnerei
Stresemannstr. 1
33602 Bielefeld
Tel: 0521 175848
kosmetikschule.glaser@t-online.de

Ist der Vertrag so etwas wie eine freiwillige Selbstverpflichtung?

Es ist ein verbindlicher öffentlich-rechtlicher Vertrag und ein Mittel, das auch der Jurist, der die Stadt beraten hat, empfohlen hat. Wir haben jetzt den Vertrag mit fünf- beziehungsweise sechsjähriger Bindung. Die Forderungen sind auf diesen Zeitraum abgestimmt. Wir haben das Mandat von über 26.000 Unterschriften, dennoch soll und muss die Politik weiter gestalten. Im Vertrag steht drin, was in den einzelnen Jahren erreicht werden soll. Wir werden regelmäßig mit der Stadtverwaltung zusammenkommen und uns besprechen. Kommen wir bei der Gestaltung einer Kreuzung zusammen? Passt diese Route? Können wir die Kilometer anrechnen? Der Vertrag ist darauf angelegt, dass man sich einig wird und Fantasie entwickelt, wie die Dinge umgesetzt werden können. So etwas gab es in Bielefeld bisher noch nicht und ist wirklich etwas Neues. Verwaltung und Radentscheid sollten sich im Idealfall schnell einig werden.

Wer zählt zu den Unterstützern, wer zu den Gegnern?

Es gibt eine breite Unterstützung von Verbänden wie der Ärzteschaft, Firmen wie Schüco und Geschäfte. Ich habe selber viele Unterschriften gesammelt. Wenn man mit den Leuten spricht, finden 80 Prozent unsere Forderungen toll. Gleichzeitig gibt es die Wahrnehmung, dass das in Bielefeld ein sehr konfrontatives Thema ist. Es gibt Politiker, die in jedem Fortschritt für den Radverkehr eine unangemessene Bevorzugung sehen. Es wird unterstellt, dass die Innenstadt für motorisierten Verkehr gesperrt werden soll. Das ist überhaupt nicht der Fall. Jeder wird auch zukünftig mit dem Auto überall hinfahren können, wenn es notwendig ist. Andererseits soll jeder die Möglichkeit haben, mit dem Fahrrad zu fahren. Im Vertrag steht nirgendwo etwas von der Begrenzung des Autoverkehrs. Jeder, der ein Handicap hat, wird seinen Behindertenparkplatz vor dem Haus behalten. Lieferfahrzeuge dürfen weiter in die Innenstadt. Was es vielleicht nicht mehr geben wird: dass jeder erstmal drei Runden durch die Altstadt dreht, bevor er ins Parkhaus fährt. Darin sehe ich noch keine Einschränkung des Autoverkehrs. Es soll einfach eine klügere, klarere Steuerung geben. In anderen Städten hat das nicht geschadet.

Welche Einflussmöglichkeiten gibt es?



Claudia Böhm

Unsere Mitwirkung ist klar festgeschrieben. Wir nehmen an den Besprechungen teil. Alle Planungen kommen im frühen Stadium auf den Tisch und nicht erst, wenn Aufträge schon erteilt sind. Im ersten Jahr werden unter anderem Standards festgelegt. Wie sehen Fahrradstraßen aus? Wie werden sie vom Durchgangsverkehr freigehalten? Wie sehen Kreuzungen und Kreisverkehre aus? Wo sollen Abstellanlagen hin? Am Ende des Jahres müssen Ergebnisse vorliegen. Die Stadtverwaltung muss etwas erarbeiten, dem der Radentscheid zustimmen muss – wenn wir uns nicht einig werden entscheidet der Rat. Parallel wird natürlich weiterhin viel Öffentlichkeitsarbeit notwendig sein. Unser Radentscheid-Team besteht auch nach Unterzeichnung des Vertrages und wird den Druck aufrechterhalten.

Der Vertrag hat eine Laufzeit von fünf Jahren plus einem Jahr Verlängerung. Was passiert, wenn die Zeit abgelaufen ist und die Ziele nicht erreicht wurden?

Wenn wir merken, dass es völlig aus der Spur läuft und nichts passiert, werden wir wohl klagen. Es gibt sicher Umstände, dass etwas mal nicht funktioniert. Das wird ja auch im Vertrag beschrieben. Unter normalen Umständen sind die Punkte umsetzbar. Wie etwa eine gute Radverbindung von der Innenstadt nach Stieghorst oder Sennestadt, damit mehr Menschen von dort mit dem Rad in die City fahren. Die Stadt hat ja ein ziemlich gutes Konzept dafür. Aber die sie muss endlich in die Pötte kommen. Dafür sorgt der Radentscheid.

Wie optimistisch sind Sie, dass der Vertrag Erfolge bringt?

Ich weiß nicht ob alles erfüllt wird, aber ich bin sehr optimistisch, dass endlich etwas passiert.

Interview: Olaf Kieser



Wir suchen ab sofort Mitarbeiter*innen, die telefonische Interviews führen

Wir bieten Ihnen

- ▶ Schulung in allen erforderlichen Kenntnissen
- ▶ Mitarbeit an interessanten Sozialforschungsstudien
- ▶ Flexible Arbeitszeiten und unbefristete Verträge
- ▶ Feste Bezahlung pro Stunde

Melden Sie sich bei Interesse

- ▶ Per Mail an bewerbung@soko-institut.de
- ▶ Telefonisch unter 0521.5242-0
- ▶ Oder besuchen Sie uns vor Ort!

SOKO Institut GmbH
Voltmannstraße 271
33613 Bielefeld

www.soko-institut.de



ADAC Fahrtraining Paderborn
Fahrtrainingsanlage des ADAC Ostwestfalen-Lippe e. V.

Informationen zu Trainingsterminen und -inhalten:
ADAC Fahrsicherheitstraining Paderborn
Borchener Straße 340 - 33106 Paderborn
Fon: (0 52 51) 87 888 78 Fax: (0 52 51) 87 888 79
Oder im Internet unter www.adac-owl.de/sht sht@adac-owl.de



FILM

Übers Wasser

Tom Hanks hat mit »Greyhound« einen Kriegsklassiker-Roman in eine intensive Gebetsstunde verwandelt

In den 50er Jahren als Roman *The Good Shepherd* erschienen und heftig ob seiner Intensität gelobt, wurde in der Drehbuchumsetzung des Stoffes durch Tom Hanks *Greyhound*, was ganz sachlich der Name des Schiffes ist, auf dem Hanks Kapitän ist. Im letzten Bild, nach all den Atlantikwellen, Bomben und Befehlen, wird Kapitän Krause in ein göttliches Licht getaucht, das mehr als deutlich macht: Hier war einer, trotz aller Mängel, als Schutzengel unterwegs, als guter Hirte. Amen.

Kapitän Krause führt einen Konvoi von Handelsschiffen an, der von den USA aus Material und Truppen nach England schaffen soll. Mitten im Atlantik, an jener Stelle, wo die Luftüberwachung der USA nicht mehr reicht und die der Briten noch nicht einsetzt, erwartet ein „Wolf-pack“ deutscher U-Boote den Konvoi.

Man kann dem Film nicht vorwerfen, dass er Zeit vergeude. Sehr schnell und sehr ausschließlich geht es um marine Verfolgungsfahrten, Torpedos, Wasserbomben, eine



Captain, mein Captain – Tom Hanks als maritimer Schäfer in „Greyhound“

Mannschaft in Daueranspannung und einen Kapitän, der drei Tage lang nicht zum Schlafen (und selten zum Essen) kommt. Dafür hat er ab und zu Bibelsprüche parat und lässt keinen falschen Jubel aufkommen, wenn mal wieder ein deutsches U-Boot versenkt wird.

Der eher im Genre unerfahrene Aaron Schneider hat das mit wenig Pathos und viel Blick für Seegang und Bootsenge umgesetzt. *Greyhound* ist spannend, weil er wenig Spannung aufbaut (von der schrecklichen Musik einmal abgesehen). Leben und Sterben spielen sich scheinbar nebenbei ab, im Vordergrund stehen Befehlsketten, Teamwork und schnelle Reaktion.

Dass sich Hanks selbst ans Drehbuch machte und die Hauptrolle in eine Ikone der Sachlichkeit verwandelt, macht deutlich, wie wichtig ihm der Film war. Die Coronakrise verhinderte einen Kinostart, jetzt ist der Film, immerhin auch in der 4K HD-Version, auf Apple tv+ zu sehen

Thomas Friedrich

USA 2020 R: Aaron Schneider B: Tom Hanks K: Shelly Johnson D: Tom Hanks, Stephen Graham, Elisabeth Shue, Rob Morgan, Karl Glusman, 91 Min., seit 10.7. auf Apple tv+



Cecil Scott Forester schrieb das Buch, nach dem *Greyhound* entstand. Geboren in Ägypten als Cecil Lewis Troughton Smith, wurde der ehemalige *Times*-Korrespondent vor allem durch seine See-Romane um den (fiktiven) Helden Horatio Hornblower berühmt, Vorbild aller modernen Seefahrerromane. Er verfasste auch den Roman *The African Queen* (verfilmt von John Huston mit Humphrey Bogart und Katharine Hepburn) und diverse Reise- und Abenteuerromane. Er starb 1966 in Kalifornien.

TV-FILM

Highschool-Liebe

»Chemical Hearts« ist ein coming-of-age-Film mit netten Protagonisten

Teenager haben es schwer – zumindest in dem von Richard Tanne inszenierten Romantikdrama *Chemical Hearts*. Im Mittelpunkt der Handlung steht der 17-jährige Henry Page (Austin Abrams), der in seiner Freizeit kaputte Keramikvasen zusammenklebt. Sein großer Traum ist es, im letzten Highschool-Jahr Herausgeber der Schülerzeitung zu werden. Aber Henrys Prioritäten wechseln, als die attraktive Grace Town (Lili Reinhart) von einer anderen Schule

herüberwechselt. Durch den Kontakt mit ihr verändert sich Henrys ganzes Leben.

Chemical Hearts beruht auf dem Erstlingsroman „Our Chemical Hearts“ der australischen Autorin Krystal Sutherland, der bei uns unter dem Titel „Wer fliegen will, muss schwimmen lernen“ erschienen ist. Die Romanverfilmung richtet sich primär an Teenager und versucht das Gefühlschaos („teenage limbo“) einzufangen, das mit dem Erwachsenwerden einhergeht. Das gelingt mit guten Dialogen an einigen Stellen durchaus ansprechend. Verantwortlich dafür ist auch die starke Performance von Austin Abrams – bekannt aus *The Walking Dead* – der den unsicheren Romantiker Henry Page glaubhaft verkörpert. Auch Lili Reinhart (*Riverdale*) überzeugt als psychisch etwas labile Grace Town.

Die restliche Besetzung agiert hingegen ziemlich blass. Das liegt vor allem daran, dass der Film – bis auf die Andeutung einer lesbischen Liebesbeziehung – stark auf die beiden Protagonisten fokussiert, sodass alle anderen Figuren eher als Staffage erscheinen. Zuweilen wirkt das Herz-Schmerz-Thema mit Gesten, die zu offensichtlich groß und tief wirken sollen, etwas penetrant umgesetzt – zumindest wenn sich vor dem Bildschirm nicht gerade liebeskranke Teenager versammelt haben. Dazu passt der Schnitt, der dem Publikum eine Kusszene mit zeitlichen Sprüngen schmachtend aus gleich drei Perspektiven präsentiert.

Nicht besonders innovativ ist auch die teilweise recht platte Symbolik um Scherben sowie körperliche und seelische Narben geraten. Leider rettet die Filmmusik da auch wenig, weil sie viel zu oft Szenen durch Klangsequenzen voller Pop- und Fahrstuhlmusik zukleistert, statt die Handlung behutsam zu unterstützen.

Chemical Hearts bietet einige interessante Ansätze und ansprechende schauspielerische Leistungen, offenbart aber gleichzeitig zu viele Schwächen. Selbst die Teenager-Zielgruppe dürfte mit Alternativen wie *Tote Mädchen lügen nicht* besser bedient sein.

Ingo Gatzert

USA 2020 Geschaffen von Richard Tanne nach einer Romanvorlage von Krystal Sutherland R: Richard Tanne D: Austin Abrams, Lili Reinhart, Kara Young, C. J.



Schlapphut geht immer dachten sich wohl die Macher der Neuauflage des TV-Klassikers *Perry Mason* und machten aus dem legendären Strafverteidiger einen Schmuddeldetektiv, einen Private Eye, wie man ihn schon tausendfach gesehen hat. Matthew Rhys tut dann auch gar nicht erst so, als sei diese Rolle neu zu interpretieren und schleppt sich mit letzter Kraft durch ein kaputtes Leben: Frau weg, Geld weg, miese Aufträge. Das alles wäre noch zu ertragen, wenn wenigstens ein kluger Plot abzuarbeiten wäre. Aber es bleibt rätselhaft, warum jemand diesen Plattfuss engagieren sollte, der auch nicht mehr drauf hat als die Cops und nur ab und zu über einen Hinweis stolpert, den er beim besten Willen nicht übersehen kann. (8 Folgen ab 31.7. aufsky)



Füreinander da sein – 24 Stunden.

Das Kundenportal: Mein 24Stunden-Stadtwerk

- ✓ Wohnung anmelden
- ✓ Strom bestellen
- ✓ Abschlag anpassen
- ✓ PlusCard bestellen
- ...

Frauchen wechselt
zu Ökostrom.

Othello
mopst
Leckerli.

E i n f a c h . N ä h e r . D r a n .



Stadtwerke Münster



Katherine Langford ist die Auserwählte

SERIE & BUCH

Der weibliche Blick

»Cursed – Die Auserwählte« will die Artus-Sage aus Sicht einer Heldin beschreiben

England steht in Flammen. Nicht nur wegen der Dürre, die auf dem Land lastet. Pater Carden und seine Roten Paladine marodieren ungehindert und löschen ein Dorf der Fey nach dem anderen aus. König Uther hockt derweil in seiner Burg und rührt keinen Finger, um die religiösen Fanatiker zu stoppen. So erwischt es auch Nimues Dorf. Mit knapper Not kann die junge Frau dem Massaker entkommen. Retten konnte sie nur ein seltsames



Illustration von Frank Miller

Schwert. Vor ihrem Tod trug Niumes Mutter ihr auf, es zu einem gewissen Merlin zu bringen. Ist der nicht Berater und Magier im Dienst des Königs? Um den letzten Wunsch ihrer Mutter zu erfüllen, macht sich Nimue auf den Weg, Pater Carden und seine Leute dabei stetes dicht auf den Fersen. Unterstützung erhält Nimue von einem etwas undurchsichtigen Söldner namens Arthur.

Cursed – Die Auserwählte will die Arthus-Sage neu interpretieren. Die

Ereignisse werden aus dem Blick der jungen Nimue erzählt. Sie ist dazu bestimmt die Herrin des Sees zu werden, aus dem König Arthur sein berühmtes Schwert Excalibur erhält. Die Geschichte wird als Mix aus Coming-of-Age, Fantasy- und Action-Epos sowie Teenie-Romanze dargeboten. Der Ansatz ist nicht uninteressant, leidet jedoch unter stilistischer Unentschlossenheit und einer allzu platten Gut-Böse-Konstellation. Zwischentöne und Ambivalenzen haben kaum Platz. Personen, denen Nimue auf der Suche nach Merlin begegnet (der Magier wird hier als kahlköpfige Mischung aus Catweazle und Captain Jack angelegt), sind entweder gut oder böse. Optisch hat die Serie ihre Qualitäten, auch wenn längst nicht jeder Effekt überzeugt.

Nimue ist eine glaubwürdig unfertige Heldin, der nicht alles gelingt. Animierte Zwischensequenzen wirken so, als stammten sie aus einem Märchen- oder Abenteuerfilm für Kinder. Im krassen Gegensatz dazu stehen Action-Szenen, in denen Körperteile abgetrennt werden und CGI-Blut das Bild rot färbt, was der Serie eine FSK 16 Freigabe beschert hat. Als Vorlage diente der 2019 erschienene gleichnamige Roman von Thomas Wheeler mit Illustrationen der Comic-Legende Frank Miller. Die Serienadaption hält sich dicht an den Roman. Von Millers Illustrationen sind die schwarz-weißen oft besser als die farbigen.

Trotz gewisser Schwächen ist Cursed – Die Auserwählte recht unterhaltsame Fantasy, sei es in Serien- oder Buchform, wobei letztere recht schön aufgemacht ist. **Olaf Kieser**

USA 2020 Geschaffen von Tom Wheeler und Frank Miller R: Jon East, Daniel Nettheim, Zetna Fuentes, Sarah O'Gorman B: Frank Miller, Tom Wheeler, William Wheeler K: Damien Bromley, Stuart Howell, James Friend D: Katherine Langford, Devon Terrell, Gustaf Skarsgård, Daniel Sharman. 10 Episoden auf Netflix / Thomas Wheeler, Frank Miller: Cursed – Die Auserwählte. Fischer Tor, Frankfurt am Main 2020, 450 S., 24,-

THE KING OF STATEN ISLAND

For Pete's Sake

Der depressive Komiker Pete Davidson hat über sich selbst einen Film gemacht

Scott ist ein Slacker – kiffen, mit Kumpels herumhängen, sinnlose Gespräche führen im endlosen Kreislauf der kleinen Räusche; da reicht's nicht mal zum Nerd, der müsste wenigstens von irgendwas etwas verstehen.

Scott kann gar nichts. Nicht mal tätowieren. Was seine Leidenschaft ist, wie man an vielen verunglückten Tattoos seiner Freunde sehen kann. Scott wohnt bei seiner Mama, die als Krankenschwester arbeitet, hat keinen Job, will auch keinen Job – und er ist 24.

Scott ist depressiv, seit er sehr früh seinen Vater verloren hat, der als Feuerwehrmann im Dienst umkam und als großes strahlendes Vorbild Scott ständig klar macht, was für ein Versager er ist.

Scott ist eine leicht veränderte Variante des Komikers Pete Davidson, bekannt für böse Witze, seine Auftritte bei „Saturday Night Live“, seine Depressionen und dafür, dass sein Vater als Feuerwehrmann beim 9/11-Einsatz umkam.

The King Of Staten Island ist dennoch keine weinerliche Selbstbetrachtung geworden, sondern eine ziemlich böse Komödie, in der die Figur „Scott“ nicht immer gut wegkommt. Als seine Mutter sich wieder verliebt und Scott klar wird, dass dies das Ende seiner Schnorrer-Existenz bedeuten könnte, beginnt er einen blödsinnigen Feldzug gegen Mamas neuen Lover. Die aber hat von den Allüren ihres wehleidigen Sprösslings die Nase voll und setzt den neuen Liebhaber vor die Tür und den Sohn gleich mit.

Es dauert leider etwas, bis die Komödie von Judd Apatow in Gang kommt. Anfangs kreist der Film ein bisschen selbstverliebt um sein Set-

ting und versucht ein bisschen, Girls nachzuahmen, nur mit Jungs und weniger Verstand. Als Scott schließlich das Hotel Mama verlassen muss und keine Bleibe findet, kriecht er schließlich bei den alten Kumpels seines Vaters unter – den Feuerwehrmännern. Die lassen Scott auf der Wache schlafen und wohnen, solange er das tut, was er noch nie gemacht hat: arbeiten. Er schrubbt die Klos und die Feuerwehrautos und findet zum ersten Mal im Leben Anschluss. Und entdeckt, dass sein Vater zwar wirklich ein Held, aber auch ein ziemlich verrückter Hund war.

Dass Mamas neuer Liebhaber auch ein Feuerwehrmann ist und auf Scotts Wache arbeitet, dass die beiden sich anfreunden und Scott auf dem Rücken von Mamas Freund mit seinen (wirklich schrecklichen) Tattoos experimentieren darf – das gehört zu den wirklichkeitsverfremdenden netten Einfällen, mit denen das Drehbuch von Davidson und Judd Apatow eben mehr geworden ist als nur eine Autobiografie. Das macht The King of Staten Island in der zweiten Hälfte zu einem wirklich unterhaltsamen Film, weitgehend frei von Albernheiten und dennoch sehr komisch.

Das funktioniert, weil neben Davidson ein Ensemble guter Schauspieler jede Rolle perfekt ausfüllt: Maria Tomei als Mutter, Bill Burr als neuer Papa, Bel Powley als Freundin und Steve Buscemi als altersweiser Feuerwehrmann. Sie alle sind mit großer Ernsthaftigkeit an der Erziehung des jungen Pete beteiligt, dessen erste Szene zeigt, wie er auf dem Highway unterwegs ist – und dann einfach die Augen schließt. „Jeder weiß, dass du verrückt bist“, sagt seine Schwester später, „deshalb fühlen sich alle in deiner Nähe so unwohl.“. Daraus einen komischen Film zu machen, ist nicht die geringste Leistung. **Thomas Friedrich**

USA 2020 R: Judd Apatow B: Pete Davidson, Judd Apatow, Dave Sirus K: Robert Elswit D: Pete Davidson, Marisa Tomei, Bill Burr, Maude Apatow, Bel Powley, 137 Min.



Pete Davidson ist „The King Of Staten Island“



Martine Chevallier

MASTER CHENG IN POHJANJOKI

Alles Hühnersuppe

Mika Kaurismäki wirft einen
sanften Blick auf die finnischen
Seltsamkeiten

Heute Wursttag“ steht jeden Tag auf dem Schild vor „Sirrka's Bar“. Die Gaststätte im finnischen Pohjanjoki ist der soziale Treffpunkt der kleinen Gemeinde hoch oben in Lappland, aber gewiss kein kulinarischer Hotspot. Träge liegt der Kartoffelbrei im Wärmebehälter. Nebenan schwimmen Wurststücke in brauner Fettsoße. Dazu gibt es vorgespülte Möhren aus der Tüte als Gemüsebeilage.

Die Einwohner beschwerten sich nicht. Sie sind es nicht besser gewöhnt und sehen, dass Sirrka, die junge Wirtin, sich Mühe gibt, den Laden aufrecht zu erhalten. Aber als ein Bus mit chinesischen Touristen vorfährt, rümpfen die Gäste aus Fernost die Nase und wollen wieder Reißaus nehmen.

„Ich kann helfen“ sagt Cheng, der am Tag zuvor mit seinem kleinen Sohn Nunjo in Pohjanjoki angekommen ist. Er ist auf der Suche nach einem Mann namens „Fongtron“, aber keiner im Dorf hat je von ihm gehört. Sirrka hat den beiden Verlorenen ein Zimmer angeboten, und nun will sich Cheng für die Gastfreundschaft revanchieren. Zuhause in Schanghai war er ein Meisterkoch, der ein florierendes Restaurant betrieben hat, bis er nach dem Tod seiner Frau aus der Bahn geriet.

Fortsetzung auf Seite 14

WIR BEIDE

Geheime Liebe

Zwei Frauen halten ihre
Beziehung geheim – bis es
zu spät ist

Seit vielen Jahren sind Nina und Madeleine ineinander verliebt. Die Wohnungen der Frauen liegen im gleichen Stockwerk gegenüber und sind nur durch einen Flur getrennt. Aus Rücksicht auf Madeleines Familie halten die beiden jedoch ihre Beziehung geheim. Obwohl Madeleine in ihrer Ehe unglücklich war, spielt sie nach dem Tod ihres Mannes ihren Kindern die trauernde Witwe vor.

Insgeheim träumen Nina und Madeleine davon, nach Rom zu ziehen und dort zusammen ein neues Leben zu beginnen. Da sie nicht jünger werden, wollen sie diesen Traum endlich wahr werden lassen. Nina beginnt mit konkreten Vorbereitungen, während Madeleine sich erst noch vor ihren Kindern outen will. Im entscheidenden Moment kneift sie jedoch. Nina ist gelinde gesagt enttäuscht und macht Madeleine schwere Vorwürfe. Nachdem sich Nina beruhigt hat, will sie sich für die groben Worte entschuldigen. Sie findet Madeleine bewusstlos in ihrer Wohnung. Sie hatte einen Schlaganfall.

Ob und wie weit sich Madeleine erholen wird, ist ungewiss. Sicher ist nur, dass sie auf Pflege angewiesen ist. Madeleines Tochter Anne stellt dafür eine Krankenpflegerin ein, die sie rund um die Uhr betreuen soll. Zwar kehrt Madeleine in ihre Wohnung zurück, doch Nina kann nicht mehr einfach so zu ihr hinüberkommen.

Wie kann sie bei ihrer geliebten Madeleine sein ohne Verdacht zu erregen?

Wir beide ist ein Film, bei dem man sich nie ganz sicher sein kann, welchen Weg er einschlägt. Es beginnt romantisch und heiter. Beobachtet man Nina und Madeleine, wird schnell deutlich, wie innig und vertraut sie miteinander sind. Wenn von den Rom-Plänen die Rede ist (dort haben sich die beiden vor Jahren auf einer Reise kennengelernt und ineinander verliebt), scheint das größte Hindernis die Frage zu sein, wie Madeleines Familie reagieren wird.

Dass die beiden erwachsenen Frauen, beides Pensionärinnen, meinen ihre Beziehung geheim halten zu müssen, mutet entwürdigend an. Doch nach dem Streit und Madeleines Schlaganfall bekommt der Film plötzlich einen anderen, dunkleren Ton. War vorher Madeleine etwas stärker im Fokus, so steht ist es nun Nina. Dass sie sich von Madeleine im Streit getrennt hat und sich nicht bei ihr entschuldigen kann, bedrückt sie sehr. Auch deshalb will sie unbedingt in der Nähe ihrer Geliebten sein.

Der Zuschauer weiß um die Beziehung der Frauen, alle anderen jedoch nicht. Deshalb wirkt das, was Nina nun veranstaltet, wie das Werk einer Psychopatin. Mit ihrem Zweitschlüssel schleicht sie sich heimlich in Madeleines Wohnung und beginnt der Pflegerin wann immer es geht, Knüppel zwischen die Beine zu werfen und sie als inkompetent darzustellen. Hier wirkt *Wir beide* streckenweise wie ein Psychothriller, bei dem es nur eine Frage der Zeit ist, wann ein Unglück geschieht. Aber auch hier spielt der Film mit den Erwartungen der Zuschauer. Ninas Nähe

und Fürsorge tun Madeleine gut und aktivieren sie, während alle anderen eher auf Medikamente und Ruhigstellen zu setzen scheinen.

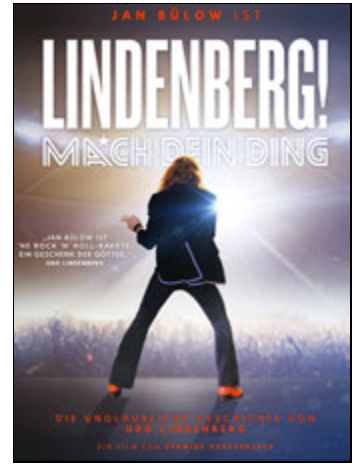
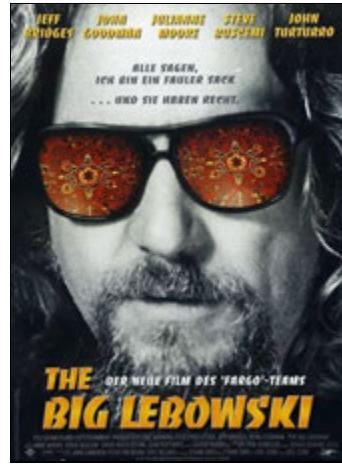
Getragen wird der Film von seinen zwei famosen Hauptdarstellerinnen. Neben Martine Chevallier als Madeleine weiß besonders Barbara Sukowa als Nina zu überzeugen. Ihre resolute Art flößt Respekt ein. Gleichzeitig schimmern immer wieder Verzweiflung und Verlustangst bei ihr durch. Beiden gelingt es, die innige, langjährige Beziehung ihrer Figuren glaubwürdig darzustellen.

Der Film kommt mit nur wenigen Schauplätzen aus, vieles spielt sich in und zwischen den Wohnungen der beiden Frauen ab. Das verstärkt die intime Atmosphäre, die viele Nahaufnahmen ohnehin schon erzeugen. Wenn eine der Protagonistinnen immer wieder direkt in die Kamera schaut, dann erinnert das ein wenig an Michael Haneke. *Olaf Kieser*

Deux F / LUX / BEL 2019 R: Filippo Meneghetti B: Malyson Bovorasmay, Filippo Meneghetti, Florance Vignon K: Aurélien Menini D: Barbara Sukowa, Martine Chevallier, Léa Drucker 99 Min.



Das einfache Leben: „Master Cheng in Pohjanjoki“



BEUTELTIERE, TRAUMDIEBE & EIN NUSCHELKÖNIG

WIEDER DA: MÜNSTERS OPEN AIR-KINO VORM SCHLOSS

Freitag, 24.7.

Das perfekte Geheimnis

Zeig mir dein Handy, und ich sag dir, was du verbirgst. Böse Komödie um ein harmloses Partyspiel – mit David Fitz, Jella Haase, Karoline Herfurth und Wotan Wilke-Möhring.

Samstag, 25.7.

Die Schöne und das Biest

Die Real-Version mit Emma Watson als Belle.

Sonntag, 26.7.

Downton Abbey

Der König kommt! Viel Stress also für die Bediensteten und Anwohner der Historien-Serie – mit Maggie Smith und Hugh Bonneville.

Montag, 27.7.

Sneak Preview

Der Abend mit dem Überraschungsfilm!

Dienstag, 28.7.

Lindenberg! Mach dein Ding

Biopic über den wundersamen Werde-

gang des Panikrockers und Nuschelkönigs, der den Deutschrock erst richtig nach vorn brachte. Mit Jan Bülöw als Udo und Max von der Groeben als Steffi Stephan.

Mittwoch, 29.7.

The Big Lebowski

Der Dude will seinen Teppich gereinigt haben. Und Julianne Moore schwebt nackt von der Decke – natürlich nur aus künstlerischen Gründen! Schräger Kultfilm mit Jeff Bridges, John Goodman, Philipp Seymour Hoffman und John Turturro.

Donnerstag, 30.7.

A Star Is Born

Shananananaaahh – der Erfolgsfilm mit viel Musik, Bradley Cooper und Lady Gaga.

Freitag, 31.7.

Inception

Da wackeln die Wände! In Christopher Nolans SciFi-Thriller kann man die

Träume anderer Menschen kapern. Mit Leonardo DiCaprio und Ellen Page.

Samstag, 1.8.

Nightlife

Fatale Datenight in Berlin, mit Elyas M'Barek, Palina Rojinski, Frederick Lau und jeder Menge Gangster...

Sonntag, 2.8.

La La Land

Ryan Gosling und Emma Stone im Liebestaumel. Seufz!

Dienstag, 4.8.

European Outdoor-Filmtour 19/20
Spektakuläre Auswahl der besten Outdoor- und Abenteuerfilme des Jahres.

Mittwoch, 5.8.

Bang Boom Bang – Ein todsicheres Ding

Der unkaputtbare Kultfilm, der bei keinem Sommernachtsfestival fehlen darf.

Donnerstag, 6.8.

Knives Out – Mord ist Familiensache
Wie Agatha Christie auf Himbeergeist:

Eine große Familie bedeutet viele Verdächtige – vor allem, wenn es ums Erben geht. Mit Daniel Craig, Christopher Plummer und Jamie Lee Curtis.

Freitag, 7.8.

Die Känguru-Chroniken

Marc-Uwe Klings subversives Beuteltier mit der großen Klappe jetzt auch als Film.

Samstag, 8.8.

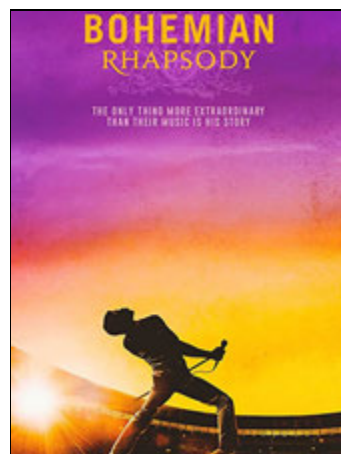
Bohemian Rhapsody

Rami Malek als Freddie Mercury dröhnender Musikfilm über eine donnernde Stimme. Das Queen-Biopic erhielt zwei Golden Globes und vier Oscars und blendete Freddys schwules Privatleben weitgehend aus.

Sonntag, 9.8.

Little Women

Das kluge Remake mit Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh und Eliza Scanlan – Leben und Hoffnungen von vier jungen Frauen in den USA des 19. Jahrhunderts.



Sparda-Bank

SOMMERNACHTS KINO 2020

OPEN AIR vor dem münsterschen Schloss
vom 22. Juli bis zum 16. August 2020

MI 22.7. BLUES BROTHERS – EXTENDED VERSION // DO 23.7. THE GENTLEMEN // FR 24.7. DAS PERFEKTE GEHEIMNIS
SA 25.7. DIE SCHÖNE UND DAS BIEST // SO 26.7. DOWNTON ABBEY // MO 27.7. SNEAK PREVIEW
DI 28.7. LINDENBERG – MACH DEIN DING // MI 29.7. THE BIG LEBOWSKI // DO 30.7. A STAR IS BORN
FR 31.7. INCEPTION – RERELEASE // SA 1.8. NIGHTLIFE // SO 2.8. LA LA LAND // MO 3.8. SNEAK PREVIEW
DI 4.8. EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR // MI 5.8. BANG BOOM BANG // DO 6.8. KNIVES OUT
FR 7.8. DIE KÄNGURU-CHRONIKEN RELOADED // SA 8.8. BOHEMIAN RHAPSODY // SO 9.8. LITTLE WOMEN

DAS PROGRAMM VOM 10. BIS 16.8. WIRD AM 3.8. VERÖFFENTLICHT.

**VORVERKAUF NUR ONLINE UNTER
WWW.SOMMERNACHTSKINO-MS.DE**



Stadtwerke Münster

...wünschen viel Spass & Spannung
beim Sommernachts-Kino vorm Schloss!

Tickets



DIE BEI DER BUCHUNG ANGEGEBENE UHRZEIT IST DIE EINLASSZEIT,
PROGRAMMBEGINN BEI AUSREICHENDER DUNKELHEIT.
EINTRITT: **10 €** / SNEAK PREVIEW UND U16: **8,50 €**

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Keine Rücknahme von im VVK erworbenen Karten möglich.
Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet.

Snacks



Fortsetzung von Seite 11

Nach einem kurzen Ausflug in den örtlichen Lebensmittelladen zaubert Cheng eine Hühnereisnudelsuppe, die die chinesischen Gäste, aber auch die Ortskundschaft genüsslich in sich hinein schlürfen. Der Touristenführer kündigt weitere Busladungen hungriger Asiaten an und so bittet Sirrka den Koch zu bleiben.

Mit *Master Cheng in Pohjanjoki* entwirft Mika Kaurismäki, der ältere Bruder von Aki Kaurismäki, eine sanft melancholische Multikulti-Komödie, in der sich chinesische Esskultur und finnisches „Savoir-vivre“ munter miteinander vermengen. Auch wenn der kauzige Alte anfangs behauptet, dass „kein gutausschender, heterosexueller finnischer Mann“ so etwas jemals essen würde, sind die interkulturellen Widerstände angesichts der wohlschmeckenden Speisen schnell gebrochen. Zumal Chengs Gerichte unter den Einwohnern auch eine heilende Wirkung entfalten.

Im Gegenzug lernt der chinesische Gast die Freuden des Lebens im nordfinnischen Sommer kennen. Bergwanderungen mit Panoramablick in unendliche Weiten, Saunagänge mit Birkenzweig-Geißelungen, Angelausflüge in einem riesigen Floß über den idyllischen See. Und natürlich Sirrka, die aus dem Süden nach Lappland gezogen ist, um ein neues Leben anzufangen und in Cheng den Mann erkennt, mit dem sie dieses Leben teilen will.

Sicherlich sind in *Master Cheng in Pohjanjoki* die Wege zum Glück inklusive der Aufarbeitung schmerzhafter Erlebnisse in der Vergangenheit recht überschaubar verlegt. Aber angesichts der wunderbar kauzigen Dorfbewohner, einer sympathischen Romanze, dem gelassenen Erzählton, den wunderschönen Landschaftsaufnahmen und den kulinarischen Köstlichkeiten, die Körper und

Seele erwärmen, ergibt man sich nur zu gerne dem diskreten Charme vollkommener Harmonisierung.

Martin Schwickert

Mestari Cheng FIN/CHINA/GB 2019 114 min R: Mika Kaurismäki B: Hannu Oravistu K: Jari Mutikainen D: Pak Hon Chu, Pak Hon, Chu, Lucas Hsuan, 114 Min.

IRRESISTIBLE

Der Betrieb

Eine kluge Wahlkampf-Satire von Jon Stewart

Er ist ein Demokrat!“, sagt Gary Zimmer (Steve Carell) mit glitzernden Augen „er weiß es nur noch nicht“. Im Jahr 2017, kurz nach der dramatischen Niederlage Hillary Clintons, ist der Politikberater und PR-Strategie Zimmer auf der Suche nach einem Zeichen der Hoffnung – für die Demokratische Partei, aber auch für die eigene Karriere.

Diese Suche bringt ihn auf die Spur von Jack Hastings (Chris Cooper). Der pensionierte Berufssoldat und Farmer hatte sich in seiner Heimatstadt Deerlaken, Wisconsin, während einer Bürgerversammlung für die illegalen Immigranten stark gemacht, die von den Kürzungen im Gesundheitssektor der verarmten Gemeinde besonders betroffen seien. Werte und Prinzipien könne man nicht aufgeben wie ein Hobby, sagte er, und die Videoaufnahme seiner Rede ging im ganzen Land um.

Gary sieht in dem Witwer das Ideal des anständigen Amerikaners. Er überredet Jack, für die Demokraten um das Bürgermeisteramt zu kandidieren. Der Farmer willigt unter der Bedingung ein, dass der versierte Politikberater aus Washington höchstpersönlich die Leitung der Wahlkampagne übernimmt.

Deerlaken befindet sich nach dem Abzug des örtlichen Armeestützpunktes in einer schweren Krise. Dennoch ist hier noch Vieles so, wie man sich es in der Provinz vorstellt: Schon einen Tag nach der Ankunft wird der Mann aus Washington D.C. von allen Passanten mit einem freundlichen „Hallo DC Gary“ begrüßt. Die Bäckerin weiß genau, wer welchen Kuchen am liebsten mag. Und natürlich gibt es im Gasthof und weiten Teilen des Ortes kein WLAN. Dank Garys Medienoffensive werden auch schon bald die Republikaner auf die Lokalwahl in Deerlaken aufmerksam und nehmen den Fehdehandschuh auf.

Garys gehasselte Gegenspielerin Faith Brewster (Rose Byrne) wird in die Provinz abkommandiert, und mit ihr zieht auch der Medienzirkus in die Kleinstadt ein. Bald wird klar, dass ein Wahlkampf dieses Formats nicht aus lokalen Mitteln finanziert werden kann, und so fliegt Gary mit seinem Kandidaten nach New York, wo die liberale Oberschicht ihre Spendencheks ausstellt. Mit dem frischen Geld wird die ganze Armada aus Beratern und Analysten eingeflogen, die die Befindlichkeit der Wähler mit modernster Evaluationstechnik abtasten. Die abgehängte Kleinstadt wird zum Hotspot der politischen Berichterstattung.

In seiner Politsatire lässt Regisseur und Drehbuchautor Jon Stewart (*Rosewater*) die provinzielle Welt des Mittleren Westens mit dem Zynismus der Politprofis aus Washington aufeinanderprallen.

Stewart, der 15 Jahre als politischer Stand-Up-Comedian in *The Daily Show* eine gesellschaftskritische Größe in der US-Medienlandschaft war, nimmt hier mit profundem Wissen und einer wendungsreichen Dramaturgie die Schwächen und Absurditäten des amerikanischen Wahlsystems auseinander. Sein Film zeigt die Wahlmaschinerie als profitorientierten, sich selbst tragenden Industriezweig, der über Spendengelder Millionen umsetzt und der Korruption Tür und Tor öffnet.

Und seine Fiktion bewegt sich sehr nahe an der Realität: Im Frühjahr 2017 verpulverten Republikaner und Demokraten bei einer symbolträchtigen Sonderwahl im Staat Georgia um einen (sic!) freien Sitz im Kongress geschätzte 55 Millionen Dollar.

Und ein Tipp: Unbedingt bis zum Ende des Abspanns sitzen bleiben.

Martin Schwickert

USA 2020 R&B: Jon Stewart K: Bobby Bukowski D: Steve Carell, Chris Cooper, Rose Byrne, Brent Sexton, Will Sasso, 101 Min.



Die geheimnisvolle Fremde

DER SEE DER WILDEN GÄNSE

Traurige Schönheit

Ein Gangster auf der Flucht und eine hässliche Industrielandschaft, schön fotografiert

Gerade sind alle so schön dabei, die Bezirke untereinander aufzuteilen, da beschwert sich ein Jung-Gauner, dass er immer die schlechten Straßen bekomme und ein Anrecht habe auf den Bezirk von Zenong Zhou. Der sei zwar der dienstälteste Motorradknacker hier in der Runde, aber das auch nur, wenn man seine Knastjahre mitzähle. Der Streit um die Pfründe eskaliert, ein Schuss fällt – und ein kleiner Bandenkrieg ist im Gange, den der Chef klären möchte durch Leistungsnachweis: Wer in zwei Stunden die meisten Motorräder klauen kann, bekommt den Bezirk.

Nicht nur mit dieser bürokratisch korrekten Aufteilen der Straftatgebiete lehnt sich der Film ein bisschen an Fritz Langs *M* an; auch der gemeinsame Wille von Polizei und Gangstern, einen störenden Außen-seiter zu erledigen, hat ein Vorbild.

Der traurigen Schönheit in der Dunkelheit der Bilder dieses Kunstkrimis stehen immer wieder schräge Ideen im Weg – und eine schauspielerische Langsamkeit, als solle „Warten auf Godot“ im Industriebezirk aufgeführt werden, nicht unter vier Stunden.

So lange dauert der Film dann doch nicht, aber er nimmt sich ein bisschen viel Zeit für seine dünne Story, die immer wieder durch überinszenierte Tableaus aufgewertet wird. Dazu hatte Diao Yinan nicht gerade die erste Garde an Schauspielern zur Verfügung, weshalb die gekünstelten Dialoge genau so wirken: gekünstelt.



Rose Byrne findet Steve Carell „Irresistible“

Zu allem Elend erschießt Zenong Zhou auch noch aus Versehen einen Polizisten, weshalb ihm auch die geheimnisvolle Frau letztlich nicht helfen kann. Solche Gerne-Filme folgen bestimmten Gesetzen, und an die hält sich am Ende auch *Der See der wilden Gänse*.

Der Titel verweist auf eine Gegend, in der kein Gesetz herrscht und die Banden ihr eigenes Recht durchsetzen. Der See selbst ist so hässlich wie ein Baggersee bei Nacht. Aber alles Hässliche hat Diao Yinan gerade atemberaubend schön ins Licht gesetzt. Als Tableau ist das beachtlich, wenn sich jemand bewegt, ist die Magie dahin. *Victor Lachner*

Nan Fang Che Zhan De Ju Hui China 2019 R & B: Diao Yinan K: Jingsong Dong D: Hu Ge, Gwei Lun-Mei, Liao Fan, Wan Qian, 110 Min.

EDISON – EIN LEBEN VOLLER LICHT

Unter Strom

Der Kampf um Wechsel- oder Gleichstrom als kantiger Männerkrieg

Eine ganze Zugladung schwerreicher Investoren aus New York hat Thomas Edison mitten in der Nacht nach Menlos Park in New Jersey herbeizitiert. Die Lok hält quietend mitten in der Pampa an. Die Herren wandeln in feinstem Zwirn durch matschige Wiesen, wo der berühmte Erfinder sie mit Zigarre im Mundwinkel wie ein Messias empfängt. Auf sein Zeichen hin wird der Schalter umgelegt, und um ihn herum leuchten an die hundert Lampen in perfekten konzentrischen Kreisen. Kein Zweifel – Edison (Benedict Cumberbatch) weiß, wie er sich und seine Erfindung ins richtige Licht setzt. Einen ganzen Block in Manhattan hat Edison in einem Pilotprojekt schon unter großem Applaus zum Leuchten gebracht. Aber der von ihm verwendete Gleichstrom überwindet keine großen Distanzen. Jeder Dynamo kann jeweils nur ein begrenztes Terrain versorgen, wodurch die Elektrifizierung des ganzen Landes zu einer kostspieligen Angelegenheit werden kann.

Edison ist ein genialer Erfinder, der neben der Glühlampe auch den Phonographen und später auch den Kinetographen als Vorläufer der Filmkamera entwickelt. Aber er ist kein guter Geschäftsmann und zudem ein Mensch mit Prinzipien: „Das einzige Gerät, das ich nie bauen wer-



Michael Shannon (als Westinghouse) blickt in die Zukunft: „Edison“

de, ist eines, das einen Menschen tötet“, sagt er und schlägt die Millionen-offerten der Rüstungsindustrie aus.

Sein Konkurrent George Westinghouse (Michael Shannon) in Pittsburgh hat ein Vermögen durch den Erwerb von Patenten verdient und weiß genau, dass letztendlich allein die Rentabilität darüber entscheidet, ob eine Erfindung sich durchsetzt. Westinghouse setzt mit seinem Unternehmen auf Wechselstrom, der über eine größere Reichweite verfügt.

Zwischen den beiden Pionieren entwickelt sich ein Wirtschaftskrieg über die Vorherrschaft auf dem Strommarkt. Edison ist fest davon überzeugt, dass Wechselstrom zu gefährlich ist. Zum Beweis setzt er ein Pferd unter Wechselstrom, das vor den Augen der Presse tot umfällt. Dies wiederum weckt das Interesse des Ingenieurs Southwick Brown, der auf der Suche nach einer „humanen“ Exekutionsmethode durch Elektrizität ist.

Ursprünglich hatte Drehbuchautor Michael Mitnick „Edison“ als Bühnenmusical konzipiert, und diese Vorgeschichte schimmert auch noch durch Alfonso Gomez-Rejons Kino-version des Stoffes durch. Mit kräftigen Pinselstrichen werden hier die Kontrahenten und das Erfindermilieu des frühen 19. Jahrhunderts gezeichnet. Äußerst plastisch werden die Figuren des eiteln Genies Edison und des planvollen Unternehmers Westinghouse charakterisiert.

Aus dem Stoff hätte man eine interessante Studie über die zerstörerischen Folgen von männlichem Konkurrenzverhalten entwickeln können, das eben das Geschäft nicht immer belebt, sondern sehr viel häufiger Lösungen und Kompromisse verhindert. Aber dafür fehlt es „Edison“ bei aller forcierten Unterhaltbarkeit an analytischem Forschungsdrang. *Martin Schwickert*

The Current War USA/RUS/GB 2017 R: Alfonso Gomez-Rejon B: Michael Mitnick K: Chung-hoon Chung D: Benedict Cumberbatch, Michael Shannon, Nicholas Hoult, 106 Min.

PANDEMIE

Blutspucken

Ein südkoreanischer Sf-Thriller von 2013 zeigt, wie sich eine Seuche verbreitet

Es ist alles drin, was in einen koreanischen Krawallfilm gehört: Korrupte Politiker, edle und nicht so edle Ärzte, ein vorlautes kleines Mädchen, ein schrecklich edler Held, eine nervige Anti-Heldin – und natürlich Explosionen, schnelle Schnitte, die die vielen Ekel-Effekte gar nicht richtig wahrnehmbar machen. Und schwuppdich hat man einen Unterhaltungsfilm zu einem ersten The-



Panik ist auch eine Seuche

ma. Hier schleppen illegale Einwanderer aus Hongkong ein Grippevirus ein, der mutieren konnte, weil die Flüchtlinge in einen Container eingesperrt waren und sich dort im Tod langsam in Suppe verwandelten (die Szene, in der die ahnungslosen Ärzte den Container öffnen und ihnen ein Schwall Ratten entgegen strömt, gehört noch zu den sanfteren).

In den Straßen fallen jetzt die Leute tot um oder bluten effektiv aus dem Mund, in den Krankenhäusern bricht das System zusammen, auf den Dächern der Häuser stehen Anzugträger und telefonieren panisch mit ihren Angehörigen: Seht zu, dass ihr wegkommt!

Pandemie hat viele starke Bilder, von den Zeitlupenaufnahmen der Tröpfcheninfektion bis hin zu Maskenkarambolagen auf den Straßen der Stadt, die schließlich vollständig abgeriegelt wird. Das alles ergibt keinen guten Film, koreanische Durchschnittsware halt, nicht ganz dumm, nicht wirklich klug, rasant inszeniert und mit zu viel Klischees belastet, um zu gefallen.

Trotzdem war die Idee, diesen Film von 2013 auszугaben, nicht falsch. Einerseits, weil einem heute so vieles überraschend bekannt vorkommt. Und andererseits, weil man sieht, wie selbstverständlich im asiatischen Raum die Bedrohung durch eine Pandemie akzeptiert und zum Gegenstand eines Mainstream-Movies wird.

Das ist ein Weg, den der Westen noch zu gehen hat (und, wie's aussieht, gerade geht). *Victor Lachner*

Gamgi. Korea 2013 R: Sung-Soo Kim B: Lee Yeong-jong, Sung-Soo Kim K: Mo-Gae Lee D: Hyuk Jang, Soo Ae, Park Min-ha, Yoo-Hae-jin, 121 Min.

SEA OF SHADOWS – DER KAMPF UM DAS KOKAIN DES MEERES

Kleine Fische

Warum der Golf von Kalifornien für das Organisierte Verbrechen interessant ist

Der Totoaba-Fisch hat eine Schwimmblase, der gesundheitsfördernde Eigenschaften nachgesagt werden, vor allem in China. Eine Schwimmblase erzielt auf dem lokalen Markt gut 7000,- Dollar, in China wird mehr als das Zehnfache dafür bezahlt.

Also ziehen die Fischer in Mexiko in kleinen Booten und großen Netzen illegal aufs Meer, um den wertvollen Totoaba zu fangen. Dabei geht ihnen auch viel Beifang ins Netz, etwa der vom Aussterben bedrohte Kalifornische Schweinswal („Vaquita“), ein Kleinwal, von dem zu Beginn dieses Films noch gut 30 Exemplare existieren.

Der für „National Geographic“ entstandene (und von Leonardo di Caprio finanzierte) Film folgt einem Journalisten, der den Schmugglern vor Ort und ihren chinesischen Kontaktleuten auf die Spur kommen will. Wir sehen eine Gruppe Wissenschaftler, die die Vaquitas einfangen und woanders wieder aussetzen will. Wir sehen eine Crew der Organisation „Sea Shepherd“, die mit Drohnen und Infrarotkameras das nächtliche Trei-



Ke-Xi Wu als Schauspielerin mit Nehmerqualitäten: „Nina Wu“

ben beobachtet. Wir sehen und hören Polizisten, Informanten, arbeitslose Fischer, und haben den Eindruck, dass sich viele sehr aufregen und trotzdem gar nichts passiert.

Das alles ist sehr schön fotografiert und dramatisch erzählt, aber es streckt sich doch sehr und wäre als 60minütiges TV-Feature sicherlich spannender gewesen. Zumal während des Drehs nur zwei Dinge dramatisch werden: Die Wissenschaftler fangen nach diversen Fehlversuchen einen Vaquita, der ihnen unter der Hand wegstirbt. Und die Polizei verhaftet drei Fischer, die beim illegalen Netzeauslegen erwischt wurden. Der gewalttätige Protest der Bewohner führt dazu, dass die Polizei die drei wieder freilassen muss.

Am Ende des Films gibt es noch 15 Vaquitas. **Victor Lachner**

Sea of Shadows. Ö 2019 R & B & K: Richard Ladkani Mit Carlos Loreto de Mola, 109 Min.

NINA WU

Überblendung

Eine Schauspielerin zwischen Wahn und Wirklichkeit

Nina Wu versucht seit acht Jahren, einen Filmvertrag zu bekommen. Sie hat ihre Theaterkompanie in der Provinz verlassen, um in der Hauptstadt Karriere zu machen. Dort lebt sie von Werbespots und Internetauftritten. Bis die große Chance kommt.

Der Film kann den großen Durchbruch bringen. Obwohl eine explizite Sexszene darin vorkommt, die Nina Wu Unbehagen bereitet, ist die Rolle anspruchsvoll. Leider ist der Regisseur ein sadistischer Psychopath, die Dreharbeiten werden zur Tortur. Aber es scheint sich zu lohnen, die ersten Kritiken sind gut, der Film erhält Preise, Nina Wu wird zum Star.

Ausgedacht haben sich das Ke-Xi Wu und Midi Z, die seit vielen Filme

zusammenarbeiten und auch hier das Drehbuch gemeinsam verfassen. Ke-Xi Wu spielt zudem wieder die Hauptrolle, mit einer faszinierenden Mischung aus Zerbrechlichkeit und Härte. Midi Z lässt seiner Hauptdarstellerin alle Zeit der Welt, ihre Szenen zu entwickeln.

Denn *Nina Wu* ist nicht nur ein Film über die Leidenschaftlichkeit von Schauspielerinnen. Immer öfter kann Wu nicht unterscheiden, ob sie zum Beispiel wirklich von einer fremden Frau beobachtet und verfolgt wird oder ob sie sich das nur einbildet. Denn das Casting zum Film scheint sich anders abgespielt zu haben als üblich (jedenfalls wenn nicht Harvey Weinstein der Produzent ist). Und ihr Vater, der eine kleine Fabrik auf dem Land betreibt, scheint langsam den Verstand zu verlieren.

Diesem zunehmend wirren Geflecht von Geschichten stellt der Film eine Liebesgeschichte zur Seite, die den Kontrast der Ansprüche verschärft: Auf der einen Seite die dilettantische liebevolle Hingabe zur Kunst, auf der anderen Seite die knallharte Ausbeutung im Profitbetrieb. Ke-Xi Wu spielt diese Zerrissenheit mit hinreissender Wut und Trauer und vollem Körpereinsatz.

Das Spiel mit den Ebenen beherrscht der Film souverän. Etwa wenn wir lange vor Ende des Films die Schlußcredits für einen Film namens „Nina Wu“ sehen. Wir sind in einem Vorführraum und alle sind begeistert. Und Nina Wu glaubt, jetzt würde das schöne Leben beginnen.

Aber der Weg dahin hat ihr Innerstes zerbrochen. Sie hat ihre Liebe aufgegeben, ihr Elternhaus, ihre Kunst. Dafür hetzt sie vom Fotoshooting zum Kosmetiktermin zur Pressekonferenz, wo sie dumme Fragen beantworten muss.

Das alles hat Midi Z im Stil eines Horrorfilms à la *Shining* und des Psychoterrors von *Black Swan* gefilmt, mit einem großen Gefühl für Tempo und einer immer perfekten Kamera. Es ist ein bisschen *Opening Night* von Cassavetes auf Taiwanesisch. Also

mit mehr Drama, Gewalt und schöneren Bildern. **Victor Lachner**

Juo ren mi mi Taiwan 2019 R: Midi Z B: Ke-Xi Wu, Midi Z K: Florian Zinke D: Ke-Xi Wu, Vivian Sung, Li-Ang Chang. 102 Min.

SWORD OF GOD – DER LETZTE KREUZZUG

Gott im Schlamm

Missionare und die Wilden: Ein Film, in dem manches anders ist

Ein Ruderboot treibt führungslos im Meer. An Bord sind der ältere Ritter Willibrord und ein junger Mann. Sie waren Teil einer größeren Expedition, die wohl in arge Schwierigkeiten geraten ist. Darauf deuten zumindest die Toten an Bord hin. Das Boot landet schließlich an einem menschenleeren Strand einer bewaldeten Insel. Nachdem die Männer ihre toten Kameraden beerdigt haben, machen sie sich auf ins Innere der Insel. Dort lebt zwischen Felsen und Höhlen ein archaischer Stamm.

In Felle gehüllt, mit Erde und Schlamm beschmiert und mit wildem Auftreten stellen die Männer, Frauen und sogar Kinder einen furchteinflößenden Anblick dar. Den beiden Gestrandeten gegenüber verhält sich der Stamm vorsichtig, aber friedlich. Willibrord und sein Begleiter beginnen kurz nach der ersten Begegnung mit der Missionierung. In der Wahl ihrer Mittel unterscheiden sich die beiden deutlich. Willibrord setzt auf Stärke und Machtdemonstrationen. Um zu zeigen, wie mächtig der christliche Gott ist, fordert Willibrord den Schamanen des Stammes zu einer Feuerprobe heraus. Während der Ritter sie unbeschadet übersteht, verbrennt der Schamane. Das erschüttert alle, die das beobachtet haben.

Willibrords jungen Begleiter entsetzt das grausige Spektakel regelrecht. Er hat auf vorsichtige Annäherung gesetzt. Dass er und die schöne, selbstbewusste Tochter des Stammes aneinander Gefallen finden, spielt dabei natürlich eine gewisse Rolle.

Viel wird in *Sword of God* nicht gesprochen. Die beiden Missionare haben sich nicht viel sonderlich viel zu sagen, und Unterhaltungen mit dem Stamm scheitern an der Sprachbarriere. So muss Verständigung über Gesten stattfinden. Die Inszenierung geht einen ähnlichen Weg. Es gibt lange Passagen, in denen kaum etwas gesagt wird und Bilder das Erzählen übernehmen. Da sind der finstere Wald und der windgepeitschte Strand, die Höhlen des Stammes, wo Menschen an Geister und Dämonen erinnern.

Tatsächlich erweisen sich die unzivilisierten wirkenden Menschen als fürsorgliche Gemeinschaft. Willibrord und sein Begleiter wirken zunehmend wie Eindringlinge und Vorboten dessen, was noch kommen wird. Beide wissen, dass der König ein Auge auf das Land geworfen hat. Nur die Christianisierung kann den Stamm vor der Vernichtung retten. Die beiden versuchen also Leben zu retten.

Unverkennbar war Nicolas Winding Refns *Walhalla Rising* Vorbild für *Sword of God*. Wo *Walhalla Rising* nicht viel mehr als eindrucksvoll inszeniertes Gewälde im Schlamm war, will *Sword of God* über die Verquickung von Mission, Religion und Politik zu reflektieren, was allerdings nur mäßig gelingt.

Die Inszenierung triumphiert über den Inhalt, das aber auf beeindruckende Weise. **Olaf Kieser**

Krew Boga POL / BEL 2018 R: Bartosz Konopka B: Bartosz Konopka, Przemysław Nowakowski, Anna Wydra K: Jacek Podgórski D: Krzysztof Pieczyński, Karol Bernacki, Wiktoria Gorodecka, Jacek Koman 100 Min.



Winter is coming: „Sword of God“

THE GENTLEMEN

Gaunerstück

Guy Ritchie macht wieder Gangsterfilme

Matthew McConaughey ist am besten, wenn jemand seine Affektiertheit ausbremst. Guy Ritchie gelingt das nicht so ganz, aber als leicht durchgeknallter Gangster mit Ruhestandsabsichten ist McConaughey trotzdem eine Stütze des Films – gemeinsam mit Michelle Dockery als seine Partnerin, die scheinbar vor nichts Angst hat und selbst eine Vergewaltigung recht ruhig über sich ergehen lässt, genau wissend, dass es dem Vergewaltiger bald viel schlimmer ergehen wird als ihr.

Die Story ist verwirrend, witzig und im typischen Stil des frühen Ritchie erzählt: Um die Ecke, manchmal in der falschen Reihenfolge und immer furztrocken. An der effektiven Kinoauswertung konnte *The Gentlemen* nur durch Covid-19 gestoppt werden. Möge die DVD-Auswertung für angemessene Verbreitung sorgen. **Alex Coutts**

USA 2019 R&B: Guy Ritchie K: Alan Stewart D: Matthew McConaughey, Michelle Dockery, Hugh Grant, Colin Farrell, Eddie Marsan, 113 Min. E: 4 Featurettes, Glossary of Cannabis, Best Gentlemen Quips, Behind the Scenes, What Is A Guy Ritchie Film? (zus. 12 Min). Zu haben als DVD, BD und 4k

MERZ GEGEN MERZ (2)

Alltagssorgen

Der Beziehungsclich wird ausgeweitet

Nach unzähligen Sitzungen bei der Paartherapeutin wollen sich Anne und Erik Merz noch einmal eine Chance geben. Ihr neues Miteinander wird schneller als gedacht auf harte Proben gestellt. Anne schlittert langsam in eine Midlifecrisis und Erik hat alle Hände voll damit zu tun, die Übernahme der Firma durch finnische Investoren zu organisieren. Derweil glaub Annas und Eriks schwer pubertierender Sohn, dass sich niemand für ihn interessiert und jobbt lieber in einer coolen Shisha-Bar als in die Schule zu gehen.

In der zweiten Staffel der Comedyserie von Stromberg-Erfinder Ralf Husmann versuchen Anne und Erik, allen irgendwie gerecht zu werden. Dabei treten ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche oft in den Hintergrund. Kein gutes Fundament für eine ohnehin angeschlagene Ehe. Dabei zuzusehen wie sie trotz guten Willens scheitern, ist ziemlich vergnüg-



Familienleben: „Merz gegen Merz 2“

lich und zugleich ein bisschen traurig. Das liegt zum einen daran, dass es viele schöne Wortgefechte und ein paar freche Spitzen gibt. Zum anderen erfreuen Annette Frier und Christoph Maria Herbst, die beide sind mit sichtlichem Vergnügen und dem nötigen Ernst bei der Sache sind und die Serie tragen. **Olaf Kieser**

D 2020 R: Felix Stienzi, Jan Markus Linhof B: Ralf Husmann K: Brendan Uffelmann, Martin Menke D: Annette Frier, Christoph Maria Herbst, Philip Noah Schwarz, Victoria Mayer E: 10 Bonus Clips 9 Episoden 200 Min.

7500

Kabinenkoller

Eine Flugzeugentführung und ein mutiger Kapitän

Während die Flugbegleiterinnen beim Boarding die Passagiere des abendlichen Linienfluges Berlin – Paris an Bord begrüßen, gehen der junge Pilot Tobias Ellis und sein Flugkapitän die Checkliste vor dem Start durch. Nachdem sie ihre Flughöhe erreicht haben, versuchen einige junge Männer mit „Allahu akbar“-Rufen das Cockpit zu stürmen. In einem kurzen aber heftigen Handgemenge gelingt es den Piloten, die mit Glascherben bewaffneten Terroristen aus dem Cockpit zu drängen.

Nahezu die gesamte Handlung dieses Kammer- oder besser Cockpitspiels spielt sich im Cockpit des Flugzeugs ab. Was hinter der verschlosse-

nen Tür vor sich geht, erfährt man nur durch gedämpfte Schreie, dumpfe Schläge gegen die Tür und über einen Monitor. Die Inszenierung wirkt über weite Strecken dokumentarisch. Tobias ist kein knallharter Actionheld, sondern ein gewöhnlicher Mann, der plötzlich Entscheidungen über Leben und Tod treffen muss. Joseph Gordon-Levitt spielt diesen verzweifelden Mann ausgesprochen glaubwürdig und einnehmend.

Lohnend sind die sehr informativen Featurettes, die auf die Hintergründe eingehen und die Dreharbeiten beschreiben. Dabei wird deutlich, wie akribisch sich die Macher vorbereitet haben. **Olaf Kieser**

D/A/USA R: Patrick Vollrath B: Patrick Vollrath, Senad Halilbasic K: Sebastian Thaler D: Joseph Gordon-Levitt, Aylin Tazel, Carlo Kitzlinger, Omid Memar E: Featurettes: Regie, Drehbuch, Kamera, Cast, Szenenbild, VFX, Audiotranskription 92 Min.

INTRIGUE

Die Wahrheit

Roman Polanski inszeniert die Dreyfus-Affäre als modernes Lehrstück

Einer der größten Skandale des französischen Militärs, die Verfolgung und Bestrafung des jüdischen Offiziers Alfred Dreyfus zu Beginn des 20. Jahrhunderts, macht Polanski zu einem modernen Krimi, in dem ein Ermittler brav und unbeirrt alle Fakten zusammenträgt, bis – wenn



Joseph Gordon-Levitt hat den Überblick: „7500“

auch Jahre später – das Lügengebäude zusammenbricht. Das ist ein großartiger und makelloser Film geworden, der dennoch von massiven Boykottaufrufen begleitet wurde, weil Polanski immer noch und immer wieder der Vergewaltigung bezichtigt wurde – er hatte 1977 Sex mit einer Minderjährigen, die wohl unter Alkohol- und Drogeneinfluss stand. Und obwohl er sich außergerichtlich geeinigt und das Opfer ihm öffentlich verziehen hat, kocht der Vorfall jedes-



mal erneut auf, wenn Polanski einen neuen Film herausbringt. Dass er sich hier mit dem Opfer Dreyfus verglich, war da nicht gerade hilfreich. **Thomas Friedrich**

J'accuse. F 2019 R: Roman Polanski B: Robert Harris, Roman Polanski; nach dem Roman von Robert Harris K: Pawel Edelman D: Jean Dujardin, Louis Garrel, Emmanuelle Seigner, Grégory Gadebois, 131 Min. E: Making Of

LITTLE JOE

Pflanzreihen

Ein etwas behäbiger Horror-SF aus dem Genlabor

Im Labor soll eine Blume „Little Joe“ durch Duft glücklich machen. Das klappt nicht so richtig und entwickelt sich eher zu einem Plot à la „Die Körperfresser kommen“.

Vor allem eine aggressive Farbdraturgie bringt die eher schleppend vorankommende Geschichte auf die Gleise. Wo Logik noch nie ein gutes Instrument war, um SF- und Horrorgeschichten zu beurteilen, treibt es dieser österreichisch-englische Film da ein bisschen wild: Dass in einem Genetik-Labor der Hunde einer Angestellten mit zum Arbeitsplatz darf ist ebenso seltsam wie der fehlende Bestäubungsschutz verschiedener Pflanzreihen, die hier dicht beieinander stehen.

Unserem Kritiker gefiel's („Mit unachgiebiger Stringenz arbeitet (Regisseurin) Hausner an der Atmosphäre grundlegender Verunsicherung und beweist dabei ein enormes filmisches Kontrollvermögen“), die Hauptdarstellerin bekam in Cannes eine Palme. **Victor Lachner**

GB/Ö/D 2019 R: Jessica Hausner B: Géraldine Bajard, Jessica Hausner K: Martin Gschlacht D: Emily Beecham, Ben Whishaw, Kerry Fox, 105 Min.



A RAINY DAY IN NEW YORK

Stadtbummel

Woody Allen wiederholt sich, aber das recht charmant

Der junge Student Gatsby will mit seiner Freundin ein Wochenende in Manhattan verbringen. Die angehende Journalistin Ashleigh soll dort einen ebenso berühmten wie depressiven Regisseur für die Unizeitung interviewen. Danach will Gatsby seiner Ashleigh sein geliebtes Manhattan zeigen. Doch das Interview zieht sich und bald wird Ashleigh immer tiefer in die schillernde Filmwelt hineingezogen. Gatsby streift derweil allein durch die Stadt, in der er aufgewachsen ist. Er besucht seinen Bruder und trifft alte Freunde wieder,

Timothée Chalamet

darunter auch Shannon, mit deren älterer Schwester er mal zusammen war.

A Rainy Day in New York ist eine weitere Liebeserklärung Allens an New York, genauer gesagt an Manhattan. Es gibt schön melancholische Bilder eines Manhattans im Dauerregen, bis in die Nebenrollen hervorragende Darsteller, redselige Figuren und komische Situationen und Verwicklungen. Etwas irritierend ist dabei das zum Teil sehr künstlich wirkende Licht. Noch unglaublich sind jedoch die Gespräche, die die Zwanzigjährigen über Filme der 50er und 60er Jahre. Auch hat man das Gefühl, dass Allen sich hier laufend selbst zitiert. Abers sei es drum, in Zeiten von Kontaktverboten und Reisewarnungen ist *A Rainy Day in New York* ein schön anzuschauender filmischer Spaziergang durch eine wunderbare Stadt.

Olaf Kieser

USA 2018 R & B: Woody Allen K: Vittorio Storaro D: Timothée Chalamet, Elle Fanning, Liev Schreiber, Jude Law, Selena Gomez 92 Min.

Die Braut des Prinzen gehört längst zu den Komödien-Klassikern des letzten Jahrhunderts. Rob Reiners fröhliche Verfilmung des William Goldman-Romans stand allerdings unter keinem guten Stern, von der Suche nach einer Produktionsfirma bis zum Unglück des Hauptdarstellers, der sich vor der großen Fechtszene den Zeh brach. All das und vieles mehr Wissen zum Film findet sich in der großartigen Neuausgabe, der der Publisher *Turbine* im Juni auf den Markt gebracht hat: Zunächst einmal als 4K UHD-, BluRay- und DVD-Version.

Dazu eine weitere Scheibe mit Haufenweise Extras (Dokumentationen, Features, Soundeffekte, Audiokommentare, alte Kinotrailer), alles in eine schöne Box gebunden, die ein dickes Booklet enthält, worin die Geschichte des Films auf knapp 30 Seiten erzählt wird, von den Anfangsschwierigkeiten der Finanzierung, den Dreharbeiten in England (Regen!) und der Ratlosigkeit des Verleihs, wie man das vermarkten soll; der Versuch, ihn als Kinderfilm zu pushen, ging jedenfalls daneben. Erst in der Langzeitauswertung erlangte der Film die ihm zustehende Begeisterung und gehört (neben *Stand By Me*) zu den schönsten Werken von Rob Reiner. Der soll übrigens bei den (meist improvisierten) Szenen seines Freundes Billy Crystal den Set verlassen haben, weil er das Lachen nicht unterdrücken konnte. (*Die Braut des Prinzen*. 4K Ultra HD Ultimate Collector's Edition + Blu-ray + 2 DVDs)



Amt für Grünflächen,
Umwelt und
Nachhaltigkeit

STADT MÜNSTER

MEHRWEG NUTZEN

WIEDERSEHEN

Macht Freude!

WUSSTEST DU?
Mehrweg spart Rohstoffe,
Energie und verursacht
deutlich weniger CO₂.

FÜR JOVELES KLIMA

MISCH DICH EIN

Klima Mischpoke

MÜNSTER
UNSER
KLIMA
2050

www.klimamischpoke.de



Shitstorm-erprobt: The Chicks

HART IM NEHMEN

TOUGHE TEXAS-GIRLS: »THE CHICKS«

Amerikas meinungsstärkstes Trio hat viel erlebt und viel zu sagen. Nun melden sich die Modern-Country-Frauen aus Texas nach einer wahren Ewigkeit mit dem exzellenten neuen Album

„Gaslighter“ zurück. Und stehen gleich wieder mitten im Sturmzentrum.

Das ist ja auch wirklich hart: Da kommst du 14 Jahre nach deinem letzten Album endlich, endlich,

endlich zurück, um dann direkt ins mediale Corona-Loch zu fallen. Man möchte den drei Chicks – formerly known as Dixie Chicks – in jedem Fall wünschen, dass sie irgendwo im Regal einen Hochprozenter stehen haben...

Aber eins nach dem anderen. Natalie Maines, Martie Maguire und Emily Strayer waren seit 1995 *The Dixie Chicks*, verkauften, vor allem in den USA, 30 Millionen Alben und sind mit ihrer klugen Kombination aus Country, Pop, Bluegrass und Rock die erfolgreichste US-Frauenband aller Zeiten. Doch dann dissten sie George W. Bush – und ihr überwiegend konservatives Country-Kernpublikum – shitstormte ohne Ende. Die Frauen reagierten mit einem Meisterwerk von Album inklusive der Nichtentschuldigungs-Single „Not Ready To Make Nice“ und zogen sich bis 2020 zurück.

Nun fliegen nicht nur im Titelstück des neuen Longplayers „Gaslighter“ bemerkenswert aggressiv und fulminant die Fetzen, auch ihre Worte wählt Natalie Maines mit Wucht und stellt etwa ihren Ex als manipulatives Monster dar. In „Everybody Loves You“ klingen die

Chicks dann bewegend traurig und deprimiert, während Natalie Maines im finalen, akustisch instrumentierten „Set Me Free“ nur noch über ihre Erschöpfung zu berichten vermag und den Partner geradezu anfleht, er möge doch endlich aus ihrem Leben verschwinden. Coproduziert haben die Chicks die neuen Songs mit Jack Antonoff, den sie bei der Arbeit an einem Duett mit Taylor Swift schätzen lernten.

Und dann dieses Video zur kraftvollen neuen Stehen-wir-auf-und-kämpfen-wir-für-Fortschritt-Single „March March“ mit all seinen Bildern von historischen wie aktuellen Protestmärschen für Frauenrechte, LGBTQ-Gleichberechtigung, *Fridays for Future* und *Black Lives Matter!* So bleiben die Chicks ohne das „Dixie“ im Namen eine – zumal innerhalb des konservativen Country-Kosmos – überaus relevante Band. Bloß auf einen hatten die drei Frauen mal so gar keinen Bock: Donald Trump kommt auf „Gaslighter“ in keiner Zeile vor. Manche Früchte hängen eben einfach zu niedrig. *Steffen Rühl*

Album „Gaslighter“ seit 17. Juli auf SMI Col/Sony Music

DIE QUELLE FÜRS LEBEN.

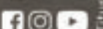
BAD MEINBERGER



100% MEHR WEG



Titus Dittmann
Skateboard-Pionier, Entrepreneur
und Anstifter „Skate-Aid“



Titus Story auf badmeinberger.de



INTERVIEW

KOMPLEXES KOPFKINO

ZWISCHEN MENSCH UND MASCHINE: HAUSBESUCH BEI »LONG DISTANCE CALLING«

Das Münsteraner Quartett zählt zu den außergewöhnlichsten Bands in Deutschland. In den meisten ihrer Stücke ist kein Gesang zu hören, und dennoch schleichen sich ihre Breitwandklänge zwischen Progressive- und Post-Rock unweigerlich ins Ohr. Das letzte Album „Stummfilm“ brachte ihnen eine Nominierung zum deutschen Musikautorenpreis 2020 ein – für den keine Absatzzahlen den Ausschlag geben, sondern ausschließlich die künstlerische Leistung. „How Do We Want To Live“ heißt der tiefgründige Nachfolger, auf dem *Long Distance Calling* das Verhältnis zwischen Mensch und Maschine sezieren. *Ultimo* traf Bassist Jan Hoffmann und Drummer Janosch Rathmer auf ein Bierchen...

Ultimo: In welcher Stimmung wart ihr, als ihr das neue Album erarbeitet habt?

Jan: Wir haben sehr viel experimentiert! Corona war zu dem Zeitpunkt noch kein Thema, deswegen war die Stimmung sehr gelassen. Als die Idee für den konzeptionellen Überbau des Albums entstand, hat sich ein kreativer Sog entwickelt um die Themen „Zukunft“ und „KI“. Man findet viele Informationen und Gedankenanstöße und diese Ideen umzusetzen, war eine erfrischende Erfahrung.

Auf welche Details habt ihr besonderen Wert gelegt?

Janosch: Wir wollten keine Kompromisse eingehen. Alles, was auf der Platte zu hören ist, ist echt. Vie-

le Bands arbeiten heutzutage exzessiv mit Samples. Wir aber wollten ein Album, das komplett eigen klingt. Ich habe hunderte Drum- und Percussionspuren aufgenommen, die Grundlage waren für viele Feinheiten und Details, die man vor allem mit Kopfhörern entdecken kann. Des weiteren haben wir uns im konzeptionellen Bereich sehr tief eingearbeitet. Das spiegelt sich etwa im Cover-Artwork oder den Videos zu den Singles wieder.

Corona treibt die Digitalisierung voran. Ist das für Künstler von Vorteil?

Janosch: Die Digitalisierung ist Fluch und Segen zugleich! Auf der einen Seite haben wir jetzt die Möglichkeit, direkt mit unseren Fans zu kommunizieren. Wir können trotz Corona unser Album promoten, via Streaming Konzerte spielen. Alles, was man dazu braucht, ist ein Handy. Auf der anderen Seite wird die Kultur durch die Digitalisierung aber auch entwertet. Es hat sich eine Art „Kulturflaute“ verselbstständigt. Viele möchten diese umsonst nutzen. In der Zeit von Corona, wo nahezu alle Einnahmen der Künstler wegbrechen, streamen Bands ihre Konzerte, und nur selten wird ein Gegenwert verlangt. Des weiteren setzt man sich einer immer krasserem Bewertungskultur aus. Es gibt Menschen, die lassen ihrem Hass freien Lauf, nur weil sie einen Song nicht mögen!

In eurem Kurzfilm „Voices“ geht es um das Zusammenleben von Mensch und Maschine. Die Ge-

schichte geht nicht gut aus.

Janosch: Das Video hat viele Ebenen. Es erzählt die Geschichte von einem einsamen Mann, der sich nach körperlicher und emotionaler Nähe sehnt. Ich denke einfach, dass eine komplexe Beziehung zwischen Menschen nicht einfach durch eine Maschine ersetzt werden kann. Die Maschine wurde ja irgendwann mit Informationen gefüttert. Auf diese greift sie zurück, um Entscheidungen zu treffen. Im Video stellt die Maschine fest, dass der Mensch krank ist und nicht mehr lange zu leben hat. Also beendet sie das „Leid“. Ich denke, wir sollten SEHR vorsichtig sein, inwieweit wir die Maschine in unser Leben lassen.

Eine KI als Sparring-Partner könnte euch musikalische Ideen außerhalb eurer Blase geben.

Janosch: Aber dann ist diese KI ja einfach nur eine Inspirationsquelle. Als diese würde ich sie nutzen. Die KI soll jedoch nicht meine „Arbeit“ übernehmen. Kunst entsteht aus Emotionen. Die sind menschlich und sollen es auch bleiben.

Jan: Natürlich ist die KI darauf angewiesen, mit was wir sie füttern, aber was dann aus diesen Informationen gemacht wird, ist spannend. Es gibt ja bereits KI, die in der Lage ist, neue Musik zu erzeugen und es ist sehr interessant, wie sich das weiter entwickeln wird. Wir sind eine neugierige Band und lieben es, Neuland zu betreten. Mit „How Do We Want To Live?“ machen wir einen Schritt in diese Richtung. Durch den vermehrten Einsatz von

elektronischen Elementen haben wir Maschinen in die Songs integriert, auch wenn sie von uns selbst bedient werden. Aber genau diese Mischung aus Elektronik und organischem Bandsound hat uns diesmal besonders interessiert.

Für viele ist der Gesang eines Songs das Wichtigste überhaupt, auch weil er Botschaften transportiert. Warum verzichtet ihr weitgehend darauf?

Jan: Weil wir es uns zur Aufgabe gemacht haben, die Fantasie des Hörers zu beflügeln, was schwierig ist, wenn man durch einen Sänger eine konkrete Botschaft transportiert. Auf dem neuen Album gibt es durchaus ein Narrativ, aber dieses wird durch passende Sprachsamples erzeugt, um in die Welt der KI einzutauchen. Durch das nahezu rein instrumentale Vorgehen hat jeder Hörer die Chance, seine individuellen Gedanken durch unsere Musik beflügeln zu lassen. Wir geben nur den Rahmen vor.

Letzte Frage: Euer Stil wird als „progressiv“ umschrieben. Was haben wir darunter zu verstehen?

Jan: Progressiv bedeutet Fortschritt! Dass man es schafft, Neues zu kreieren oder eine neue Mischung aus bestehenden Elementen. Für viele steht „progressiv“ allerdings auch für „kompliziert“, aber das sehen wir nicht so. Komplex ja, kompliziert nein!

Interview: Olaf Neumann

Long Distance Calling: „How Do We Want To Live?“, Inside Out/Sony Music, VÖ: 26.06.2020

THE STREETS

NONE OF US ARE GETTING OUT
OF THIS LIVE ALIVE

UNIVERSAL

Vor neun Jahren hat Mike Skinner, der wohl wichtigste britische Rapper der 00er-Jahre, verkündet, dass er keinen Bock mehr habe und das Mikro an den Nagel gehängt. Weil er demnächst aber einen Film drehen möchte und dafür den Soundtrack lieber selber schreibt, fing er jetzt doch wieder mit der Musik an. Herausgekommen ist ein wildes Mixtape, das auf jedem Track mindestens einen Gast unterbringt und dabei sämtliche britischen Club-Sounds der letzten zwei Dekaden verhandelt. Von Grime bis Dubstep über Drum'n'Bass und Garage hat Skinner mit *Idles*, *Tame Impala* oder *Ms Banks* als Gästen hierfür etliche Einflüsse vereint. Inhaltlich geht es, wie immer bei Mike Skinner, um viele kleine alltägliche Beobachtungen und die meisten drehen sich um Smartphones und Kommunikation. Als Teaser für ein „echtes“ *Streets*-Album ist dieses Mixtape mehr als gut gelungen – und der Beweis dafür, dass Mike Skinner nichts verlernt hat.

Christopher Hunold

ALL THEM WITCHES

NOTHING AS THE IDEAL

NEW WEST RECORDS / ROUGH TRADE

Das ist mal gepflegter Psychedelic-Stoner-Rock, da macht man es sich glatt mit dem Bong im Ohrensessel gemütlich. Lausche, wie da die Gitarren in langen Linien gniedeln, wie eine Herde Sidewinder im Wüstensand. Wie schön sie brutzeln in ihrer warmen Verzerrung! Laaange Songs, die Zehnminutengrenze in Sicht. Und natürlich ist der Opener „Saturnine & Iron Jaw“ in seiner kontrolliert tantrischen Epen-Ekstase ein wahrer Hit. Muss einen Heidenspaß gemacht haben, dieses feine Stöffchen ausgerechnet in den Abbey-Road-Studios aufzunehmen. Und dann auch noch das Glück zu haben, gerade rechtzeitig vor dem Lockdown zurück in Nashville zu sein. Persönlicher Liebling jedoch ist „Hot Everest“, ein verträumtes Gitarrenintermezzo, ohne Drang und Wollen, ein irrlichternder Sonnenfleck...

Karl Koch

HANK VAN HELL

DEAD

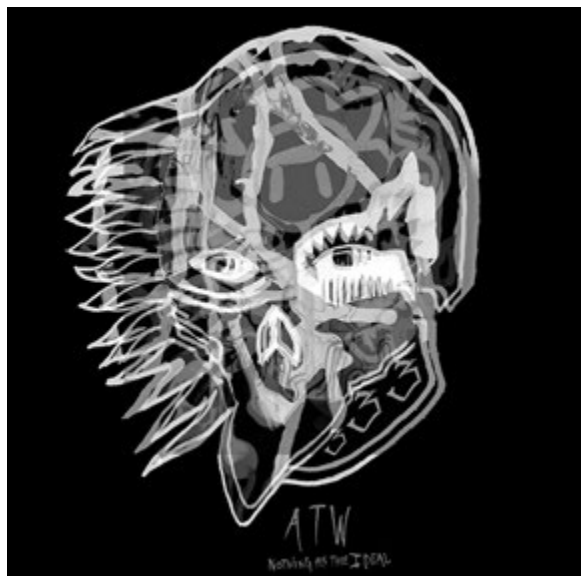
SONY MUSIC

Ohne Frage ist Hans Erik Dyvik Husby eine lebende Rocklegende: Als Sänger der kultisch verehrten *Turbonegro* hatte er mit abgerockt markanten Vocals und Selbstzerstörungs-Nihilismus auf Klassikern wie „Ass Cobra“ und „Apocalyptic Dudes“ Ende der 90er entscheidenden Anteil am kometenhaften Aufstieg der skandinavischen



TONTRÄGER

Räudige Rocker, bekiffte Psychedelik
& die sinistre Düster-Spirale



Rock'n'Roll-Szene. Nach seinem Ausstieg 2010 versuchte sich Hank van Hell (wie er sich fortan nannte) als Schauspieler, Buchautor, trat der Scientology-Sekte bei und bewarb sich erfolglos für sein Heimatland Norwegen beim Eurovision-Contest in Israel. Mit „Egomania“ erschien vor zwei Jahren ein erstes Solowerk, dessen Nachfolger nun vorliegt. Produzent Tom Dalgety (*Rammstein*, *Royal Blood*, *Ghost*) hat dem kurzweiligen Werk einen knackigen Bombastsound verliehen, der beim knalligen Titeltrack „Dead“ ebenso funktioniert wie beim groovenden Breitwand-Pop von „Disco“, der wie eine radiotaugliche Mixtur aus Alice Cooper zur „Poison“-Ära und – Überraschung! – *Ghost* klingt. Cone McCaslin und Dave Baksh von *Sum41* sowie *Thundervater*-Sängerin Guernica Mancini reichern den metallischen Party-Hardrock mit stimmlichen Beiträgen zusätzlich an. Und beim knalligen „Am I Wrong“ bekommt man eine klangliche Vorstellung davon, wie *Turbonegro* heute mit Hanks Beteiligung klingen könnten! Frank Möller

JESSY LANZA

ALL THE TIME

HYPERDUO

Die Musik der Kanadierin wurde zu Beginn ihrer Karriere oft in die von FKA Twigs so gut bespielte Ecke des Alternative-R'n'B gesteckt, was ihren tatsächlichen Einflüssen und Sounds allerdings nicht gerecht wird. Ihre Klangwelt wird nicht so sehr von einer futuristischen Idee von R'n'B dominiert, wie erste Tracks vermuten ließen, stattdessen ist ihr der detailverliebte Blick in die Vergangenheit – gerade was Pop, aber auch House-Musik angeht – sehr wichtig. So klingt ihr drittes Album wie eine in den späten 90ern gefeierte Dance-Party, in der knallige Melodien auf tiefe Bässe und strahlende Beats treffen und sich für keinen Ohrwurm zu schade sind. Songs wie „Lick in Heaven“ oder der Opener „Anyone Around“ stehen hierfür als hell leuchtende Beispiele. Zwischen Neon-Licht und Nebelmaschine sollte auf jeden Fall Platz für diese 40 Minuten catchy Pop sein. Christopher Hunold

BOB DYLAN

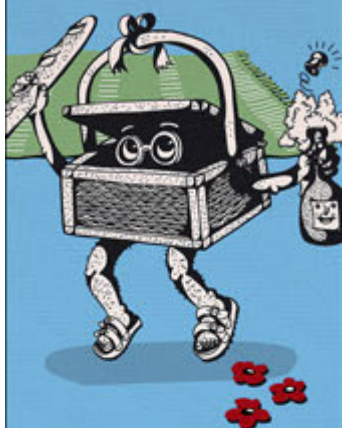
ROUGH AND ROWDY WAYS

SONY MUSIC

Ein famoses Album vom greisen Grantler! Der Stil, wie gehabt, stoischer Blues, Folk, Rhythm'n'Blues, Zydeco und sogar geklauter Jacques Offenbach im wirklich schönen Lovesong „I've Made Up My Mind To Give Myself To You“. Dylan knarzt sich durch die Weltgeschichte und die Gegenwart, klingt mystisch und zeitkritisch, witzboldig und todernst, und das alles oft durch einen Atemzug nur getrennt

KINGSTAR PRÄSENTIERT

PICKNICK KONZERTE



LEA
15.08.2020
(DOPPELSHOW)

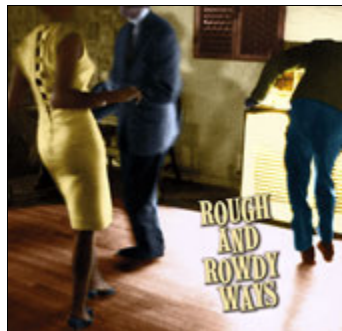
PROVINZ
16.08.2020

FABER
16.08.2020

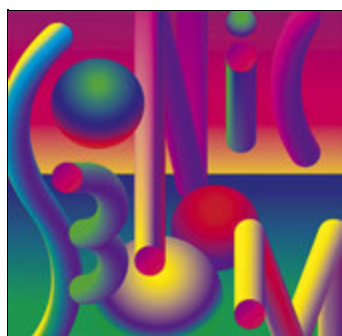
MÜNSTER
PARKWIESE AM
ALLWETTERZOO

INFOS & TICKETS UNTER
PICKNICK-KONZERTE.DE

KINGSTAR
LANDSTREICHER
KONZERTE



oder sogar in einem. Das kann nur dieses 79-jährige Fossil! Jüngere Menschen: Schaut euch die Tour-Doku „Don't Look Back“ an, um zu verstehen, was für ein sharper Dude dieser Dylan mal war. Und freuen wir uns über den lebendigsten Dylan seit Jahrzehnten. „Goodbye Jimmy Reed“ rockt so rüdig, als stünde Dylans Christenphase noch bevor. Und staunen über das 17-minütige Opus Magnum „Murder Most Foul“, ein Song, der den Bogen vom Kennedy-Mord bis ins Heute schlägt und dabei quer durch Literatur, Popkultur und Stream Of Consciousness-Gegenwartsfetzen stürmt und beweist, dass Dylan auch „Rick And Morty“ guckt. *Karl Koch*



SONIC BOOM ALL THINGS BEING EQUAL

CAR PARK / INDIGO

Damit hätte niemand gerechnet, dass Sonic Boom 30 Jahre nach seinem letzten Album plötzlich wieder eins raushaut. Der Mann war maßgebliches Mitglied von *Space-men 3*, jener herrlichen Combo, die in den 80ern den Kids weltweit die Freuden von Psychedelik, *Velvet Underground* und Krautrock näher brachte. Und jetzt dieses seltsam aus der Zeit gefallene Album! Als wäre es eine einzige große Verbeugung vor Florian Schneider und *Kraftwerk*, tänzelt die Psychedelik hier in den ersten drei Stücken fröhlich zwitschernd den Mittelstreifen auf der Autobahn entlang. Im ruhigen Fluss zirpen Old-School-Synthies und entwickeln zusammen mit dem Mantra-Gesang Sonic Booms auf „Things Like This (A Little Bit Deeper)“ auf herrlich heitere Weise sogar eine Art Funkiness. Aber nicht alles ist eitel Sonnenschein, so klingt „Spinning Coins And Wishing On Clover“ wie

eine große Was-wäre-wenn-Meditation nach dem Gastbeitrag „Tawking Tekno“ von John Cale im *Suicide*-Sound. Zum Schluss das hoffnungsvolle „I Feel A Change Coming On“, damit lässt sich der Rest von 2020 doch gut überstehen. *Karl Koch*



CRACK CLOUD PAIN OLYMPICS

MEAT MACHINE

So wirklich viel ist über dieses kanadische Kunstkollektiv nicht bekannt, das in den letzten Jahren mit mehreren EPs, die düsteren und verschrobenen Post-Punk servierten, einen kleinen Hype auslöste. Je nach Tagesform besteht die Band mal aus acht, mal aus 20 Mitgliedern, viele haben einen Background in freier Kunst, sozialer Arbeit oder beides und ihre Videos drehen ab ins Absurde. Spoken Word, Post Punk, Hip Hop-Beats, Theater-Pop – die Mischung ist so merkwürdig wie faszinierend. Songs wie „The Next Fix“ passen in keine Schublade, während mit „Ouster Stew“ ein astreiner Hit geboren wird, der jeden Indie-Club der 80er angezündet hätte. Was uns die Band genau sagen möchte, man weiß es nicht genau, ihre Kommunikation mit der Außenwelt, die über die Musik hinausgeht, bleibt kryptisch. Wenn Fragezeichen aber so funky und energiegeladen klingen, legen wir sie uns gerne auf den Plattenteller. *Christopher Hunold*

PETER PIEK THE TIME TRAVELLING

SOULFOOD / BELIEVE

Angeblich entstanden auf einer Eisenbahnreise von Moskau nach Peking, präsentiert der Leipziger Allroundkünstler Peter Piek seine sehr eigene Version von Pop. Die hat wenig mit Perfektion zu tun, als vielmehr mit überquellendem Schaffensdrang, der sich in flott hingeworfenen Songs und ollem Equipment äußert. Mit diesem Trash-Pop ist der gebürtige Chemnitzer näher an Jim Avignon und dem kurzlebigen 8-Bit-Genre, als an zeitgemäßen Entwicklungen. Dabei entstehen hübsche Hits wie der Feriensong „Summer Holiday“ oder der Bubblegum von „Clouds“, Art-Brut-Pop mit deutschen Lyrics



bei „China Instant Nudeln“, LowFi-Rap à la *Puppetmastaz* bei „1989“ und „Travelling“. Und natürlich hat die ständige Munterkeit und Bunttheit, gemischt mit vorgeblicher Naivität, auf Dauer einen hohen Nervfaktor. Doch für kurze Momente kann dieser quietschige Vogel einen grauen Tag hübsch aufhellen... *Karl Koch*

PARADISE LOST OBSIDIAN

NUCLEAR BLAST / WARNER

Wie viele Ausdrucksformen des Leids gibt es? Tiefgestimmte Riffs, melodiegetränkte Leadgitarren sowie der stimmige Wechsel zwischen Growls und cleanem Gesang aus den Tiefen der Kehle von Sänger Nick Holmes geben auf dem 16. Studioalbum der Gothic-Doom-Metal-Institution aus dem nordenglischen Halifax eine mehr als überzeugende Antwort. In Zeiten des globalen Wahnsinns besteht der Themenpark des Quintetts aus Melancholie, Trauer, Depression, Zorn – aber auch dunkelromantischer Hoffnung. Mit mehrstimmigem Gesang und Streichern startet der Opener „Darker Thoughts“ stimmungsvoll, doch diese Ruhe vor dem Sturm währt gerade mal zwei Minuten. „Fall From Grace“ kommt uns dann schroff und brachial mit düster-tiefgründiger Stimmung, die vom *Sisters of Mercy*-artigen Darkwave-Song „Ghosts“ dann konterkariert wird. „The Devil Embraced“ wiederum lockt sinister in einen sich spiralförmig windenden schwarzen Tunnel... Bereits nach diesen ersten Songs fällt auf, wie viel Abwechslungsreichtum und Vielfalt noch in dieser Band lodert: Die Geschichte von *Paradise Lost* ist auch nach über drei Jahrzehnten keineswegs auserzählt. *Frank Möller*



Standortwechsel

„Comedy im Schalthaus“
auf PHOENIX West in Dortmund-Hörde

Sparkasse Dortmund präsentiert

Ruhr HOCH deutsch im Schalthaus 2020

Powered by



Kabarett · Comedy · Musik



DORTMUND



www.ruhrHOCHdeutsch.de

DIE BRÜCKE VON ARNHEIM

Wie die Alliierten unter dem englischen Oberbefehlshaber Montgomery die »Operation Market Garden« gnadenlos versenkten

Jeder Offizier, der in der Prüfung plante, mit seinen Truppen auf der einzigen Straße von Nimwegen nach Arnheim zu marschieren, um die Stadt einzunehmen, ließ man in der niederländischen Stabsakademie durchfallen. Das galt als undurchführbares Vorhaben: Weil die Straße schmal war, konnte man nur in Kolonne vorrücken, das tiefer gelegene Gelände war so weich, dass es nur mit Infanterie-Einheiten zu sichern wäre. Und sobald Fahrzeuge auf der Route liegenblieben, käme die Kolonne zum stehen.

So steht es in dem Buch *Arnheim* des britischen Historikers Antony Beevor. Und genau diese Straße und der Vormarsch Richtung Arnheim waren ein wichtiger Bestandteil der „Operation Market Garden“, einem der größten alliierten Fehlschläge im II. Weltkrieg.

Wer meint, nur in der Politik und der Wirtschaft spielten Eitelkeiten eine Rolle, sollte mehr Militär-Literatur lesen: Die Eifersüchteilen zwischen diversen Truppführern im II. Weltkrieg gehörten zu den großen Unwägbarkeiten, mit denen sich



Highway to Hell: Der lange Weg der Alliierten nach Norden durch Feindesland



Luftbild der Lage: Vor der Brücke stehen zerstörte deutsche Panzer

General Eisenhower herumschlagen musste. Der war immerhin der ernannte Oberbefehlshaber aller alliierten Truppen und musste den englischen Oberbefehlshaber mehrmals zurechtweisen, etwa wenn „Monty“ Montgomery mal wieder loslegte, alle Befehle aus dem Stab seien Unfug: „Monty, so können Sie mit mir nicht reden, ich bin ihr Boss!“

„Monty“ war vor allem eifersüchtig auf der Erfolge des US-Generals Patton, der über das Saarland gegen Deutschland vorrücken wollte. Montgomery verlangte, Patton solle seinen Vorstoß stoppen, bis er, Montgomery, über Holland – und dort Arnheim – im Norden die Deutschen vertrieben hätte und dann Richtung Ruhrgebiet vorrücken würde.

Die „Operation Market Garden“ war ambitioniert: 40.000 Fallschirmspringer sollten hinter den deutschen Linien bei Arnheim abspringen und die Brücke sichern. Gleichzeitig solle von Eindhoven aus eine große Landstreitmacht Richtung Arnheim marschieren, um die Stellungen zu sichern.

Warum das alles schief ging, das hat der englische Autor und Weltkriegsspezialist Anthony Beevor in *Arnheim. Die Kampf um die Brücken über den Rhein 1944* noch einmal ausgeschrieben, unter Zuhilfenahme vieler neuer Quellen. Das ergibt nicht nur äußerst detaillierte Gefechtsbeschreibung (mit immer wieder erschütternden Szenen), Beevor breitet auch aus, warum, schon in der Planungsphase vieles schiefging. Die Fallschirmjäger wurden viel zu weit entfernt von ihren Zielen abgesetzt, weil die Transportflieger die deutsche Luftabwehr bei Arnheim fürchteten. Zudem landeten nicht alle da, wo es geplant war, und weil die Aufklärung unzureichend war, hatten sie unerwartete Widerstände zu überwinden.

Die Einsatztruppen, die über Nimwegen nach Arnheim vorrücken sollten, konnten den ehrgeizigen Zeitplan nicht einhalten. blieb ein Pan-

zer liegen, stoppte der ganze Tross, manchmal für viele Stunden. Zudem waren die Truppen ein leichtes Ziel für deutsche Flieger. Hinzu kamen Kommunikationsprobleme (der Funk funktionierte meisten nicht), eine unklare Befehlsstruktur, ein Stab, der bisweilen nicht aufzufinden war, fehlende Ausrüstung (etwa Boote, um über einen Kanal überzusetzen; wenn Boote da waren, fehlten die Pioniere, sie zu steuern). So saßen die Fallschirmtruppen in Arnheim fest und wurden von den Deutschen langsam aufgegeben, während die Bodentruppen auf dem „Hell’s Highway“ steckenblieben.

Beevor, der bereits mehrere Bücher über den II. Weltkrieg verfasste, gelingt die Balance zwischen



Diva und Haudegen: Bernard Montgomery (l.), D. Eisenhower

strategischer Übersicht und anekdotischem Erleben. Er benennt den größten Fehler des Planes „Operation Market Garden“ (schon der Name ärgerte einige Truppführer, es klang wie ein Ausflug zum Blümchenpflücken), nämlich Fehlschläge nicht vorzusehen, und lässt sich viel Zeit, die absurden Entwicklungen zu beschreiben, etwa wie Krankenhäuser und Verwundetenplätze immer wieder „die Seiten wechseln“, weil morgens noch die Engländer das Haus hielten, abends die Deutschen (und das Ärzteteam aus Engländern, Deutschen, Niederländern und Freiwilligen ungerührt weiterarbeitete, soweit das möglich war). Oder die

Läuse im Magen

Die Mundartautorin El Awadalla über Mord, Betrug und »Zu viele Putzfrauen«

Am Anfang geht es um einen seltsamen Mietvertrag. Dann liegt eine Rentnerin tot in der Wohnung, mit einer Krücke erschlagen, und der Mieter Gruber von unten mit seinen starken voyeuristischen Neigungen sagt der Polizei, er habe kurz vor dem Mord „die Putzfrau“ aus der Wohnung kommen sehen.

Die Putzfrau Dragica hat serbische Vorfahren und kann es eigentlich nicht gewesen sein. Was aber den Ermittler Kowarik mit stark rassistischen Neigungen nicht davon abhält, nur gegen Dragica zu ermitteln. Die verliert dabei ihren Job, ihre Wohnung, ihr soziales Umfeld.

In sparsamen Sätzen, meistens im Ton einer Reportage, schreibt El Awadalla über einen Fall, den es so ähnlich gegeben hat. Die absurde Geschichte kontrastiert mit dem schlichten Tonfall aufs feinste. Zumal die Autorin keinesfalls neutral ist und die gefährliche Beschränktheit der Wiener Polizei sehr schön bloßstellt. Das Problem ist, wie in Deutschland, nicht ein rassistischer Ermittler. Das Problem sind die vielen Kollegen, die ihn gewähren lassen.

Zu viele Putzfrauen ist ein sauber gebauter Krimi (der am Ende sehr schön die Kurve kriegt zu dem lange Zeit seltsam allein herumstehenden Anfangskapitel bekommt), es ist auch ein wütendes und komisches Buch über Verhältnisse, die hingenommen werden. Etwa die dauernden Durchstechereien der Polizei, wenn es darum geht, die Presse für die Ermittlungen einzusetzen. Und die willige Presse, die Verdächtige so präsentiert, als stünde ihre Täterschaft fest – wenn sie fremdländisch sind.

Erst aus der Nähe betrachtet merkt man, dass die Dinge komplizierter sind. Und dass der Titel *Zu viele Putzfrauen* weniger witzig, dafür präziser ist, als man anfangs meint.

Für Dialektunkundige hat das sehr komische und sehr traurige Buch ein Glossar für all die Dialoge im schwersten Wiener Dialekt.

Etwa was der Satz bedeutet „Na doa krieg i Leis im Mogn“: „Nein, da kriege ich Läuse im Magen“.

Alex Coultts

El Awadalla: *Zu viele Putzfrauen*. Ein Wiener Krimi. Milena, Wien 2020, 120 S., 19,-



Sunil Mann

sprichwörtliche Höflichkeit der Briten: „Der Bewohner eines Hauses nahe der Kirche und unter der Flugbahn der Geschosse berichtete, wie ein britischer Artillerist höflich an seine Tür klopfte und ihn bat, nicht zu erschrecken, wenn die Haubitzen zu schießen begännen: ‚Wenn Sie ein Bumm und ein Pfeifen hören, dann sind wir das‘, erläuterte er. ‚Wenn Sie zuerst ein Pfeifen und dann ein Peng hören, dann sind es die anderen‘.“

Auf beiden Seiten gab es Grausamkeiten, so Beevor, und Fürsorge. Amerikanische Truppen erschossen kapitulierende Soldaten ebenso ungerührt wie umgekehrt die Deutschen. Die Schikane der Zivilbevölkerung allerdings ging nur von deutscher Seite aus. Nach dem Rückzug der Alliierten aus Arnheim wurden Teile der Stadt zum Plündern freigegeben. Die Soldaten gingen von Haus zu Haus und warfen Handgranaten in die Keller oder hielten mit ihren Flammenwerfern durch die Fenster.

Der folgende Hungerwinter der Bevölkerung geht auf die gescheiterte Operation zurück. Einerseits hatten die Deutschen fast alle Vorräte geplündert, andererseits hatten die Alliierten nach dem Fehlschlag im Kriegsjahr 1944 alles Interesse an Holland verloren. Und die Brücke von Arnheim, die sie so verzweifelt und unter großen Verlusten besetzen wollten, wurde schließlich von ihnen selbst bombardiert und zerstört: Man wollte verhindern, dass die Deutschen sie nutzten.

Erich Sauer

Antony Beevor: *Arnheim. Der Kampf um die Brücken über den Rhein 1944. Aus dem Englischen von Helmut Ettienger*. C. Bertelsmann, München 2019, 543 S., mit zahlr. Fotos und Karten, 28,00

Unterwegs

Ein Thriller um Flüchtlinge und Fremdheit

Die junge Nigerianerin Faith sieht in der Reise in die Schweiz die einzige Chance, um für sich und ihre Familie zu sorgen. Dafür muss sie einen besonderen Schwur leisten und sich in die Obhut von skrupellosen Schleppern begeben. Ihre ältere Schwester Joy lebt schon längere Zeit in der Alpenrepublik und weiß recht genau, was auf Faith zukommen wird. Deshalb wendet sie sich an die Detektei von Bashir Berisha und Marisa Greco.



Das ist Wallace Shawn. Seine Filmkarriere begann in Woody Allens *Manhattan*, seine Autorenkarriere in dem Louis Malle-Film *Mein Essen mit André*. Er war der Gauner in

Die Braut des Prinzen (siehe Seite 18) und Der Große Nagus in *Deep Space Nine*. Im TV war er zuletzt als verliebter Akademiker in der Serie *Young Sheldon* und in *The Marvelous Mrs. Maisel* zu sehen.

Dass der New Yorker aus gutem Hause sich immer mit Lust in die Niederungen der Unterhaltung begeben hat, macht seinen Charme aus. Seine Preise bekam er allerdings für Leistungen in der Hochkultur. Als Autor für *Mein Essen mit André* etwa, als Schauspieler für *Wanja auf der 42. Straße*. Jetzt ist ein Essay von Shawn auf Deutsch erschienen, den er bereits 2017 verfasst hatte und der davon handelt, dass die Welt im Wesentlichen in die Glücklichen und die Unglücklichen zerfällt. Die Glücklichen sind die, deren Städte nicht bombardiert wurden, die wissen, was sie morgen essen werden (und können) und eine Wohnung haben, welche im Winter nicht unerträglich kalt wird. Die Glücklichen, so Shawn, werden etwas abgeben müssen, um die Unglücklichen davon abzuhalten, eines Tages einfach die Welt über den Haufen zu werfen.

Verfasst ist *Nachtgedanken* in einer wundersam verschränkten und bisweilen wunderlichen Argumentation. Erst am Ende bemerkt man, dass auch die abseits liegenden Gedanken, die Shawn hier aufführt, für sein Schlussargument gebraucht wurden. Und dass sein Einstieg keinesfalls Effekthascherei, sondern schlüssig war: Dass er nämlich als gut situierter Zeitungsleser die Meldungen über Mord und Totschlag keinesfalls als Opfer, sondern als Mörder lese. Derlei unterhaltsame Gedankenakrobatik ist in Deutschland selten zu finden. Da haben solche Texte immer etwas Manifest-artiges. Shawn bleibt immer verspielt und doch sehr seriös. Und klug. (Aus dem Amerikanischen von Joachim Kalka. Alexander Verlag, Berlin 2020, 73 S., 10,00) /// -thf-

Seit Juni kann man auf Netflix *The Last Days of American Crime* sehen. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Comic von Rick Remender (Story) und Greg Tocchini (Zeichnungen) von 2009. Statt Zeit an den völlig verunzten Film zu vergeuden, sollte man lieber zur Vorlage greifen: Die US-Regierung plant mit der Ausstrahlung des A.P.I.-Signals Verbrechen und Terrorismus ein für alle Mal abzuschaffen. Das Signal beeinflusst das menschliche Gehirn so, dass es Menschen unmöglich ist, gesetzeswidrige Taten auszuführen. Zusätzlich wird Bargeld komplett abgeschafft und durch ein digitales Zahlungssystem mit Karten ersetzt. Damit können alle Geldbewegungen überwacht werden. Zwei Wochen bleiben dem Gangster Graham Bricke noch für einen letzten, großen Coup. Er will eine der Maschinen klauen, die die neuen Kreditkarten aufladen. Da Graham das nicht allein schafft, holt er die Hackerin Shelby und ihren psychotischen Freund Kevin ins Boot. Gemeinsam wollen sie das letzte große Ding in der Geschichte der USA drehen. Natürlich läuft es nicht glatt. Jeder treibt sein eigenes Spiel, Gangster und Polizei sind Graham und seiner Gang auf den Fersen und die Stadt versinkt im Chaos, weil viele in Torchlusspanik nochmal die Sau rauslassen. Remenders Story ist eine flirrende Mischung aus Pulp und Heist-Thriller in einem beunruhigenden SF-Szenario voller Wendungen, Sex und blutiger Gewalt. Tocchis wilder, beinahe expressionistischer Zeichenstil erinnert an Frank Miller. Die warmen Farben der Bilder betonen die gewaltgeladene Atmosphäre. Manchmal geht dieser Stil jedoch auf Kosten der Übersichtlichkeit. Im Anhang gibt es Skizzen und Coverentwürfe. (Aus dem Amerikanischen: Bernd Kronsbein, Splitter-Verlag, Bielefeld 2011, 172 S., HC, 22,80) /// -ok-



Als Mr. Sulu an Bord der Kirk-Enterprise durfte er in den 60ern Jahren den ersten ernstzunehmenden Asiaten in einer TV-Serie spielen. Seine Prominenz hat George Takei zunächst dafür genutzt, sich (Jahre nach dem *Star-Trek*-Ende) zu seiner Homosexualität zu bekennen und als Aktivist für Bürgerechte aufzutreten. Ebenso deutlich führt er seit Jahren den USA eine der dunklen Epochen des 20. Jahrhunderts vor Augen: Die ungesetzliche Verhaftung Tausender amerikanischer Japaner nach dem Angriff von Pearl Harbor. Takeis Familie gehört zu den Opfern dieser rassistischen Maßnahme, in deren Folge gut 120.000 in den USA (zum Teil in der dritten Generation) lebende Japaner abgeholt und in Lagern „interniert“ wurden. Sie mussten ihren Besitz verkaufen (weit unter dem üblichen Marktpreis) und wurden ganz offen als Feinde der USA behandelt – weil sie Japaner waren oder Verwandte in Japan hatten. Nach einem Theaterstück von Takei und dem Musical gibt es diese Erinnerung jetzt auch als Comic: **They Called Us Enemy – Eine Kindheit im Internierungslager** erzählt die Geschichte der Familie Takei und ihre Zeit im Lager. Es geht um Würde und Sturheit (Takeis Vater weigerte sich, demütigende Loyalitätserklärungen zu unterschreiben, nur um aus dem Lager zu kommen), beschützende Eltern und um Vergebung und Vergessen. Die Rahmenhandlung spielt in der Gegenwart, als George Takei im Roosevelt-Haus einen Vortrag halten soll und nicht vergisst zu erwähnen, dass dieser Roosevelt, neben seiner Sozialpolitik und seinem Engagement, Europa und den asiatischen Raum zu befreien, eben auch der Initiator der Internierungspolitik war. Der Comic ist vor allem lehrreich. Aus Takeis Erinnerungen haben Justin Eisinger und Steven Scott die Geschichte geformt, Harmony Becker hat in einem etwas reduzierten Manga-Stil versucht, eine angemessen sachliche Bildform zu finden. Die sorgt für wenig ästhetische Überraschungen, transportiert die Geschichte aber sehr gut. Eine Geschichte, die übrigens niemals endet: *They Called Us Enemy* schlägt den Bogen von denen damaligen Lagern zu den skandalösen Kinder-Lagern der Trump-Regierung, die seit 2016 aufgrund der Herkunft Menschenjagd betreibt – das amerikanische Paradox: Eine Nation, die nur durch Einwanderer zustande kam, pflegt heute Hass und Hetze gegen Einwanderer. (Aus dem Amerikanischen von Christian Langhagen. CrossCult, Ludwigsburg 2020, 208 S., HC, 25,-) /// -aco-

1924 erschien Richard Connells Kurzgeschichte *The Most Dangerous Game* (Das grausamste Spiel). Darin strandet der Großwildjäger Rainsford auf einer Karibikinsel. Der von der Oktoberrevolution ins Exil getriebene russische General Zaroff frönt dort seiner Leidenschaft, der Menschenjagd. 1932 verfilmten Ernest B. Schoedsack und Irving Pichel den Stoff und erfanden mit ihrem Film das Genre der Survival-Movies. In **Zaroff** setzten Sylvain Runberg (Story) und Francois Miville-Deschenes (Zeichnungen) nun Connells Kurzgeschichte fort. Zaroff hat die Begegnung mit Rainsford überlebt. Die Niederlage hat ihm jedoch die Lust an der Jagd genommen. Eines Tages taucht Fiona Flanagan auf der Insel auf. Sie ist die Tochter eines von Zaroffs Opfern, einem Gangsterboss aus Boston. Fiona und brennt auf Rache. Um die zu bekommen, hat sie ihre Leute mitgebracht sowie Zaroffs Schwester und ihre Kinder als Geiseln genommen. Die nun folgende blutige Auseinandersetzung zwischen Zaroff und den Gangstern ist, nicht übermäßig originell, doch ziemlich spannend. Die Gangster sind zahlenmäßig überlegen, dafür kennt Zaroff das Territorium. Was Kaltblütigkeit angeht, sind Zaroff und Fiona einander ebenbürtig. Herausragend sind Miville-Deschenes realistische Zeichnungen und die gekonnte Farbgebung. Dass die Insel insgesamt nicht sonderlich glaubwürdig ist, geben die Macher im Nachwort zu. Dafür ist sie ein stimmungsvoller Schauplatz. Und das macht bei solchen Geschichten viel aus. (Aus dem Französischen: Harald Sachse, Splitter-Verlag, Bielefeld 2020, 90 S., HC, 19,80) /// -ok-



Bezimena ist eine Mischung aus moderner Legende, Voyeurismus und Unterwerfungsfantasie. **Nina Bunjevaca** hat die etwas wirre Geschichte um eine Göttin, die als Mann wiedergeboren wird und unter einem recht starken Triebleben leidet, in fein schraffierten Tusche-Tableaus umgesetzt, die ihre Vorbilder nicht verleugnen. Dazu erklärt sie in einem Nachwort, dass sie damit ihre Missbrauchserfahrung aufgearbeitet habe, womit der ganze prächtige Band erheblich verwirrender wirkt. Fürs Auge ist *Bezimena – Eine moderne Adaption des Mythos von Artemis und Siproites* ein Genuss; drüber nachdenken sollte man hingegen nicht zu sehr. (Aus dem kanadischen Englisch von Benjamin Mildner, avant-verlag, Berlin 2020, 224 S., HC, 30,-) /// -aco-

COMICS

Von GIR zu Moebius – Der Sma-
ragdsee heisst ein großformatiger
Hardcoverband, der ohne Heraus-
geber und erkennbares Ordnungsprin-
zip frühe Arbeiten des Comic-Ge-
nies **Jean Giraud** zusammenstellt.
Vom Schwarzweiss-Western bis
zum Foto-Comic sieht alles nicht be-
sonders beeindruckend aus – wenn
man außer Acht lässt, das hier einer
der ganz Großen seine ersten Schritte
macht. Zur Einordnung gibt's ein
Vorwort (von 1980!) des Veteranen
Jijé und ein ausführliches und sehr
hilfreiches Nachwort von Claude
Ecken. Der ganze etwas frustrieren-
de Band enthält zudem viele Beispi-
le für die Arbeiten Girauds, der psy-
chodelisch-durchgeknallte Teil, den
er als **Moebius** verbreitete, kommt
hingegen kaum vor. (Aus dem Fran-
zösischen von Harald Sachse, Bear-
beitung: Uwe Peter. Splitter, Biele-
feld 2020, 144 S., HC, 25,00) /// -aco-

Der Schwede Peter Bergting ist seit
17 Jahren als Zeichner, Illustrator
und Autor tätig, vor allem im Be-
reich Kinderbücher und Rollenspiel-
illustrationen. Seit seiner Kindheit
liebt er es, Drachen zu zeichnen.
Nun hat er diesen beliebten Fanta-
sy-Wesen mit **Drachen – Die geflü-
gelten Bestien** ein Buch gewidmet.
Darin werden die Ursprünge der Sa-
gen ebenso beschrieben wie deren
Etablierung in der Popkultur. Den
Großteil des Buches nehmen die Be-
schreibungen von gut drei Dutzend
mehr oder weniger bekannter Dra-



chen aus Literatur, Film und Rollen-
spielen ein, von Smaug über Fafnir,
Fuchur, Draco bis hin zu den Dra-
chen aus *Game of Thrones*. Einige
seiner eigenen Schöpfungen hat
Bergting natürlich auch unterge-
bracht. Neben einem kurzen interes-
santen Informationstext bekommt
jeder Drache meist eine ganzseitige
Zeichnung. Zusätzlich gibt es auch
ein paar Fun Facts mit denen man in
den entsprechenden Kreisen reüssie-
ren kann. Dazu gehört auch ein Grö-
ßenvergleich. Den Schluss bilden
Skizzen und ein Literaturverzeichnis.
(Aus dem Schwedischen: Chris-
tian Vallin, Cross Cult, Ludwigs-
burg 2020, 122 S., HC, 25,-) /// - ok-



Nach Kriegsende 1918 versetzt die Rückkehr des totgeglaubten Grafen Cra-
ckersmith das beschauliche englische Dorf Sweet Cove in helle Aufregung. Lei-
der hat mit dem Grafen auch der Tod Einzug in den Ort gehalten. Die Polizei
kann dem Treiben des Mörders keinen Einhalt gebieten. Zum Glück besitzt die
pensionierte Dorflehrerin Adelaide Crumble eine ausgeprägte Spürnase und
nimmt sich des Falls an. **Miss Crumble – Das gestiefelte Monster**, der erste
Band aus der Anthologie-Reihe **7 Detektive** von Herik Hanna (Story), Sylvain
Guinebaud (Zeichnungen) und Lou (Farben), ist ein klassischer Whodunnit-Kri-
mi. Oder besser: er will es sein, denn richtig spannend wird es erst im letzten
Viertel des Bandes. Davor sind die Seiten mit zahlreichen Albernheiten, peinli-
chen Witzchen über dicke Menschen, viel Text und ein paar Morden, aber
kaum Detektivarbeit angefüllt. Die ins cartoonhafte gehenden Zeichnungen las-
sen vieles wie groteske Slapstick-Nummern wirken. Dass die sympathisch
schlagfertige und eigenwillige Miss Crumble als pensionierte Dorflehrerin
ständig mit tiefem Dekolleté ihren Busen betont, erscheint auch seltsam. Hat-
ten die Macher etwa nicht genug Vertrauen in die geistigen Fähigkeiten ihrer
Heldin? Dabei stellt Miss Crumble oft ihre spitze Zunge und ihren scharfen Ver-
stand unter Beweis. (Aus dem Französischen: Tanja Krämling, Splitter-Verlag,
Bielefeld 2020, 66 S., HC, 16,-) /// -ok-



Die Ölfelder brennen, die Staaten der Welt zerfallen. Eine Seuche hat die Erde
heimgesucht, die Menschheit ist am Ende. Damit beginnt die auf drei Bände an-
gelegte Erzählung **Reset** von Fred Duval, die von Emem in beeindruckende
und vor allem recht farbenfrohe Bilder umgesetzt wurde. Eine zweite Erzählli-
nie spielt auf einem anderen Planeten, wo sich ein Paar gerade auf die Hochzeit
vorbereitet und hofft, im kommenden Militäreinsatz gemeinsam eingesetzt zu
werden. Denn man hat beschlossen, einen Planeten namens Erde zu retten, der
von einem massiven Artensterben heimgesucht wird und dessen primäre Spe-
zies nicht in der Lage zu sein scheint, das Leben auf dem Planeten zu erhalten.
So rücken die Aliens mit einer erstaunlichen Technologie auf die Erde vor, über-
nehmen freundlich, aber bestimmt das Kommando und verstricken sich bald in
die Händel verschiedener Fraktionen, die es ihnen die Einmischung übel neh-
men. Bereits 2018 in Frankreich erschienen, wirkt **Reset** vor dem Hintergrund
der jetzigen Pandemie erschreckend aktuell. Ohne große Mätzchen erzählt, be-
eindruckt die zeichnerische Phantasie von Emem, dessen Alientechnologie
ziemlich anders aussieht als alles, was man im Genre gewohnt ist, wofür Desig-
ner Fred Blanchard zuständig gewesen sein dürfte. Der erste Band *Die Entwur-
zelten* liegt vor, der zweite soll im August erscheinen. (Reset Bd. 1: *Die Entwur-
zelten*. Aus dem Französischen von Tanja Krämling. Splitter, Bielefeld 2020, 64
S., HC, 16,00) /// -aco-

Tokyo im Winter 1898: Hochrangige
Beamte der neuen Regierung besu-
chen ihren einstigen politischen
Gegner Katsu Kaishu, der die friedli-
che Übergabe der Macht vom Shogu-
nats an die Anhänger des Kaisers or-
ganisierte und so einen blutigen Bür-
gerkrieg verhinderte. Zwischen den
einstigen politischen Gegner ent-
spinnt sich ein Gespräch über die Ge-
schichte. Auf Bitten seiner Gäste er-
zählt Kaishu von einer denkwürdi-
gen Begebenheit aus der Anfangs-
zeit des Shogunats. 1649, nach über
zwei Jahrhunderten voller kriegeri-
scher Auseinandersetzungen ist es
der Togukawa-Dynastie gelungen,
die Vorherrschaft zu erringen und
streng aber friedlich über das Land
zu herrschen. Der Kaiser wurde ent-
machtet und wird seitdem in sei-
nem Palast in Kyotot festgehalten.



Der Diebstahl geheimer Staatsdoku-
mente schürt jedoch die schwelen-
den Konflikte und droht das Land in
einen neuen Bürgerkrieg zu stoßen.
Um diesen abzuwenden beauftragt
das Shogunat den Samurai Jubei da-
mit, die Schriften zu finden und in
Sicherheit zu bringen. **Die Schrift
des Windes** von Kan Furuyama
(Story) und Jiro Taniguchi (Zeich-
nungen) ist ein packendes Historien-
drama. Seine Nachforschungen füh-
ren Jubei durch Wälder, in Tempel
und nach Kyoto. Beeindruckend
sind Taniguchis stimmungsvolle, de-
taillierte und realistische Darstel-
lungen von Landschaften und Ge-
bäuden. Die Bilder gehen optisch
weit über das hinaus, was in den
meisten Manga sonst üblich ist. Im-
mer wieder wird Jubei mit Getreuen
des Kaisers konfrontiert, was zu
energiegeladenen Actionszenen
führt. Gewalt entlädt sich darin ge-
radezu eruptiv. Die Schwertkämpfe
dauern meist nicht länger als ein
paar Hiebe.
Ende des 19. Jahrhundert herrscht
wieder der Kaiser über Japan. Er
hat sein Reich in Gottesland verwan-
delt, mit ihm als Zentrum. Auf seine
Person vereint sich alle politische
und weltliche Macht. Bittere Ironie
dabei ist, dass zur Etablierung die-
ses Herrscherbildes ausgerechnet
jene Dokumente beigetragen haben,
die Jubei vor über 300 Jahren wie-
derfinden sollte. Die verheerenden
Folgen die der fanatische Glaube an
den Kaiser für Japan und die Welt
haben wird, sind hinlänglich be-
kannt. (Aus dem Japanischen Miyu-
ki Tsuji, Carlsen, Hamburg 2020, S.
240, SC, 16,-) /// -ok-

INS HERZ DER FINSTERNIS

»THE LAST OF US PART 2« IST EIN DÜSTERES UND BRILLANTES SPIEL

The Last of Us gehört zu den besten Videospiele überhaupt: 20 Jahre nachdem ein mutierter Cordyceps-Pilz große Teile der Weltbevölkerung in blutrünstige Irre verwandelt hat soll der Schmuggler Joel die kleine Ellie quer durch die verwüsteten USA bringen. Das Spiel endete mit einem aufwühlenden Cliffhanger.

Der zweite Teil spielt vier Jahre nach den Ereignissen des Vorgängers. Ellie und Joel haben sich bei seinem Bruder und dessen Frau in Wyoming niedergelassen und mit anderen Überlebenden eine Gemeinde aufgebaut. Eine Mauer und regelmäßigen Patrouillen schützen das Städtchen vor umherstreifenden Infizierten und Plünderern. Ellie ist seit kurzem mit der gleichaltrigen Dina zusammen.

Mit vielen Details macht Spieleentwickler *Naughty Dog* diese Welt lebendig. Man freut sich, dass die liebgewonnenen Figuren des ersten Teils ein neues, besseres Leben gefunden haben. Dann erleidet Ellie einen furchtbaren Verlust. Von Wut und Trauer getrieben, schwört sie Rache und folgt den Verantwortlichen nach Seattle. So entschlossen Ellie ihre selbstaufgelegte

Mission angeht, so schwer wird es, sie zu erfüllen. In den Ruinen der Stadt gibt es unzählige Infizierte. Außerdem kämpfen mit der militärisch organisierten Washington Liberation Front und der archaischen Seraphiten-Sekte, deren Mitglieder sich als Initiation das Gesicht vernarben, zwei Fraktionen erbittert um das, was von der einst größten Stadt im Nordwesten der USA übrig ist.

Die zunächst eher simpel wirkende Rache-Story nimmt einige Wendungen, wird immer komplexer und tragischer. Dass die Handlung recht linear ist, fällt kaum auf, so sehr wird man durch die herausragend geschriebenen Charaktere, die Story mit ihren perfekten Tempowechseln und die Actionszenen in das Spiel gezogen.



Zwischen Schrecken und Idylle



Eine Welt am Ende: »The Last Of Us Part 2«

Die verregnete Stadt verfällt langsam, Pflanzen wuchern, Grau und Grün sind die dominierenden Farben. Das wirkt trostlos und bedrückend, besitzt zugleich eine gewisse Schönheit. Die seltenen lichten Momente strahlen umso heller. Die Areale, die Ellie durchquert, sind deutlich größer als im Vorgänger. Es gibt also viel zu erkunden, um Vorräte, Munition, Trainingsbücher oder Zettel mit herzerreißenden Geschichten oder nette Easter-Eggs zu finden. Die angenehm einfachen Crafting und Skill-Systeme des Vorgängers wurden leicht erweitert. Kämpfe gestalten sich unglaublich packend und intensiv. Im Vergleich zum Vorgänger gibt es noch mehr Survival-Horror, der einem das Blut in den Adern gefrieren lässt. Oft hat es Ellie aber mit menschlichen Gegnern zu tun.

Ellie kann unter Autos durchkriechen, geduckt laufen, sich durch Spalten zwängen oder im hohen Gras verbergen. Das Gunplay ist wuchtig. Treffer werfen Ellie schon mal um, dann muss sie sich liegend wehren. Die Gewaltdarstellung ist drastisch und realistisch. Getroffene Gegner kippen nicht einfach um, sie röcheln, zucken, rufen verzweifelt um Hilfe oder den Namen gefallener Kameraden, Hunde jaulen herzerweichend. *Naughty Dogs* Absicht, Töten so brutal und blutig darzustellen, dass Konfrontationen möglichst ver-

mieden werden, geht auf. Muss doch gekämpft werden, stellt sich danach kein Triumphgefühl ein.

Mit einem genialen und einfachen Kniff wird etwa in der Mitte des Spiels Ellies Antagonisten ein gut nachvollziehbares Motiv gegeben. Spätestens jetzt wird *The Last of Us Part 2* zu einer Reflexion über Hass, Gewalt und Vergeltung, die Genrekonventionen sprengt. Wenn Ellie auf ihre Ant-

agonisten trifft, dann gibt es einem bei jedem Treffer, egal wer ihn erleidet, einen Stich ins Herz, da man Verständnis für beide Seiten hat.

In technischer Hinsicht ist das Spiel makellos. Was *Naughty Dog* aus der guten alten PS4 an optischer Pracht herausholt, ist beeindruckend, ebenso das Sounddesign. Das Spiel läuft stets flüssig, auch wenn die Konsole oft besorgniserregend röhrt. Einzig die deutsche Tonspur ist nicht immer optimal abgemischt.

Zum Release setzte ein übler Shitstorm ein. Die Gewaltdarstellung, der Verlauf der Geschichte, von der ein Hacker Details geleakt hatte (nicht lesen war natürlich keine Option), wurde kritisiert. Andere empörten sich darüber, dass Ellie lesbisch ist (was seit dem *Left Behind* -DLC des Vorgängers klar war) oder fast alle zentralen Figuren weiblich sind (was in AAA-Titeln selten ist). Es gab sogar Morddrohungen gegen eine Darstellerin. Das ist erschreckend, traurig und Beleg für die toxische Erregungskultur.

The Last of Us Part 2 ist ein mutiges Spiel, das es weder allen recht machen will oder kann. Gerade deshalb ist es ein Meisterwerk. Es ist eine verstörende Reise ins Herz der Finsternis, die noch lange nach dem Abspann nicht loslässt. **Olaf Kieser**

The Last of Us Part 2. Entwickler: *Naughty Dog* Hersteller: Sony. Für PS4

sechs wochen

programm vom 25. august bis 4. september

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



LEA

15. AUGUST (DOPPELSHOW) - MÜNSTER, PARKWIESE AM ALLWETTERZOO
WWW.PICKNICK-KONZERTE.DE

AUSSTELLUNGEN



Antonius Höckelmann, *Pergamon*, 1981/82, Sammlung Elke und Werner Zimmer Düsseldorf ©VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Die Ausstellung **Antonius Höckelmann. Alles in allem** präsentiert einen umfassenden Blick auf das Werk des Bildhauers und Malers in Zeichnungen, Gemälden, Reliefs und Skulpturen aus all seinen Schaffensphasen. Höckelmann (1937-2000), der in den 70er/80er Jahren neben Malerkollegen wie Georg Baselitz, Markus Lüpertz und A.R. Penck in den großen Ausstellungen der Zeit, u.a. der documenta 6 und 7, vertreten war, vereint abstrakte, organische Formen mit gegenständlichen Motiven in monumentalen Papierarbeiten oder plastisch geformten Gebilden aus Gips, Styropor, Aluminium oder Bronze. Die Werke, neben Darstellungen von Mensch und Tier, Sexualität, Fantasiewesen und wildwachsenden Pflanzen auch Porträts und Selbstbildnisse, sind noch bis zum 13. September in der **Kunsthalle Bielefeld** zu sehen.

Münster

NUR DIE ALLERBESTEN Regine Schmidt-Morsbach, bis 30.8. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

SKETCHES AND DRAWINGS Toyo Ito, bis 27.8. **VOR MÜNSTER - MÜNSTER - NACH MÜNSTER** Peter L. Wilson 3.9.-1.10. **Deutscher Architektur Verlag** Sauerländer Weg 2a

BUSINESS TROUBLE Christoph Rößner, bis 1.8. **ICH SCHREIB DIR VON ZUHAUSE** Gruppenausstellung 9.8.-22.8. **dst.galerie** Hafenstr. 21

RENAME KORNACKER - KÖRPER UND WESEN bis 15.8. **CATINKA ANCZYKOWSKI - RETROSPEKTIVE** ab 5.9. **Galerie Clasing** Prinzipalmarkt 37

SEHNSUCHT ITALIEN Thomas Weczerek, bis 29.8. **Galerie Frye & Sohn** Hörsterstr. 47-48

VOYAGE Kunst von Jiny Lan und Dieter Nuhr, bis 27.9. **Galerie Laing** Hafenweg 46

WO BIN ICH? Gruppenausstellung, bis 4.10. **Kunsthaus Kanonen** Alexianerweg 9

SIMPLY THE BEST Neuerwerbungen aus 20 Jahren, bis 6.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

NORBERT TADEUSZ bis 2.8. **EINE FRAGE DER HERKUNFT. GESCHICHTE(N) HINTER DEN BILDERN** Ausstellung zur Provenienzforschung Münster 31.7.-10.1.2021 **PUBLIC MATTERS** Ausstellung zum Skulptur Projekte Archiv, bis 15.11. im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

BEZIEHUNGSKISTEN - FORMEN DES ZUSAMMENLEBENS IN DER NATUR bis 27.9. **ÜBERLEBENSKÜNSTLER MENSCH** ab 21.8. **DAS MÜNSTERLAND BEI NACHT** Fotografien von Daniel Spitzer, bis 10.1.2021 **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

KUNST STOFF Anne Kückelhaus & Tanja Kriebel 28.8.-20.10. **no cube** Achtermannstr. 26

KARAMBOLAGE Skulptur trifft Fotografie: Habermann-Fattmann-Schlag 1.9.-10.9. **Orange im Botanischen Garten** Schlossgarten 3

DURING THE APOCALYPSE Silke Wellmeier 26.7.-30.8. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

ANS LICHT GEHOLT bis 9.8. **GEMEINSAM FÜR DIE KUNST** Die Anfänge der Künstlergemeinschaft Schanze, bis 13.9. **MÜNSTER AUF ALTEN POSTKARTEN - VOM DOMPLATZ ZUM PRINZIPALMARKT** bis 6.9. **FORM - FLÄCHE - FARBE** Hans Kraft als Werbegrafiker 1920-1960, bis 13.9. **VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1970** bis 29.11. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

REINER SCHLAG: NIMM 2 Malerei trifft Fotografie, bis 11.9. **Stadtwerke** Hafenplatz 1

CHAPTER 3 ve Chabanon, bis 4.10. **HANS BLUMENBERG. DENKEN IN METAPHERN** 100 Jahre Blumenberg. Seine Schriften und die Rezeption in der Kunst, bis 4.10. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

MISSING INFORMATION Judith Kaminski, bis 16.8. **Werkerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

Ahlen

HEIKO HERRMANN Malerei und Skulptur, bis 31.7. **Fritz-Winter-Haus** Südberg 72-74

ANFANG OHNE ENDE Jobst Tilmann 6.9.-22.11. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

Beckum

CONCRETE DELUSION - RESOURCEN UND LANDMARKEN Manuel Schroeder 9.8.-25.10. **Stadtmuseum** Markt 1

Bielefeld

IT CAN BE DIFFICULT TO THREAD COTTON THROUGH A NEEDLE Zweiteilige Ausstellungsreihe zu dem Textilen in der Kunst 24.7.-9.8. **Artists Unlimited Galerie** Viktoriastr. 24

UNGEBOREN Bilder und Vorstellungen von Schwangerschaft im Wandel, bis 4.10. **ARME LEUTE?** Heuerlingswesen, Leinengewerbe und Wanderarbeit im 19. & 20. Jahrhundert, bis 20.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

IN THIS LAYERED WORLD, ALL PERCEPTION IS REAL Online-Ausstellung, bis 31.8. **THE IMMANENT HORIZON** Leda Bourgoigne, Samuel Richardot, Charline Tyberghein u.a., 5.9.-1.11. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

MEMBRANE Installation, Malerei, Fotografie, bis 28.8. **Galerie des Künstlerinnenforums bi-owl e.V.** Stapenhorststr. 73

JOSEF SCHULZ: SPECTRUM. ARCHITEKTUR. LANDSCHAFT. FOTOGRAFIE. 23.8.-17.1.2021 **Kunstforum Hermann Stenner** Oberstr. 48

ALLES IN ALLEM Antonius Höckelmann, bis 13.9. **GESCHICHTE WEITERBAUEN** Der Architekt Max Dudler, bis 2.8. **Kunsthalle Artur Ladebeck Str.** 5

VERMÄCHTNIS SUCHT HERKUNFT Provenienzforschung zur Sammlung Friedrich und Gertrud Hülsmann, bis 28.3.2021 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

DEADLINE - NAH DRAN AM VERSCHWINDEN Elisabeth Lasche und Mona Schäfer, bis 30.8. **namu** Kreuzstr. 20

ANSICHTEN UND BETRACHTUNGEN Fotografien von Gitta Klisa, bis 11.8. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

KOMM MIT IN MEINE WELT Otto Piene, Karel Appel, Astrid Lowack, Sam Francis, Goudji u.a., bis 22.8. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

OFFENES SOMMERATELIER Werkschau von Xenia Gorzny, bis 9.8. **Schaubraum** Friedrich-Ebert-Str. 11

Bad Driburg

...AUS HEILIGEM CHAOS GEZEUGT Brigitte Waldach 20.8.-17.1.2021 **Gräflicher Park Health & Balance Resort** Brunnenallee 1

Billerbeck

LIQUEFIED TROUBLES - STREET-ART POETRY Werke von Danny Minnick, bis 1.11. **Kolvenburg**

Bocholt

MYTHOS NEUE FRAU Mode zwischen Kaiserreich, Weltkrieg und Republik, bis 25.10. **ZUKUNFT JETZT!** Abschlusspräsentation zum Bauhaus-Jubiläum, bis 25.10. **Textilwerk** Industriestr. 5

Borghorst

RETROSPEKTIVE: HEINRICH NEUY bis 2.8. **HeinrichNeuy-BauhausMuseum** Kirchplatz 5

Bramsche

2 MILLIONEN JAHRE MIGRATION bis 25.10. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

Detmold

ERZÄHL MIR WAS VOM PFERD! Eine inklusive Fotoausstellung, bis 31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

Dortmund

MARY-AUDREY RAMIREZ. INTO A GRAVEYARD FROM ANYWHERE bis 23.8. **Dortmunder Kunstverein** Park der Partnerstädte 2

25 VON 78 Aktuelle internationale Videokunst, bis 20.9. **HMKV im Dortmunder U**



Georges Braque, *In Reihe fliegende Vögel*, 1962, Farbradiertung ©VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Das **Kunstmuseum Pablo Picasso Münster** wird im Herbst 20 Jahre alt und richtet den Blick aus diesem Anlass auf seine zwanzigjährige Sammlungsgeschichte. **Simply The Best - Neuerwerbungen aus 20 Jahren** zeigt rund 150 Grafiken, Keramiken und Fotografien von vier großen Künstlern, die im Picasso-Museum eine gemeinsame museale Heimat gefunden haben. Picasso ist mit Werken der Suite Vollard, großformatigen Lithografien und farbenprächtigen Linolschnitten vertreten, die den schlichteren Grafiken von Georges Braque gegenübergestellt werden. Marc Chagalls Werke, die aus dem heimatischen Rußland stammen, bestechen durch ihre Vermischung von Realem und Traumhaftem. Vierter im Bunde in der Ausstellung, die bis zum 6. September geöffnet ist, ist der Maler und Bildhauer Henri Matisse, wobei der Fokus hier auf den Werken der 1920er & 30er Jahre liegt.

THE ELEMENTS OF TRANSCENDENCE
Fotografien von Astrid Lowack, bis
25.10. **Museum für Kunst und Kultur-**
geschichte Hansastr. 3

Düsseldorf

SUBJEKT UND OBJEKT. FOTO RHEIN
RUHR bis 16.8. **YANN ANNICCHIARI-**
CO: DIENER ZWEIER HERREN bis
8.11. **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

SICHTWEISEN. DIE NEUE SAMMLUNG
FOTOGRAFIE bis 13.9. **Kunstpalast** Eh-
renhof 4-5

Essen

100 BESTE PLAKATE 19. DEUTSCH-
LAND ÖSTERREICH SCHWEIZ bis 9.8.
21.LETTRES.A.LA.PHOTOGRA-
PHIE@GMX.DE bis 8.11. **DOKUMEN-**
TARFOTOGRAFIE FÖRDERPREISE 12:
KASNERS, KIM, KLEIN, STEFFENS bis
8.11. **KEITH HARING 21.8.-29.11. Mu-**
seum Folkwang Museumsplatz 1

Gronau

HÖREN, SEHEN, FÜHLEN Multimedia-
Dauerausstellung **rock'n'popmuseum**
Udo Lindenberg Platz 1

Hamm

EISZEIT SAFARI Erlebnis-Ausstellung,
bis 9.8. **SPUR UND GEFLECHT – INFOR-**
MELLE ARBEITEN AUF PAPIER Kabi-
nettausstellung, bis 18.10. **FOTOGRA-**
FIEREN VERBOTEN! DIE GERICHTS-
ZEICHNUNG bis 3.1.2021 **CAFÉ COR-**
SO – EINE LEGENDE Kabinettausstel-
lung, bis 31.1.2021 **Gustav Lübcke**
Museum Neue Bahnhofstr. 9

EINE WELT AUS BUNTEN STEINEN 2.0
Große LEGO Fan Ausstellung, bis 1.11.
INES KLICH bis 23.8. im Glaselefanten
Maxi-Park Alter Grenzweg 2

Hannover

ZUM GENIESSEN! Kulinarisches aus
den Sammlungen des Museums, bis
31.8. **GRANDIOS! VIRTUOS!** Meister-
zeichnungen von Glück, Sempé und Ha-
derer, bis 23.8. **Karikatur Museum Wil-**
helm Busch Georgengarten

BÄUME / TREES Albert Oehlen / Carol
Dunham, bis 18.10. **TEKTONIK DER**
ERINNERUNG Fotografien von Christian
Borchert, bis 20.9. **DRIVEN BY DI-**
STRACTION Künstlerduo M+M, bis
20.9. **Sprenkel Museum** Kurt-Schwit-
ters-Platz

Herford

DER NAHE OSTEN UND WIR Fotografi-
en von Katharina Eglau, bis 9.8. **Kunst-**
verein im Daniel-Pöppelmann-Haus
Deichtorwall 2

DAVID NUUR – HOCUS FOCUS bis
23.8. **GLAS UND BETON – MANIFESTA-**
TIONEN DES UNMÖGLICHEN bis 4.10.
Museum MartA Goebenstr. 4-10

Holzwickede

NACH NORDEN Deutsche Künstlerin-
nen und Künstler im skandinavischen
Exil, bis 7.2.21 **Haus Opherdicke**
Dorfstr. 29

Lage

VOM SCHUFEN UND CHILLEN – WAR-
UM WIR ARBEITEN Ausstellung zum
Wandel der Arbeit, bis 27.9. **Ziegelei-**
museum Sprikerheide 77

Lingen

DIE CYBORGS UND IHRE SPUREN Bil-
der von Bettina von Arnim, bis 16.8.
KONSTELLATIONEN Kabinettausstel-
lung der Filmemacherin Helga Fanderl,
bis 16.8. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

Lüdinghausen

IM FARBENRAUSCH. HANS VINCENZ –
EIN RHEINISCHER EXPRESSIONIST
bis 8.11. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Lünen

DER LÜNER NEUE KLEIDER Mode zwis-
chen 1820 und 2020, bis 31.12. **Mu-**
seum Schwansbeller Weg 32

Mettingen

AM DRITTEN TAGE... Kabinettausstel-
lung, bis 11.10. **ONKEL CANTER-**
BUMM – WIE EINE WERBEFIGUR INS
ARCHIV KAM bis 25.10. **MODEBIL-**
DER. DIE 1920ER JAHRE IN C&A-WER-
BEANZEIGEN Online-Ausstellung, bis
25.10. **Draiflessen Collection** Ge-
orgstr. 18

Oberhausen

RUDOLF HOLTAPPEL – DIE ZUKUNFT
HAT SCHON BEGONNEN Eine fotogra-
fische Werkschau 1950-2013, bis 6.9.
DIE SAMMLUNG O. ALTE SCHÄTZE –
NEUE WÜNSCHE Der Kunstbesitz der
Stadt Oberhausen, bis 6.9. **FERNE**
UND DAUER Fotografien von Dieter
Nuhr, bis 13.9. **Ludwigalerie Schloss**
Oberhausen Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

GO EAST! HEIMAT ANDERS DENKEN
Westfälische Autorinnen und Autoren
unterwegs in Europa, bis 18.10. **Kultur-**
gut Haus Nottbeck Landrat Predeick Al-
lee 1

Osnabrück

WALHALLA Kunstprojekt von Harald
Reusmann und Frank Wolf, bis 13.9.
Erich Maria Remarque-Friedenszen-
trum Markt 6

GEGENWÄRTIG Nasan Tur, bis 15.11.
NUSSBAUM ANDERS SEHEN – NEUE
PERSPEKTIVEN AUF DIE SAMMLUNG
FELIX NUSSBAUM bis 1.11. **Felix-**
Nussbaum-Haus Lotter Str. 2

ENTTÄUSCHUNG 30.8.-14.2.2021
Kunsthalle Hasemauer 1

MISSION 2030 – GLOBALE ZIELE ER-
LEBEN Erlebnisausstellung, bis 23.8.
Museum am Schölerberg Klaus-Strick-
Weg 10

Paderborn

PETER PAUL RUBENS UND DER BA-
ROCK IM NORDEN 25.7.-25.10 **Diö-**
zesanmuseum Markt 17

AUFBRUCH INS ALL – RAUMFAHRT
ERLEBEN bis 6.1.2021 **EIN KLEINER**
SCHRITT – DIE MONDLANDUNG IN 50
FOTOGRAFIE bis 6.1.2021 **Heinz Nix-**
dorf MuseumsForum Fürstenallee 7

Tecklenburg

OTTO MODERSOHN UND PER KIRKE-
BY – NATUR IN DER MALEREI bis
27.9. **Otto Modersohn Museum** Markt
9

Warendorf

WIEBKE HAAS HORSESTYLE 9.8.-
1.11. **Historisches Rathaus** Markt 1
1920 – EINE PROVINZ VERSCHWIN-
DET Danziger Kultur vom Barock zum Hi-
storismus, Silber – Gemälde – Grafik,
bis 18.10. **Westpreussisches Landes-**
museum Klosterstr. 21

Werther

DUNKLE JAHRE, VOLLER FARBEN – PE-
TER AUGUST BÖCKSTIEGEL 1933-
1945 bis 7.2.2021 **FRACTURED**
LEGACY Installation von Mia Weinberg,
bis 7.2.2021 **Museum Peter August**
Böckstiegel Schlossstr. 111

STRATMANN EVENT

ERLEBE 2021 EINFACH MEHR

DIE FEISTEN
Das Feinste der feisten
10.01.21 · Bielefeld
Lokschuppen

**MICHAEL
MITTERMEIER**
#13
13.01.21 · Bielefeld
Stadthalle

STAHLZEIT
SCHUTT+ASCHÉ TOUR 2021
13.02.21 · Bielefeld
Lokschuppen

ATZE SCHRÖDER
„Echte Gefühle“
20.03.21 & 21.03.21
Bielefeld
Seidensticker Halle

SIMPLY THE BEST
Die Tina Turner Story
15.04.21 · Bielefeld
Stadthalle

HERR SCHRÖDER
Instagrammatik
16.04.21 · Bielefeld
Stadthalle

**CHRISTOPHER VON
DEYLEN**
Piano und Elektronik
20.04.21 · Bielefeld
Lokschuppen

MARTIN RÜTTER
„FREISPRUCH“
22.04.21 · Bielefeld
Stadthalle

STEFFEN HENSSLER
#MANCHE MOGENS HEISS!
HENSSLER LIVE!
10.05.21 · Bielefeld
Stadthalle

DIETER NUHR
Kein Scherz!
27.05.21 · Bielefeld
Stadthalle

VANESSA MAI
Für immer Tour 2021
28.05.21 · Bielefeld
Stadthalle

THE HOOTERS
20+20+1 - 40th Anniversary Tour
22.07.21 · Bielefeld
Lokschuppen

**HUBERT VON
GOISERN**
„Zeit & Zeichen“ - Tour 2021
22.09.21 · Bielefeld
Stadthalle

Tickets und weitere
Informationen unter:
www.stratmann-event.de
facebook.com/stratmannevent

31. Juli 2020



Folk in der Konzertmuschel
„Northern Light“ u.
„Gudrun Walther & Jürgen Treyz“

8. Aug. 2020



HAFENNACHT
„Seestücke von Land
aus gesehen“

21. Aug. 2020



„Schlagerträume“
Entertainer Thorsten Kremer
& Serenata Ensemble

5. Sept. 2020



„Southern Streamline“
American Music

jeweils 19:30 Uhr, Konzertgarten
Infos/ Tickets: Touristinformation
Tel. 05424 2218-0 - Mail: [tourist-](mailto:tourist-info@bad-rothenfelde.de)
info@bad-rothenfelde.de
www.bad-rothenfelde.de

Übersicht vom 27.7. bis 6.9.

Freunde & Gaesdte

Er war der größte Geschichtenerzähler des frühen Kinos: Für Georges Méliès (1861-1938) bot das junge Medium Film vor allem eine Möglichkeit, fantastische Welten zu erschaffen. Angesichts der aktuellen Beschränkungen, muss auch Méliès' beliebtes vor-Ort-Theater **Freunde + Gaesdte** auf andere Welten zurückgreifen. So findet die Hommage **Das Panoptikum des Georges Méliès** im Planetarium des Naturkundemuseums statt. Das Panoptikum verbindet vier frühe Science-Fiction-Abenteuer – darunter sein berühmtestes Werk „Die Reise zum Mond“. Modernität erlangen die Filme durch live gesprochene Dialoge und eine neu komponierte Filmmusik. Drei der Filme werden in handkolorierten Farbfassungen gezeigt. Sie lassen über die 100 Jahre hinwegsehen und unterstreichen die Zeitlosigkeit, die die Filme des Meisters bergen.

■ **ab 29.7. Münster, Planetarium, 19.00 h (auch am 30.7., 1./5./6./8./12.8.)**



Mo., 27.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
17.00 **After Work Special** mit Live-Musik von Lissi & Jan Felix – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Johannes Flöck: „Entschleunigung – aber zack, zack!“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.15 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Sneak Preview“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommernachtskino.ms.de (Open Air vor dem Schloss)

Di., 28.7.

Filme

■ **MÜNSTER:**
18.45 **KAZÉ Anime Night: Ride Your Wave** (Japan 2020) (Cineplex)

20.15 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Lindenbergl! Mach dein Ding“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommernachtskino.ms.de (Open Air vor dem Schloss)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **KAZÉ Anime Night: Ride Your Wave** (Japan 2020) (CinemaxX)

21.00 **Luna Open Air Kino** „The Big Lebowski“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
17.00-19.00 **Crashkurs Ableton** Einblick in die Welt des Beatbastens – juwel@stadt-muenster.de (Stadtbücherei)

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Yoga-Training** www.bielefeld.jetzt/burgsommer (Sparrenburg)

Mi., 29.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
17.00 **After Work** Ankerbeats mit DJ Q & Friends – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Thees Uhlmann** www.parksessions.juicybeats.net (Festwiese des Westfalenparks)

■ **OSNABRÜCK:**
18.30 **Raindance Kid** www.timezone-records.com (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Hans-Werner Olm: „Showingslos“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Das Panoptikum des Georges Méliès** Live-schauspiel, Film und Klangcollage mit dem Ensemble Freunde + Gaesdte – www.f-und-g.de (Planetarium im LWL-Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.30 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 – www.localticketing.de (Konzertpavillon im Schlossgarten)

zertpavillon im Schlossgarten)

Filme

■ **MÜNSTER:**
18.30 **Nächster Halt Fruitvale Station** (USA 2013, OmU) von Ryan Coogler im Rahmen der Filmreihe „Black Lives Matter: USA“ (Cinema)

20.15 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „The Big Lebowski“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommernachtskino.ms.de (Open Air vor dem Schloss)

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Luna Open Air Kino** „Der Junge muss an die frische Luft“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
11.00-14.00 **120 Minuten, 2 Producer** Offene Sprechstunden zum Thema Songwriting und Producing – juwel@stadt-muenster.de (Stadtbücherei)

14.00-18.00 **Songtexten** juwel@stadt-muenster.de (Stadtbücherei)

18.45 **Kartoffelwelten** Vortrag von Dr. Heidi Lorey. Im Rahmen von „Die Heckenstunde – das 15. Freie Gartenakademie Spezial“ – www.gartenakademie.org (Treffpunkt vor dem Schaukasten der Kleingärtneranlage Langemarck, Langemarckstr. 73)

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Fitness / Crossout** www.bielefeld.jetzt/burgsommer (Sparrenburg)

Do., 30.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Joscha Open Air-Konzert** (Rote Lola)

20.30 **Das etwas andere Wohnzimmerkonzert** Drei Songwriter geben Lieder zum Besten und plaudern auf dem roten Sofa aus dem Nähkästchen ihres Künstlerdaseins – www.localticketing.de (Konzertpavillon im Schlossgarten)

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Tim McMillan & Rachel Snow** www.kulturamt-bielefeld.de (Ravensberger Park)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Fred Ape, Theo Spanke & Robert Griess (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Das Panoptikum des Georges Méliès** Live-schauspiel, Film und Klangcollage mit dem Ensemble Freunde + Gaesdte – www.f-und-g.de (Planetarium im LWL-Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **WunderBar Varieté-Show** (GOP Variété-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Vorhang auf Variété-Show** (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**
18.45 **Menschsein** (Deutschland 2019) von Oliver Stritzke. Zu Gast: Dina Hamza (Cinema)

20.15 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „A Star is born“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommernachtskino.ms.de (Open Air vor dem Schloss)

20.30 **Kamp-Filmmern** Wunschfilm – Filmstart ca. 21.30 h. www.cinema-muenster.de (Open Air Kino am Hawerkamp 31)

■ **BIELEFELD:**
20.45 **Luna Open Air Kino** „25 km/h“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
14.30-19.00 **Mitmach-Ausstellung** zum Thema „Bioökonomie“ an Bord des Ausstellungsschiffs MS Wissenschaft – Eintritt frei (Stadthafen, Höhe Kunsthalle)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Quiz-Night** www.bielefeld.jetzt/burgsommer (Sparrenburg)

WARENDORF:

19.30 **Autorenlesung** mit Sabine Gronover aus ihrem Münsterland-Krimi „Edles Geblüt“ – info@ebbeke.de (Terrasse des „Hotel im Engel“, Ostwall 8)

FR., 31.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Kaiser Franz und Van De Forst** www.jovel.de (Terrasse am Jovel Club)

19.00 **Dos Vegas** unplugged Hits – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

20.00 **Tin Can** Open Air-Konzert (Rote Lola)

20.30 **Hansa Boys** Blues, Jazz – Eintritt frei (Terrasse vorm Hot Jazz Club)

20.30 **Hello, my Name is** Eine Live-Band trifft auf Rapper allerlei Couleur – www.localticketing.de (Konzertpavillon im Schlossgarten)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Benni & Ich** www.bielefeld.jetzt/burgsommer (Sparrenburg)

■ **BAD ROTHENFELDE:**
19.30 **Folk in der Konzertmuschel** mit Northern Light und Gudrun Walther & Jürgen Treyz – www.bad-rothenfelde.de (Konzertgarten)

■ **DÜLMEN:**
20.00 **SongSlam Open Air** mit Moderator Freddy Allerdise – www.duelmen.de/kulturgehtbaden.html (Freizeitbad, Nordlandwehr 99)

Komik

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Immer ich** Kabarett mit Ingo Böchers – www.kulturamt-bielefeld.de (Ravensberger Park)

■ **AHLEN:**
20.00 **Henning Schmidtke** Kabarett mit Musik – events.schuhfabrik-ahlen.de (Open Air an der Schuhfabrik)

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Bruno „Günna“ Knust: „Klare Kante“



Northern Light (31.7. Bad Rothenfelde, Konzertgarten, 19.30 h)

(Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **WunderBar Variété-Show** (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Vorhang auf Variété-Show** (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.15 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Inception – Rerelease“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommernachtskino.ms.de (Open Air vor dem Schloss)

■ **BIELEFELD:**
20.45 **Luna Open Air Kino** „The Gentlemen“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
10.00-19.00 **Mitmach-Ausstellung** zum Thema „Bioökonomie“ an Bord des Ausstellungsschiffs MS Wissenschaft – Eintritt frei. Geschlossen von 13.30 h-14.30 h (Stadthafen, Höhe Kunsthalle)

19.45 **Queen – Heaven** Show mit Musik von Queen (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

Sa., 1.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Womuka** Akustikgitarrenpunkrock + Afterhour mit DJ Kowki – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

18.45 **Martje Salje** „Jeden Morgen in meinem Garten“ – Vertontes von Matthias Claudius, Sarah Kirsch, Hermann Hesse u.a. Im Rahmen von „Die Heckenstunde – das 15. Freie Gartenakademie Spezial“ – www.gartenakademie.org (Treffpunkt vor dem Schaukasten der Kleingärtneranlage Langemarck, Langemarckstr. 73)

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Autochrom** [32 ULTIMO](http://www.kul-</p></div><div data-bbox=)

Tim McMillan & Rachel Snow

Die beiden in Deutschland lebenden Australier aus Melbourne legen ihre Konzerte als kleine Abenteuerreisen an: **Tim McMillan** ist ein ungewöhnlicher Geschichtenerzähler (und Fingerpicking-Gitarrist), **Rachel Snow** spielt eine fröhliche Geige. Zusammen ergibt das Folksongs und Reiseerzählungen der besonderen Art. „It's easy to lose oneself in the visual aspect of a Tim McMillan performance – his fingers dancing across the guitar strings is a cause for fixation, often punctuated by little unexpected bursts of sarcastic genius“, schrieb das australische Online-Magazin fasterlouder.com.

■ **30.7. Bielefeld, Ravensberger Park, 19.00 h**
29.8. Münster, Jovel, 19.00 h



turamt-bielefeld.de (Ravensberger Park)

20.30 **Sam Reckless**
 www.bielefeld.jetzt/burgsommer (Sparrenburg)

■ **AHLEN:**
 20.00 **Jano'n'Friends** African Songs, Reggae – events.schuhfabrik-ahlen.de (Open Air an der Schuhfabrik)

■ **DÜLMEN:**
 20.00 **Jenny & the Steady Go's** Rock'n'Roll – www.duelmen.de/kulturgehtbad.html (Freizeitbad, Nordlandwehr 99)

Komik

■ **MÜNSTER:**
 20.30 **Ehe-Män – Superhelden für den Hausgebrauch** Kabarett mit Carsten Höfer – www.localticketing.de (Konzertpavillon im Schlossgarten)

■ **BIELEFELD:**
 21.00 **Bullshit ist kein Dünge** Politisches Kabarett mit Frederic Hormuth (Zweischlingen)

■ **DORTMUND:**
 20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Bruno „Günna“ Knust: „Klare Kante“ (Schaltheis auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:**
 18.00+21.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Das Panoptikum des Georges Méliès** Live-schauspiel, Film und Klangcollage mit dem Ensemble Freynde + Gaesdte – www.f-und-g.de (Planetarium im LWL-Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
 17.30+21.00 **Vorhang auf** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**
 20.15 **Sparda-Bank Sommerachtskino** „Nightlife“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit.

www.sommernachtskino-ms.de (Open Air vor dem Schloss)

■ **BIELEFELD:**
 20.45 **Luna Open Air Kino** „Das perfekte Geheimnis“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
 10.00-19.00 **Mitmach-Ausstellung** zum Thema „Bioökonomie“ an Bord des Ausstellungsschiffs MS Wissenschaft – Eintritt frei. Geschlossen von 13.30 h-14.30 h (Stadthafen, Höhe Kunsthalle)

■ **RIETBERG-MASTHOLTE:**
 17.30 **Poetry Siam** www.kgb-langenberg.de/tickets (Miniburg am Mastholter See, Seeweg 3)

So., 2.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
 15.00 **Amandus Grund Trio** Jazz – Eintritt frei (Terrasse vorm Hot Jazz Club)
 19.00 **The Acoustics** Pop – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

■ **BIELEFELD:**
 19.00 **Rawsome Delights** Finest Acoustic Second-hand Diamonds – Folk, Rock'n'Roll, Jazz & Swing. Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

■ **BILLERBECK:**
 16.00 **Accordion Affairs** (Kolvenburg)

■ **RIETBERG-MASTHOLTE:**
 18.00 **Die Höchste Eisenbahn** www.kgb-langenberg.de/tickets (Miniburg am Mastholter See, Seeweg 3)

Komik

■ **DORTMUND:**
 18.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Rebell Comedy –

Benaissa, Ususmango & DJ (Schaltheis auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:**
 14.00+18.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
 14.00+17.00 **Vorhang auf** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**
 20.15 **Sparda-Bank Sommerachtskino** „La La Land“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommernachtskino-ms.de (Open Air vor dem Schloss)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
 14.30 **Der kleine Drache, der nicht feuerspucken konnte...** mit dem Figurentheater Pulcinella – Eintritt frei, Online-Registrierung notwendig. www.kulturamt-bielefeld.de (Ravensberger Park)
 16.00 **Kasper und der Drachenhund** Puppentheater – Eintritt frei, Online-Registrierung notwendig. www.bielefeld.jetzt/burgsommer (Sparrenburg)

■ **DÜLMEN:**
 11.00 **Wer hat, der hat** Kindertheater mit Hille Puppelle – www.duelmen.de/kulturgehtbad.html (Freizeitbad, Nordlandwehr 99)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
 10.00-19.00 **Mitmach-Ausstellung** zum Thema „Bioökonomie“ an Bord des Ausstellungsschiffs MS Wissenschaft – Eintritt frei. Geschlossen von 13.30 h-14.30 h (Stadthafen, Höhe Kunsthalle)

■ **DORTMUND:**
 12.00 **Yoga Sessions** www.parksessions.juicybeats.net (Festwiese des Westfalenparks)

Mo., 3.8.

Komik

■ **DORTMUND:**
 20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** GlasBlasSing: „Flaschmob“ (Schaltheis auf Phoenix West)

Filme

■ **MÜNSTER:**
 20.15 **Sparda-Bank Sommerachtskino** „Sneak Preview“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommernachtskino-ms.de (Open Air vor dem Schloss)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
 19.00 **Open-Air-Quiz** quizliga@gmx.net (Am Mittelhafen 20)

Di., 4.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
 17.00 **Maren & Jam** Singer/Songwriter – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

Filme

■ **MÜNSTER:**
 20.15 **Sparda-Bank Sommerachtskino** „European Outdoor Film Tour“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommernachtskino-

ms.de (Open Air vor dem Schloss)

■ **BIELEFELD:**
 20.45 **Luna Open Air Kino** „Rocketman“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
 17.00-19.00 **Crashkurs Ableton** Einblick in die Welt des Beatbastelns – juwel@stadt-muenster.de (Stadtbücherei)
 ■ **BIELEFELD:**
 19.00 **Yoga-Training** www.bielefeld.jetzt/burgsommer (Sparrenburg)

Mi., 5.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
 20.00 **Thundermother** Hardrock – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

■ **OSNABRÜCK:**
 18.30 **Bad Temper Joe & Fernat Zeste** www.timezone-records.com (Büddchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Komik

■ **MÜNSTER:**
 20.30 **Storno** Kabarett mit Harald Funke, Thomas Phi-

lipzen und Jochen Rütter – www.localticketing.de (Konzertpavillon im Schlossgarten)

■ **DORTMUND:**
 20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Lioba Albus und Bruno „Günna“ Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Schaltheis auf Phoenix West)

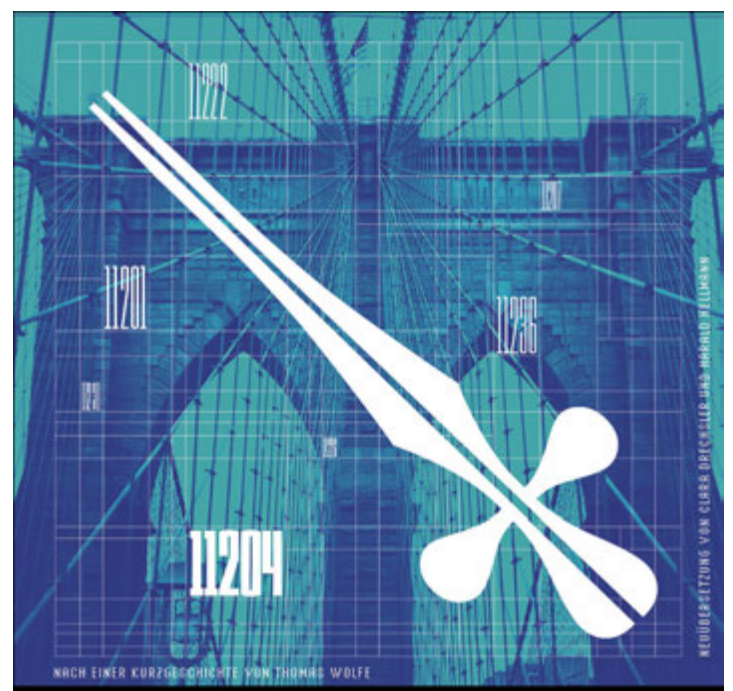
Theater

■ **MÜNSTER:**
 19.00 **Das Panoptikum des Georges Méliès** Live-schauspiel, Film und Klangcollage mit dem Ensemble Freynde + Gaesdte – www.f-und-g.de (Planetarium im LWL-Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

Filme

■ **MÜNSTER:**
 18.30 **I Am Not Your Negro** (Frankreich, USA, Belgien, Schweiz 2016, engl. OmU) von Raoul Peck im Rahmen der Filmreihe „Black Lives Matter: USA“ (Cinema)

20.15 **Sparda-Bank Sommerachtskino** „Bang Boom Bang“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommernachtskino-ms.de (Open Air vor dem Schloss)



NUR DIE TOTEN KENNEN BROOKLYN
 DONNERSTAG, 6. AUGUST 2020
 19 UND 21 UHR
 HALLE B, AM HAWERKAMP 34
 WEITERE TERMINE 7./8./9. AUGUST
 EINE PRODUKTION VON CLAREN PRODUCTIONS UND DREI.
 FINANCIELLE UNTERSTÜTZUNG VON KULTUR UND WERKSCHAFT DES LANDES NWL.
 NWL LANDESBÜRO FREIE DARSTELLUNGEN MÜNSTER, KULTURAMT DER STADT MÜNSTER.
 IN KOOPERATION MIT KULTURBEREICHSPROJEKT, 30 KÜNSTLERISCHEN KÖRPERN MIT HÄHNCHEN.

www.claren-productions.com

Ministerium für
 Kultur und Wissenschaft
 von 7. Landes- Ministerium Westfalen



Storno

Vier Monaten Zwangspause... Genug Zeit für **Storno**, an einem Programm über den Ausnahmezustand des Corona-Shutdowns zu feilen. Mit ihrer „Sonderinventur an der frischen Luft“ betrachtet das Münsteraner Kult-Kabarett-Trio die letzten Monate mit gebotenen Abstand. Politische Erdbeben werden gleichermaßen aufs Korn genommen wie die Heroisierung von Stubenhockern. Nach inzwischen 15 Jahren Pointen-Produktion am laufenden Band, bietet der Storno-Rückblick auf dieses überaus seltsame Jahr 2020 den Herren Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rüther besonders viel satirischen Stoff.

■ **5.8. Münster, Schlossgarten-Pavillon, 20.30 h**



■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.00 **Karibuni** Mitmachkonzert für Kinder ab 4 Jahren (Lorenz-Süd, Berg Fidel)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-14.00 **120 Minuten, 2 Producer** Offene Sprechstunden zum Thema Songwriting und Producing – juwel@stadt-muenster.de (Stadtbücherei)

14.00-18.00 **Songtexten** juwel@stadt-muenster.de (Stadtbücherei)

■ BIELEFELD:

19.00 **Fitness / Crossout** www.bielefeld.jetzt/burgsommer (Sparrenburg)

Do., 6.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **DOTE** Indie – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

20.00 **Storky Bones** Open Air-Konzert (Rote Lola)

■ BIELEFELD:

19.00 **Wittler und Guddorf** Musik der 20er bis 40er Jahre – www.bielefeld.jetzt/burgsommer (Sparrenburg)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Lioba Albus und Bruno „Günna“ Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Schaltheus auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Das Panoptikum des Georges Méliès** Live-

schauspiel, Film und Klangcollage mit dem Ensemble Freyunde + Gaesdte – www.fund-g.de (Planetarium im LWL-Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

19.00+21.00 **Nur die Toten kennen Brooklyn** Die neue Gloster-Theaterproduktion: Multimedia-Inszenierung der 1935 erschienenen Kurzgeschichte „Only the Dead Know Brooklyn“ des US-amerikanischen Autors Thomas Wolfe – www.gloster-productions.com (Halle B, Am Hawerkamp 31)

20.00 **WunderBar** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Vorhang auf** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.15 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Knives Out – Mord ist Familiensache“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommernachtskino.ms.de (Open Air vor dem Schloss)

20.30 **Kamp-Flimmern** „Porträt einer jungen Frau in Flammen“ (Frankreich 2019) von Céline Sciamma – Filmstart ca. 21.30 h. www.cinema-muenster.de (Open Air Kino am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „Deutschstunde“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.45 **Mein Antarktisgemüsegarten – 365 Tage in der Antarktis, davon 257 Tage abgeschnitten von der Außenwelt** Vortrag von Antarktisgärtner Paul Zabel. Im Rahmen von

„Die Heckenstunde – das 15. Freie Gartenakademie Spezial“ – www.gartenakademie.org (Treffpunkt vor dem Schaukasten der Kleingärtneranlage Langemarck, Langemarckstr. 73)

21.30 **Schwarz-weiß ist die bessere Farbe** Marcel Kaiser, Helmut Buntjer und Anja Kreysing galoppieren mit Filmclips, Live-Musik und Sprachwitz durch den Wilden Westen – www.localticketing.de (Konzertpavillon im Schlossgarten)

FR., 7.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

17.00 **After Work Special** Live-Musik mit der Jan Felix Band und Ankerbeats mit DJ Q & Friends – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

20.30 **Manfred Wex & Band** Jazz – Eintritt frei (Terrasse vorm Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Hans im Glück** www.kulturamt-bielefeld.de (Ravensberger Park)

■ AHLEN:

20.00 **Barney Wewer** Rock'n'Roll – events.schuhfabrik-ahlen.de (Open Air an der Schuhfabrik)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Basta: „In Farbe“ (Schaltheus auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00+21.00 **Nur die Toten kennen Brooklyn** Die neue Gloster-Theaterproduktion: Multimedia-Inszenierung der 1935 erschienenen Kurzgeschichte „Only the Dead Know Brooklyn“ des US-amerikanischen Autors Thomas Wolfe – www.gloster-productions.com

(Halle B, Am Hawerkamp 31)

20.00 **WunderBar** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Vorhang auf** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.15 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Die Känguru-Chroniken Reloaded“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommernachtskino.ms.de (Open Air vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „Joker“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-17.00 **Edelfundus e.V. Markt** Edle Waren aus zweiter Hand – Eintritt frei (Dingbängerweg 215)

19.45 **Queen – Heaven** Show mit Musik von Queen (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ BIELEFELD:

19.30 **Poetry Slam** www.bielefeld.jetzt/burgsommer (Sparrenburg)

Sa., 8.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Jimmy Cornett and the Deadmen** www.jovel.de (Terrasse am Jovel Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Ansgar Specht & Smart Groove** www.kulturamt-bielefeld.de (Ravensberger Park)

■ AHLEN:

20.00 **An Ermenig Trio** Bretonischer Folk – events.schuhfabrik-ahlen.de (Open Air an der Schuhfabrik)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Hafennacht** „Seestücke von Land aus gese-

hen“ – www.bad-rothenfelde.de (Konzertgarten)

■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Peter Fessler Solo** (Burg Vischering)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Volle Akkus, leere Herzen** Musikkabarett mit Jakob Heymann (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Basta: „In Farbe“ (Schaltheus auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **WunderBar** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.00 **Das Panoptikum des Georges Méliès** Live-schauspiel, Film und Klangcollage mit dem Ensemble Freyunde + Gaesdte – www.fund-g.de (Planetarium im LWL-Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

19.00+21.00 **Nur die Toten kennen Brooklyn** Die neue Gloster-Theaterproduktion: Multimedia-Inszenierung der 1935 erschienenen Kurzgeschichte „Only the Dead Know Brooklyn“ des US-amerikanischen Autors Thomas Wolfe – www.gloster-productions.com (Halle B, Am Hawerkamp 31)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.30+21.00 **Vorhang auf** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.15 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Bohemian Rhapsody“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommernachtskino.ms.de (Open Air vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **TatWort-Junior-Reihe „Krümelalarm“** Slam Poetry für Kinder – www.localticketing.de (Konzertpavillon im Schlossgarten)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-17.00 **Edelfundus e.V. Markt** Edle Waren aus zweiter Hand – Eintritt frei (Dingbängerweg 215)

17.00 **Poetry Picknick** mit Moderator Andreas Weber – www.localticketing.de (Konzertpavillon im Schlossgarten)

21.30 **Remix.Edit.Live** by Trust in Wax. An den Plattentellern: DJ At aka Atwas here und Baronski – www.localticketing.de (Konzertpavillon im Schlossgarten)

■ BIELEFELD:

18.30 **Brainstorm** Wissenschaft trifft Improtheater – www.bielefeld.jetzt/burgsommer (Sparrenburg)

So., 9.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Spot X mit Gereon Homann** Jazz, Soul – Eintritt frei (Terrasse vorm Hot Jazz Club)

19.00 **Michael Mühlmann & Paul McCarthy** The Best of The Beatles & more – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

Komik

■ DORTMUND:

18.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** NightWash Comedy Special (Schaltheus auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **WunderBar** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.00+21.00 **Nur die Toten kennen Brooklyn** Die neue Gloster-Theaterproduktion: Multimedia-Inszenierung der 1935 erschienenen Kurzgeschichte

Wittler & Guddorf

Ach wie schön war doch das Liebesschmachten seinerzeit... die Erinnerung an die 20er Jahre ist zwar verklärend, aber es hat nachweislich eine Menge lustige Schlager gegeben: Unter dem Motto „Eine Frau wird erst schön durch die Liebe“ veranstalten **Christoph Guddorf** und **Andrea Wittler** einen Streifzug durch die Jahrzehnte des Herzscherzes. Die frech-frivolen Stücke stammen von Komponisten wie Friedrich Hollaender, Georg Kreisler und Ralph Benatzky.

■ **6.8. Bielefeld, unterhalb der Sparrenburg, 19.00 h**



Brooklynite

Den New Yorker Stadtteil Brooklyn in seiner ganzen Vielfalt untersuchen... Ein waghalsiges Vorhaben, das an Unmöglichkeit grenzt. Mit „Only the Dead know Brooklyn“ schickt der amerikanische Autor Thomas Wolfe sein Alter Ego dennoch auf eine solche Forschungsreise. Nur zum Vergnügen fährt er dabei in abgelegene Stadtteile und verrottete No-Go-Areas, streift aus reiner Neugierde durch Straßen, die als gefährlich gelten. Der skeptische Beobachter Wolfe ist bekannt für seinen nüchtern sezierenden Blick in die amerikanische Seele. Dieser wird mit der neuen **Gloster-Theaterproduktion Brooklynite** auf die Bühne gebracht. Auf Deutsch aufgeführt, findet der Brooklyn-Dialekt trotzdem per Audioaufnahme Einzug in die Inszenierung. Auch Artefakte von Videoprojektionen einer akustisch-filmischen Spurensuche im New York der 1980er tragen zu einer authentischen Fahrt bei.

■ **ab 6.8. Münster, Hawerkamp Halle B, 19.00 h und 21.00 h (auch 7./8./9.8.)**



„Only the Dead Know Brooklyn“ des US-amerikanischen Autors Thomas Wolfe – www.gloster-productions.com (Halle B, Am Hawerkamp 31)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 14.00+17.00 **Vorhang auf Variété-Show** (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:** 20.15 **Sparda-Bank Sommerachtskino** „Little Women“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommerachtskino-ms.de (Open Air vor dem Schloss)

Kinder

■ **BIELEFELD:** 14.30 **Vom Fischer und seiner Frau** mit dem Trotz-Alledem-Theater – Eintritt frei, Online-Registrierung notwendig. www.kulturamt-bielefeld.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:** 14.45 **Fliegende Wörter in kleinem Garten** Lesung mit Carsten Bender. Im Rahmen von „Die Heckenstunde – das 15. Freie Gartenakademie Spezial“ – www.gartenakademie.org (Treffpunkt vor dem Schaukasten der Kleingärtneranlage Langemarck, Langemarckstr. 73)

Mo., 10.8.

Komik

■ **DORTMUND:** 20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Anny Hartmann: „No Lobby is perfect!“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Filme

■ **MÜNSTER:** 20.15 **Sparda-Bank Sommerachtskino** Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommerachtskino-ms.de (Open Air vor dem Schloss)

Di., 11.8.

Filme

■ **MÜNSTER:** 20.15 **Sparda-Bank Sommerachtskino** Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommerachtskino-ms.de (Open Air vor dem Schloss)

BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Das perfekte Geheimnis“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **BAD DRIBURG:** 19.00 **Das Geheimnis um Friedrich Hölderlin** Lesung und Gespräch mit Rüdiger Safranski und Manfred Osten (Gräflicher Park Health & Balance Resort)

Mi., 12.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:** 17.00 **After Work Special** Live-Musik mit Mäusespeck & Killerbraut und Ankerbeats mit DJ Q & Friends – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

Komik

■ **DORTMUND:** 20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Ingo Appelt: „Der Staats-Trainer!“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:** 19.00 **Das Panoptikum des Georges Méliès** Live-schauspiel, Film und Klangcollage mit dem Ensemble Freuynde + Gaesdte – www.f-und-g.de (Planetarium im LWL-Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Kontraste** Absolvierung der Staatlichen Artistenschule Berlin (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:** 20.15 **Sparda-Bank Sommerachtskino** Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommerachtskino-ms.de (Open Air vor dem Schloss)

BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Joker“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Do., 13.8.

Theater

■ **MÜNSTER:** 20.00 **WunderBar** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Vorhang auf Variété-Show** (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Best of Hansa Theater (Schalthaus auf Phoenix West)

Filme

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Kamp-Flimmern** „We Almost Lost Bochum“ (Deutschland 2019) Dokumentarfilm über die Bochumer Hip-Hop-Gruppe Ruhrpott AG (RAG) – Filmstart ca. 21.00 h. www.cinema-muenster.de (Open Air Kino am Hawerkamp 31)

20.15 **Sparda-Bank Sommerachtskino** Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommerachtskino-ms.de (Open Air vor dem Schloss)

BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Knives Out – Mord ist Familiensache“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:** 18.45 **Das Herbarium der Rosa Luxemburg** Lesung mit Gabriele Brüning und

Manfred Kerkla. Im Rahmen von „Die Heckenstunde – das 15. Freie Gartenakademie Spezial“ – www.gartenakademie.org (Treffpunkt vor dem Schaukasten der Kleingärtneranlage Langemarck, Langemarckstr. 73)

19.00 **Zu dir oder zu mir?** Lesung mit Beate Reker (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.30 **Wer wird Pensionär?** Kneipenquiz (Pension Schmidt)

FR., 14.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:** 19.00 **Kings of Floyd** www.jovel.de (Terrasse am Jovel Club)

19.00 **Prism Effect** Alternative Rock – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

20.00 **Snowfall in June** Open Air-Konzert (Rote Lola)

20.30 **Aaron Schrade & Friends** Funk, Jazz, Soul – Eintritt frei (Terrasse vorm Hot Jazz Club)

AHLEN:

20.00 **Pete Alderton** Blues – events.schuhfabrik-ahlen.de (Open Air an der Schuhfabrik)

Komik

■ **DORTMUND:** 20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Jochen Malmsheimer: „Gedrängte Wochenübersicht – das Beste aus 4 Jahrtausenden“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:** 20.00 **WunderBar** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 17.30+20.00 **Vorhang auf Variété-Show** (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:** 20.15 **Sparda-Bank Sommerachtskino** Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommerachtskino-ms.de (Open Air vor dem Schloss)

BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:** 19.45 **Space Rock Symphony** Show mit Musik von Metallica, Aerosmith, Linkin Park u.a. (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ **HAVIXBECK:** 9.00-21.00 **Messe „Gar-**

tenträume“ Trends und Inspirationen für den Garten – www.gartentraeume.com (Parkanlage der Burg Hülshoff)

Sa., 15.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:** 15.00+20.00 **LEA** Im Rahmen der »Picknick Konzerte 2020« – www.picknick-konzerte.de (Parkwiese am Allwetterzoo)

19.00 **NinetyFourX** Alternative Rock – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

AHLEN:

20.00 **Kaum Jemand** Liedermacher – events.schuhfabrik-ahlen.de (Open Air an der Schuhfabrik)

DORTMUND:

19.30 **Kayef** www.parksessions.juicybeats.net (Festwiese des Westfalenparks)

Komik

■ **BIELEFELD:** 21.00 **Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig** Comedy mit Matthias Jung (Zweischlingen)

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Frieda Braun: „Sprechpause“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:** 17.00+20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

18.00+21.00 **WunderBar** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 17.30+21.00 **Vorhang auf Variété-Show** (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:** 20.15 **Sparda-Bank Sommerachtskino** Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommerachtskino-ms.de (Open Air vor dem Schloss)

BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Parasite“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:** 17.00+20.15 **Die Schatzinsel** Lesung mit Christoph Tiemann und dem Theater ex libris (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

HAVIXBECK:

9.00-21.00 **Messe „Gartenträume“** Trends und Inspirationen für den Garten – www.gartentraeume.com (Parkanlage der Burg Hülshoff)

So., 16.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:** 15.00 **Provinz** Im Rahmen der »Picknick Konzerte 2020« – www.picknick-konzerte.de (Parkwiese am Allwetterzoo)

15.00 **Ronald Lechtenberg** Blues, Soul – Eintritt frei (Terrasse vorm Hot Jazz Club)

20.00 **Faber** Im Rahmen der »Picknick Konzerte 2020« – www.picknick-konzerte.de (Parkwiese am Allwetterzoo)

BIELEFELD:

11.00 **Iona Fyfe** Scottish Folk – www.kulturamt-bielefeld.de (Bauernhausmuseum)

BILLERBECK:

16.00 **Horst Hansen Trio** (Kolvenburg)

DORTMUND:

19.00 **Die Feisten** www.parksessions.juicybeats.net (Festwiese des Westfalenparks)

Komik

■ **DORTMUND:** 18.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Rene Steinberg: „Freuwillige vor – wer lacht, macht den Mund auf!“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:** 11.00 **KostProbe: „Bezahlte wird nicht!“** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

14.00+18.00 **WunderBar** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.30 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 14.00+17.00 **Vorhang auf Variété-Show** (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:** 20.15 **Sparda-Bank Sommerachtskino** Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.sommerachtskino-ms.de (Open Air vor dem Schloss)

Sonstiges

■ **HAVIXBECK:** 9.00-19.00 **Messe „Gartenträume“** Trends und Inspirationen für den Garten – www.gartentraeume.com (Parkanlage der Burg Hülshoff)

Mo., 17.8.

Komik

■ **DORTMUND:** 20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Katie Freuden-schuss: „Einfach Komplikat“ (Schalthaus auf Phoenix West)

FAV 20 Favoriten Festival
10. – 20. September 2020
Dortmund

Performance Theater

Musik Tanz

10.09. Antje Velsing, Caner Tekel, CHICKS*, David Guy Kono, HARTMANNMUELLER, KGI, Mareike Hantschel/ Lucie Ortmann/ Katrin Ribbe, Nesrin Tanç, Philine Velhagen, Reut Shemesh, Rotterdam Presenta, Saskia Rudat, Screwing Bitches, Swoosh Lieu, Thomas Lehmen, Transnationales Ensemble Labsa, Tümay Kılıncel, Tunay Önder, Ursula Tossi, WHY NOT? Kollektiv, YOU ARE GROUP

Vorantje Velsing: dreams in a cloudy space © Inke Lutz

Ausstellung bis So., 18.10.20
Go East! Heimat anders denken.
Westfälische AutorInnen unterwegs in Europa

Open-Air-Lesung & Talk
Sa. 29.08.20 | 19.00 Uhr
Thorsten Nagelschmidt: Arbeit
Moderation: Frank Goosen

Open-Air-Theater
Di. 08.09.20 | 19.00 Uhr
King's Men – Macbeth

So. 13.09.20 | 11-18 Uhr
16. Nottbecker Büchermarkt

Kulturgut Haus Nottbeck
Museum für Westfälische Literatur
Landrat: Predelck-Allee 1
59302 Oelde-Stromberg
www.kulturgut-nottbeck.de

Komische Sommernacht Bielefeld

Ein Abend, fünf Comedians! Bei der **Komischen Sommernacht Bielefeld** müssen die Gäste der Finca & Bar Celona, Neuen Schmiede und des Zweischlingens nicht von Lokal zu Lokal wandern, um verschiedene Comedians sehen zu können. Sie kommen zu ihnen! Das Programm: Der Comedian mit palästinensischen Wurzeln **Amjad** blickt augenzwinkernd auf die Unterschiede zwischen arabischer und deutscher Kultur. **Dr. Pop** (Foto), der selbsternannte Arzt fürs Musikalische, therapiert mit Klangsamples und kuriosen Fakten. Der junge **Jonas Greiner** berichtet mit viel Ironie von den Problemen seiner Generation bis hin zur ganz großen Weltgeschichte. Als Zauberer und Pilot bietet **Marco Brüser** einen originellen Unterhaltungsmix und bei **Tim Whelan** kann es auch schon mal musikalisch werden, wenn er vom Überleben als Engländer in Deutschland erzählt. Ein Querschnitt der Comedyszene Deutschlands!

■ **20.8. Bielefeld, Biergärten von Finca & Bar Celona, Neue Schmiede und Zweischlingen, 19.00 h**



Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

Di., 18.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
20.30 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Blues, Dixieland, Swing – Eintritt frei (Terrasse vom Hot Jazz Club)

■ **RIETBERG-MASTHOLTE:**

19.00 **Fortuna Ehrenfeld** Kopfhörerkonzert – www.kgb-langenberg.de/tickets (Miniburg am Mastholter See, Seeweg 3)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Luna Open Air Kino „Green Book“** – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
17.00 **Digitaler Nachlass** Vortrag vom IT-Experten Christian Rüdde – Eintritt frei. buecherei@stadt-muenster.de (Stadtbücherei)

Mi., 19.8.

Konzerte

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Reverend Hardy Hardon & The Church Of Elvis** www.deinticket.de/haendeindiehluff (Schlossinnenhof)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Jürgen Becker: „Die Ursache liegt in der Zu-

kunft“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Luna Open Air Kino „Little Women“** – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Do., 20.8.

Konzerte

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Caught Indie Act** www.deinticket.de/haendeindiehluff (Schlossinnenhof)

Komik

■ **BIELEFELD:**
19.00 **4. Komische Sommernacht Bielefeld** Comedy-Marathon mit Amjad, Dr. Pop, Jonas Greiner, Marco Brüser und Tim Whelan (Finca & Bar Celona, Neue Schmiede und Zweischlingen)

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Jürgen Becker: „Die Ursache liegt in der Zukunft“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Vorhang auf** Variété-

Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Kamp-Flimmern** Filmstart ca. 21.00 h. www.cinema-muenster.de (Open Air Kino am Hawerkamp 31)

BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino „Lindenbergl“** Mach dein Ding – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Marc Gettmanns magischer Salon** www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

FR., 21.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Jan Felix Band** Rock & Soul – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

20.30 **Kryspin & Konrad Duo** Pop, Soul – Eintritt frei (Terrasse vom Hot Jazz Club)

AHLEN:

20.00 **Leerik meets Christian Kappe** Jazz – events.schuhfabrik-ahlen.de (Open Air an der Schuhfabrik)

■ **BAD ROTHENFELDE:**
19.30 **Schlagerträume** mit Entertainer Thorsten Kremer & Serenata Ensemble – www.bad-rothenfelde.de (Konzertgarten)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Weckörhead** www.deinticket.de/haend-

eindiefluft (Schlossinnenhof)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Wilfried Schmickler: „Kein zurück!“ (Schalthaus auf Phoenix West)

20.00 **Ines Aniol** Comedy – www.parksessions.juicybeats.net (Festwiese des Westfalenparks)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

20.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Vorhang auf** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Bohemian Rhapsody“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.45 **The Wall** Show mit Musik von Pink Floyd (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

Sa., 22.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Red Ivy** Pop-Rock – www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

20.00 **Soap Bubble Orchestra + Schluder Disco Explosion** (Sputnikhallen-Vorplatz)

■ DORTMUND:

20.00 **Kasalla** www.parksessions.juicybeats.net

(Festwiese des Westfalenparks)

■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Jörg Brinkmann Trio** (Burg Vischering)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Drumbob – Trommeln bis der Arzt kommt** www.deinticket.de/haendeindiefluft (Schlossinnenhof)

20.00 **Afrob** www.deinticket.de/haendeindiefluft (Schlossinnenhof)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Wilfried Schmickler: „Kein zurück!“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

18.00+21.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.30+21.00 **Vorhang auf** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Knives Out – Mord ist Familiensache“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

21.00 **Die blinden Schwestern** Film von Carmen Priego - Preview und Uraufführung in Anwesenheit der Schauspielerinnen - www.ggum.de (Galerie GUM, Weststr. 66)

So., 23.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Manfred Wex** Jazz – Eintritt frei (Terrasse vorm Hot Jazz Club)

■ DORTMUND:

18.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Stoppok solo (Schalthaus auf Phoenix West)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Svenson** www.timezone-records.com (Büchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

20.00 **Singer-Songwriter Slam** www.deinticket.de/haendeindiefluft (Schlossinnenhof)

■ RIETBERG-MASTHOLTE:

16.00 **Sonntag am See** mit Jenobi und Staring Girl – www.kgb-langenberg.de/tickets (Miniburg am Mastholter See, Seeweg 3)

Komik

■ BIELEFELD:

18.00 **NightWash Open Air** Comedy – www.newtone.de (Ravensberger Park)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

18.30 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 14.00+17.00 **Vorhang auf** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

21.00 **Die blinden Schwestern** Film von Carmen Priego - Preview und Uraufführung in Anwesenheit der Schauspielerinnen -

Rue Obscure

Mit der begehbaren Installation **Die Tür** hat das Theater- und Performance-Kollektiv **Rue Obscure** einen surrealen Erlebnis-Parcours geschaffen. Versprochen wird eine poetisch-lyrische Reise durch Vergangenheiten, Gegenwarten und Zukünfte an einem geschichtsbeladenen Ort: In einem Teil des Areal der ehemaligen KFZ-Hallen der York Kaserne darf jeder Besucher selbst entscheiden, welche Parallelstränge er durchlaufen will. Auf demselben Gelände: die abstrakte Video-Installation **Force of Habit**. Filmkünstler Sven Stratmann dekonstruiert hier alte Sehgewohnheiten und verschreibt sich einem magischen Realismus...

■ **ab 27.8. Münster, York-Kaserne, 17.30 h (auch 28.8.-30.8., 2.9.-5.9.)**



kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

sparkassen-theater an der ems
torfweg 53 - 33397 rietberg

Fr. 18.12.20 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Gregor Meyle
Unplugged

Mi. 16.09.20 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Ulla Meinecke & Band
„Und danke für den Fisch“

Do. 24.09.20 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Ohne Rolf
„Blatrand“

Di., 01.09.20 Absolventenshow – Kontraste
Do., 08.10.20 Marcus Jerock – Schöner Denken
Fr., 30.10.20 Benjamin Tomkins – Hörst Du Dir beim Reden zu?
Mi., 11.11.20 The Johnny Cash Show presented by THE CASHBAGS
Fr., 20.11.20 Horst Evers – Früher war ich älter

www.kulturig.de · kulturig@stadt-rietberg.de
Karten: 05244 - 986 100

4.

OPEN AIR

KOMISCHE NACHT BIELEFELD

FINCA & BAR
CELONA

neue
SCHMIEDE
Kunst & Kultur

Zweischlingen

DONNERSTAG
20.08.2020

TICKETS UNTER WWW.KOMISCHE-NACHT.DE

Thorsten Nagelschmidt

Muff Potter-Frontmann **Thorsten Nagelschmidt** hat für seinen fünften Roman „Arbeit“ konsequent den Blickwinkel aufs Berliner Nachtleben verschoben, weg von der Perspektive ausgeh- und amüsierwilliger Touris, Studis und sonstiger Freizeit-Feiernder hin zu denen, die nachts arbeiten und – wie man so schön sagt – den Laden am Laufen halten, ob als Taxifahrer, Rettungssanitäter oder auch Flaschensammler. Dafür hat „Nagel“ sich nicht einfach in seine Protagonisten hineingedacht, sondern ist nächtelang mit ihren realen Vorbildern rumgezogen. Das war natürlich alles vor Corona, und ein Nachtrag zur jetzigen Situation wäre allemal interessant in Zeiten, wo weniger Menschen die Nacht bevölkern, solange die Clubs noch geschlossen sind. Seine Lese-Tournee hat die Pandemie natürlich auch gestoppt. Nun also zumindest ein zahlenmäßig begrenzter Open-Air-Auftritt, und dann noch mit Frank Goosen als Moderator. Der frühe Vogel fängt die Eintrittskarte!

■ **29.8. Oelde-Stromberg, Kulturgut Haus Nottbeck, 19.00 h**



www.ggum.de (Galerie GUM, Weststr. 66)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Fidolino Kinderkonzert** „tatataTAAA – Gestatten, Beethoven“ (Friedenskapelle am Friedenspark)

Sonstiges

■ OSNABRÜCK:

16.00 **Baff!** Wissenshaftsshow mit Felix Hermann – www.deinticket.de/haendeindiehluff (Schlossinnenhof)

Mo., 24.8.

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** William Wahl: „Special“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

Di., 25.8.

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Musical meets Pop** www.deinticket.de/haendeindiehluff (Schlossinnenhof)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Little Women“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **The funny side of Franz** Lesung mit Carsten Bender und Günter Rohkämper-Hegel – Eintritt frei.

Tel.: 02 51/4 92-42 42 (Stadtbücherei)

19.30 Die geheime Welt von Schleim

Vortrag von Susanne Wedlich (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

Mi., 26.8.

Konzerte

■ OSNABRÜCK:

18.30 **Benni & ich** www.ti-mezone-records.com (Büchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

20.00 **Enno Bonger** www.deinticket.de/haendeindiehluff (Schlossinnenhof)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Camela de Feo: „Allein unter Geiern“ (Schalthaus auf Phoenix West)

20.00 **Johann König Comedy** – www.parksessions.juicybeats.net (Festwiese des Westfalenparks)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Open-Air-Quiz** quizliga@gmx.net (Am Mittelhafen 20)

■ HAVIXBECK:

18.00 **Keine Sorge/Don't Care** Mehrtägiges Kulturevent zur Fürsorge mit Lesungen, Installationen, Theater, Performances, Kino,

Diskussionsrunden, Yoga im Burgpark, Kinderbetreuung, DJ-Sets und Konzerten – www.burg-huels-hoff.de (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

Do., 27.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Frère** Open Air-Konzert (Rote Lola)

■ DORTMUND:

19.30 **Roy Bianco & die Abbrunzati Boys** www.parksessions.juicybeats.net (Festwiese des Westfalenparks)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Hi! Spencer** www.deinticket.de/haendeindiehluff (Schlossinnenhof)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Mickey Beisenherz: „Apokalypse & Filterkaffee 2020“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

17.30-21.30 **Rue Obscure** Das Theater- und Performance-Kollektiv präsentiert zwei Arbeiten über die Zeit und ihre Verzweigungen: den immersiven

Parcours „Die Tür“ und die Videoinstallation „force of habit“ – Tickets: abschließend VVK über www.pumpenhaus.de (York-Kaserne, Albersloher Weg 450)

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

20.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Vorhang auf** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Kamp-Flimmern** „25 km/h“ (Deutschland 2018) von Markus Goller – Filmstart ca. 21.00 h. www.cinema-muenster.de (Open Air Kino am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Parasite“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ HAVIXBECK:

17.00 **Keine Sorge/Don't Care** Mehrtägiges Kulturevent zur Fürsorge mit Lesungen, Installationen, Theater, Performances, Kino, Diskussionsrunden, Yoga im Burgpark, Kinderbetreuung, DJ-Sets und Konzerten – www.burg-huels-hoff.de (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

FR., 28.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Kochkraft durch KMA** www.summerevents.ms (Am Mittelhafen 20)

20.30 **Trio klingt** Jazz, Soul – Eintritt frei (Terrasse vorm Hot Jazz Club)

■ AHLEN:

20.00 **Alex Fischer Duo** Pop/Rock – events.schuhfabrik-ahlen.de (Open Air an der Schuhfabrik)

■ DORTMUND:

20.00 **Kapelle Petra** www.parksessions.juicybeats.net (Festwiese des Westfalenparks)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Fortuna Ehrenfeld** www.deinticket.de/haendeindiehluff (Schlossinnenhof)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers: „Jung, wat biste jroß jeworden!“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

17.30-21.30 **Rue Obscure** Das Theater- und Perfor-

mance-Kollektiv präsentiert zwei Arbeiten über die Zeit und ihre Verzweigungen: den immersiven Parcours „Die Tür“ und die Videoinstallation „force of habit“ – Tickets: abschließend VVK über www.pumpenhaus.de (York-Kaserne, Albersloher Weg 450)

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

20.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Vorhang auf** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Lindenberg! Mach dein Ding“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)



Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Kaiserjahre, Kriegsjahre, Friedensjahre** Lichtbildvortrag und historische Fotos zur Geschichte Münsters von Henning Stoffers (Restaurant 1648 im Stadthaus 1)

19.45 **Dimensions – es war einmal die Wirklichkeit** Musikshow (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

21.00 **Tanz der Vampire** Open Air Gothic/Wave Party mit Maske und Abstand. Tickets nur im Vorverkauf: https://www.tanzdervampire-

re-party.com/ (Sputnikhalle, Vorplatz)

■ BIELEFELD:

18.30 **Deadline – Vom Trouble um Großtrappen und anderen Letzten ihrer Art** Mitglieder der „Bielefelder Autorengruppe“ und Elisabeth Lasche lesen Texte aus artgerechter Menschenhaltung – naturkundemuseum@bielefeld.de (Naturkundemuseum)

■ HAVIXBECK:

17.00 **Keine Sorge/Don't Care** Mehrtägiges Kulturevent zur Fürsorge mit Lesungen, Installationen, Theater, Performances, Kino, Diskussionsrunden, Yoga im Burgpark, Kinderbetreuung, DJ-Sets und Konzerten – www.burg-huels-hoff.de (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

Sa., 29.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Tim McMillan und Rachel Snow** www.jovel.de (Terrasse am Jovel Club)

■ DORTMUND:

20.00 **Waving The Guns** www.parksessions.juicybeats.net (Festwiese des Westfalenparks)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mr. Hurley & Die Pulveraffen** www.deinticket.de/haendeindiehluff (Schlossinnenhof)

■ STEINFURT:

18.00+20.00 **Mendelssohn Kammerorchester Leipzig & Daniel Ottensamer** Werke von Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Copland u.a. (Bagno-Konzertgalerie)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Trennkost ist kein Abschiedessen** Klavierkabarett mit Daniel Helfrich (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Jürgen B. Hausmann: „Jung, wat biste jroß jeworden!“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Der letzte**



Absolventenshow »Kontraste« (1.9. Rietberg, Cultura, 19.00 h)

Cactus Junges Theater

„Ein Roboter darf der Menschheit keinen Schaden zufügen“, lautet die oberste Regel: Bereits 1942 formulierte der Science-Fiction-Autor und Erfinder des Robotik-Begriffes Isaac Asimov Gesetze für künstliche Intelligenz. Inspiriert von seiner Arbeit, spielt das **Cactus Junges Theater** verschiedene Szenarien durch, in denen sich Roboter an diese Gesetze halten. Oder auch nicht halten... Unter der Regie von Alban Renz beleuchtet das Stück **Robot** Fragen nach selbstbestimmtem Leben mit KI und nach digitaler Souveränität. Passen Maschinen und Humanismus überhaupt zusammen? Und ist die Firewall der Menschenwürde krisensicher – oder lässt sie sich hacken? Videokünstlerin Laureen Laser kreiert Bilder und Projektionen hinzu, die Zeit und Raum auflösen. Ein suggestiver Trip ins Gehirn der KI!

■ ab 29.8. Münster, Pumpenhaus, 20.00 h (auch 30.8.-6.9.)



der feurigen Liebhaber Komödie von Neil Simon (Boulevard)

17.30-21.30 **Rue Obscure** Das Theater- und Performance-Kollektiv präsentiert zwei Arbeiten über die Zeit und ihre Verzweigungen: den immersiven Parcours „Die Tür“ und die Videoinstallation „force of habit“ – Tickets: ausschließlich VVK über www.pumpenhaus.de (York-Kaserne, Albersloher Weg 450)

18.00+21.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Varieté)

19.30 **Spielzeiterwachen – Wir sind wieder da!** Aus- und Einblick in die neue Spielzeit (Theater, großes Haus)

20.00 **Cactus Junges Theater** präsentiert: Robot – eine Cactus + Produktion. Theater/Film (Pumpenhaus)

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN: 17.30+21.00 **Vorhang auf** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ OSNABRÜCK: 19.30 **Die Nacht von Lissabon** von Erich Maria Remarque (Theater am Domhof)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Once Upon A Time In Hollywood“ – Programmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. www.lunakino.de (Ravensberger Park)

21.00 **Die blinden Schwe stern** Film von Carmen Priego - Preview und Uraufführung in Anwesenheit der Schauspielerinnen - www.ggum.de (Galerie GUM, Weststr. 66)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.45 **Heckenschnitt mit musikalischem Biss** Abschlussfest mit Eva-Maria Jazdzewski und Impro-Freunden. Im Rahmen von „Die Heckenstunde – das 15. Freie Gartenakademie Spezial“ – www.gartenakademie.org (Treffpunkt vor dem Schaukasten der Kleingärtneranlage Langemark, Langemarkstr. 73)

■ BIELEFELD:

22.30 **Beach Handballer & Friends Party** (Lokschuppen)

■ HAVIXBECK:

15.00 **Keine Sorge/Don't Care** Mehrtägiges Kulturevent zu Fürsorge mit Lesungen, Installationen, Theater, Performances, Kino, Diskussionsrunden, Yoga im Burgpark, Kinderbetreuung, DJ-Sets und Konzerten – www.burg-huels-hoff.de (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

■ OELDE-STROMBERG:

19.00 **Open-Air-Lesung & Talk** Thorsten Nagelschmidt liest aus seinem Roman „Arbeit“, die Moderation übernimmt der Autor Frank Goosen (Kulturgut Haus Nottbeck)

So., 30.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Phil Wood Trio** Fusion, Jazz – Eintritt frei (Terrasse vorm Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

17.00 **Chit Chat Company** (Botanischer Garten)

■ BILLERBECK:

16.00 **Inga Lühning & André Nendza** (Kolvenburg)

■ OSNABRÜCK:

16.00 **Morgenland Festival – Silk Blues** mit Wu Wei, Ingolf Burkhardt & Florian Weber – [\[ticket.de/haendeindiehluff\]\(http://ticket.de/haendeindiehluff\) \(Schlossinnenhof\)](http://www.dein-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Komik

■ DORTMUND:

18.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers: „Jung, wat biste groß geworden!“ (Schalthaus auf Phoenix West)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Varieté)

17.30-21.30 **Rue Obscure** Das Theater- und Performance-Kollektiv präsentiert zwei Arbeiten über die Zeit und ihre Verzweigungen: den immersiven Parcours „Die Tür“ und die Videoinstallation „force of habit“ – Tickets: ausschließlich VVK über www.pumpenhaus.de (York-Kaserne, Albersloher Weg 450)

18.00 **Spielzeiterwachen – Wir sind wieder da!** Aus- und Einblick in die neue Spielzeit (Theater, großes Haus)

18.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

18.30 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

20.00 **Cactus Junges Theater** präsentiert: Robot – eine Cactus + Produktion. Theater/Film (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die spinnen, die Römer** von Stephen Sondheim, Burt Shevelove, Larry Gelbart, Roman Hinz (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Vorhang auf** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Die Nacht von Lissabon**

von Erich Maria Remarque (Theater am Domhof)

Filme

■ BIELEFELD:

21.00 **Die blinden Schwe stern** Film von Carmen Priego - Preview und Uraufführung in Anwesenheit der Schauspielerinnen - www.ggum.de (Galerie GUM, Weststr. 66)

Kinder

■ OSNABRÜCK:

11.00 **Zaches & Zinnober** Kinderkonzert – www.deinticket.de/haendeindiehluff (Schlossinnenhof)

Sonstiges

■ HAVIXBECK:

13.00 **Keine Sorge/Don't Care** Mehrtägiges Kulturevent zu Fürsorge mit Lesungen, Installationen, Theater, Performances, Kino, Diskussionsrunden, Yoga im Burgpark, Kinderbetreuung, DJ-Sets und Konzerten – www.burg-huels-hoff.de (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Best of Poetry Slam** www.deinticket.de/haendeindiehluff (Schlossinnenhof)

Mo., 31.8.

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2020** Barbara Ruscher: „Ruscher hat Vorfahrt“ (Schalthaus auf Phoenix West)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mord on Talking** mit Ariana Baborie und Ines Anili – www.deinticket.de/haendeindiehluff (Schlossinnenhof)

Die spinnen, die Römer

Rom, im 3. Jahrhundert vor Christus: Sklave Pseudolus hofft nur auf eines – dass er endlich freikommt. Dafür soll er seinen jungen Herrn, den einfältigen Hero, mit der „jungfräulichen Kurtisane“ Philia aus dem benachbarten Freudenhaus zusammenzubringen. Diese ist jedoch längst dem berühmten Krieger Gloriosus versprochen, und auch Heros Eltern sind von der Liaison alles andere als begeistert. Nach allerlei turbulenten Ränkespielen und Intrigen geraten die Ereignisse vollends außer Kontrolle... Marschartige Musik, romantische Einlagen und schwarzer Humor ohne Ende: **Die spinnen, die Römer** ist wunderbar abgedrehte Musical-Comedy. 1000 Aufführungen am Broadway und sechs Tony-Awards machen das Stück zu einem von Stephen Sondheims („West Side Story“, „Sweeney Todd“, „Into the Woods“) erfolgreichsten Bühnenerwerken.

■ 30.8. Bielefeld, Stadttheater, 19.30 h (auch 6.9.)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Cactus Junges Theater** präsentiert: Robot – eine Cactus + Produktion. Theater/Film (Pumpenhaus)

20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

Di., 1.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Strawinsky, Mozart und van Beethoven (Theater, großes Haus)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Niels Frevert** www.deinticket.de/haendeindiehluff (Schlossinnenhof)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Cactus Junges Theater** präsentiert: Robot – eine Cactus + Produktion. Theater/Film (Pumpenhaus)

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

■ RIETBERG:

19.00 **Kontraste** Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin (Cultura - Sparkassen-Theater an der Ems)

Mi., 2.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Strawinsky, Mozart und van Beethoven (Theater, großes Haus)

20.00 **Marina & The Kats** Swing (Terrasse vorm Hot Jazz Club)

■ OSNABRÜCK:

18.30 **Luah** www.timezone-records.com (Büddchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Komik

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Aus dem Lockdown, fertig, los!** Comedy mit Sven Bensmann – www.deinticket.de/haendeindiehluff (Schlossinnenhof)

Theater

■ MÜNSTER:

17.30-21.30 **Rue Obscure** Das Theater- und Performance-Kollektiv präsentiert zwei Arbeiten über die Zeit und ihre Verzweigungen: den immersiven Parcours „Die Tür“ und die Videoinstallation „force of habit“ – Tickets: VVK über www.pumpenhaus.de (York-Kaserne, Albersloher Weg 450)

20.00 **Cactus Junges Theater** präsentiert: Robot – eine Cactus + Produktion. Theater/Film – Aufführung mit Gebärdensprachdolmetscher (Pumpenhaus)

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

Do., 3.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Strawinsky, Mozart und van Beethoven (Theater, großes Haus)

■ LINGEN:

19.30 **Thees Uhlmann** Konzert im Rahmen der Mini-Festivals im »Arena Sommergarten 2020« (EmslandArena)



Marina & The Kats

Finger-snipping Swing steht bei **Marina & The Kats** im Mittelpunkt, variiert durch Einsprengsel aus Balkan-Sound, Klezmer oder Chanson. Diese Mischung animiert nicht nur zum Tanzen, sondern auch zum Mitfühlen und -leiden, wenn Frontfrau Marina eine ihrer anrührenden Balladen singt. Das Trio bzw. „die kleinste Big-Band der Welt“ ist stilecht im Vintage-Look der 20er Jahre gekleidet, allerdings hat Marina statt Kleid im wahrsten Sinne des Wortes die Hose an, Schiebermütze auf und bedient gerne auch mal Standschlagzeug oder Megaphon neben ihrer betörenden Stimme. Marinas drittes Album „Swingsalabim“ sollte nicht nur Jazzfans und Lindyhopper – Obacht: Wortspiel – verzaubern, wenn es bei diesem Nachholtermin des ursprünglich für den 15.3. geplanten Auftritts live vorgestellt wird.

■ **2.9. Münster, Terrasse vorm Hot Jazz Club, 20.00 h**



■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Duesenjaeger** www.deinticket.de/haendeindie-luft (Schlossinnenhof)

Theater

■ **MÜNSTER:**
17.30-21.30 **Rue Obscure**
Das Theater- und Performance-Kollektiv präsentiert zwei Arbeiten über die Zeit und ihre Verzweigungen: den immersiven Parcours „Die Tür“ und die Videoinstallation „force of habit“ – Tickets: ausschließlich VVK über www.pumpenhaus.de

(York-Kaserne, Albersloher Weg 450)

20.00 **Cactus Junges Theater** präsentiert: Robot – eine Cactus + Produktion. Theater/Film (Pumpenhaus)

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

20.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard Theater)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Girlies – Gameboy – Gummibärchen** Wir feiern die 90er! – Generalprobe (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Vorhang auf** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Kamp-Flimmern** Publikumswunschfilm – Filmstart um ca. 21.00 h. www.cinema-muenster.de (Open Air Kino am Hawerkamp 31)

FR., 4.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
17.00 **Monasteria Rock** mit Pinski, Lindstärke 10, Hobo at the Railroadstation, Stoneape, Fomp, The Dandys, 2aufKante, Elli und DJ Frank Rockmöller (Jovel)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Strawinsky, Mozart und van Beethoven (Theater, großes Haus)

20.00 **Frank Muschalle Trio feat. Stephan Holstein** Blues, Jazz (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.30 **Gerd Gorke Trio** Blues, Country – Eintritt frei (Terrasse vorm Hot Jazz Club)

■ **LINGEN:**
20.00 **Samy Deluxe** Konzert im Rahmen der Mini-Festivals im »Arena Sommergarten 2020« (Emsland-Arena)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Tommy Schneller Band** www.deinticket.de/haendeindie-luft (Schlossinnenhof)

Komik

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Best of Kabarett** mit Thomas Philipzen (Kreativ-Haus)

Theater

■ **MÜNSTER:**
17.30-21.30 **Rue Obscure**
Das Theater- und Performance-Kollektiv präsentiert zwei Arbeiten über die Zeit und ihre Verzweigungen: den immersiven Parcours „Die Tür“ und die Videoinstallation „force of habit“ – Tickets: ausschließlich VVK über www.pumpenhaus.de (York-Kaserne, Albersloher Weg 450)

20.00 **Cactus Junges Theater** präsentiert: Robot – eine Cactus + Produktion. Theater/Film (Pumpenhaus)

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

20.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Girlies – Gameboy – Gummibärchen** »Wir feiern die 90er!« (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Vorhang auf** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Autorenlesung** mit Sandra Lüpkes aus ihrem Roman „Die Schule am

Meer“ (Freie Waldorfschule)

Sa., 5.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Strawinsky, Mozart und van Beethoven (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Bella Mia Fiamma** Mozart-Arien und Mahler-Lieder mit den Bielefelder Philharmonikern (Oetker-Halle)

■ **BAD ROTHENFELDE:**
19.30 **Southern Streamline** American Music – www.bad-rothenfelde.de (Konzertgarten)

■ **LINGEN:**
20.00 **Joris** Konzert im Rahmen der Mini-Festivals im »Arena Sommergarten 2020« (Emsland-Arena)

■ **LÜDINGHAUSEN:**
20.00 **Gunter Tiedemann – David Plate Duo** (Burg Vischering)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Majan** www.deinticket.de/haendeindie-luft (Schlossinnenhof)

■ **RHEINE:**
20.00 **OnAir A-cappella** Konzert „Vocal Legends“ (Stadthalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**
17.00+20.00 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

17.30-21.30 **Rue Obscure**
Das Theater- und Performance-Kollektiv präsentiert zwei Arbeiten über die Zeit und ihre Verzweigungen: den immersiven Parcours „Die Tür“ und die Videoinstallation „force of habit“ – Tickets: ausschließlich VVK über www.pumpenhaus.de (York-Kaserne, Albersloher Weg 450)

18.00+21.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Varieté)

20.00 **Cactus Junges Theater** präsentiert: Robot – eine Cactus + Produktion (Pumpenhaus)

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Blackbird** von Matthias Brandt (Stadttheater)

20.00 **Girlies – Gameboy – Gummibärchen** Wir feiern die 90er! (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.30+21.00 **Vorhang auf** Varieté-Show (GOP Varieté)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Die unheimliche Mühle** Kasperspiel für Kinder ab 3 Jahren (Charivari Puppentheater)

So., 6.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
15.00 **Ulli Stemmeler Trio** Jazz – Eintritt frei (Terrasse vorm Hot Jazz Club)

20.00 **Kafvka** (Sputnikhalle)

■ **COESFELD:**
18.00 **Anima Eterna Brugge & Dresdner Kammerchor** (konzert theater coesfeld)

■ **OSNABRÜCK:**
17.00 **Romina** www.timezone-records.com (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

18.00 **Amandla! OS gegen Rassismus & Diskriminierung** mit Cris y Edin, Harambee Band feat. Ubuntu und Safkan – www.deinticket.de/haendeindie-luft (Schlossinnenhof)

Komik

■ **LINGEN:**
20.00 **Markus Krebs** Comedy im Rahmen der Mini-Festivals im »Arena Sommergarten 2020« (Emsland-Arena)

Theater

■ **MÜNSTER:**
14.00+18.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

18.30 **Der letzte der feurigen Liebhaber** Komödie von Neil Simon (Boulevard)

20.00 **Cactus Junges Theater** präsentiert: Robot – eine Cactus + Produktion (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Die spinnen, die Römer** von Stephen Sondheim, Burt Shevelove, Larry Gelbart, Roman Hinz (Stadttheater)

19.30 **Deinen Platz in der Welt** von Dominik Busch (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00+17.00 **Vorhang auf** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **OSNABRÜCK:**
19.30 **Mephisto** von Thomas Mann (Theater am Domhof)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.00 **Das verrückte Wohnzimmer** von Vincent Lagasse für Kinder ab 4 Jahren (Theaterfoyer)

15.30 **Die unheimliche Mühle** Kasperspiel für Kinder ab 3 Jahren (Charivari Puppentheater)

■ **OSNABRÜCK:**
15.00 **Wolle & Gack** Kindertheater – www.deinticket.de/haendeindie-luft (Schlossinnenhof)

Kein Kleingeld dabei?

Das E-Ticket ist da!

Google Play Store

App Store

Einfach hin und weg.

Münsterland

Jetzt die BUBIM-App runterladen!

RVM

Westfalentarif

Bus & Bahn Münsterland

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater
Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie
Teichstr. 32
0521-5214528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Baugrand Kulturkonzepte
0172.5219733
www.baugrand-kulturkonzepte.de

Bielefelder Bauernhausmuseum
Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauernhaus-museum.de

Beat Club 66 e.V.
c/ o Manfred Kuhlmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900
www.bielefelder-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V.
c./ o Hans Irmr
Sparrenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club eV.
Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall
Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache
Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell
Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Café Künstlerei
Turnerstraße 10
0521 38499940
www.cafe-kuestlerei.de

Capella Hospitalis
Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:
Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX
Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar
Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari
(Theaterstudio der Uni)
c/o Michael Zimmermann
compagnie,
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.uit | chamber.unlimited e.v.
Johannisstr. 36 ,
0521-89494885
www.c-uit.de

Die Stereotypen
Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diesterotypen.de

Extra-Blues-Bar
Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.wordpress.com/

Falkendom
Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum für Kreativität und Kommunikation
e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-info.de

Feuerwehr-Museum
Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

GegenÜber
August-Bebel-Straße 86A
33602 Bielefeld
https://gegenueber-bar.de/

Hechelei
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen
Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimatismuseum Dornberg
Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum
Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-museum-bielefeld.de

Integrative Theater & Kostümbaugruppe
c/o Ulrike Dürrbeck,
Neue Schmiede,
Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera
Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21
Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Kleines Theater Bielefeld
Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-bielefeld.net

KULTURVEREIN Bielefeld e.V.
Breite Str. 24
33602 Bielefeld
0521-5574066
www.kulturverein-bielefeld.de

LAG Spiel und Theater NRW e.V.: c/o
Michael Zimmermann, Frühherrenstr. 11,
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Lokschuppen
Stadtheider Straße 11,
Tel. 0521-5216811
www.lokschuppen-bielefeld.de

Krankenhausmuseum
Bielefeld e.V.
Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld
Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk
Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerkkino.de

Mobiles Theater
Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Movie
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Museum Huelsmann – Kunstgewerbemuseum:
Ravensberger Park 3
0521-513767/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof
Welle 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstverein.de

Museum Wäschefabrik
Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefabrik.de

Musikschule Kanngießer:
Hauptstr. 117,
0521-445656

Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld
Burgwiese 9
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

NewTone Musik- und Kulturmanagement:
Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

Naturkundemuseum Spiegelshof
Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede
Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.
Große-Kurfürsten-Str. 81
kontakt@nrzp.de,
www.nrzp.de

Oratienchor der Stadt Bielefeld
e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str. 10a
www.oratienchor-bielefeld.de

Oetkerhalle
Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof
Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse
Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:
Universitätsstr. 25
0521 106-4288

Playback Theater
c/o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbielefeld.de

Puppentheater „Offene Augen“
c/o Maria
Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-angen.de

Puppentheater „Pulcinella“
c/o Kirsten
Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppentheater.de

Ravensberger Spinnerei
Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Sam's
Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Seidensticker Halle
Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle
Willy Brandt-Platz 1,
0521-96360
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld
Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stellwerk
Nagertstr. 52
33729 Bielefeld
0521 / 94 93 66 01
www.stellwerk-bielefeld.de

Stereo
Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater
c/o Rainer Koßler,
0521-34393
Am Möllerstift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne
c/ o Bernd Kühnel
Deppendorfer Str. 139,
05203-7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

Theaterlabor
Hermann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus
Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Theater am Alten Markt
Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche
Dr. Fritz U. Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzdudokrause.de

Theater Supabella
c/o Elaisa Schulz& Astrid
Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel
c/o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theatrum Somnium Medusae
0521-138901

Trotz Alledem Theater
Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Tunnel-Theater
c/o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor
c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt
c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder
Gesangswerkstatt,
0521-130730

Volksbühne e.V.

c/o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen
Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais
Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzufen.de

BÜNDE

Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.
Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universum
Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Filmwelt
Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold-kino.de

Movie Vision
Bahnhofstraße 1
05231 34520

www.movie-vision.de

Kaiserkeller
Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus
Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh
Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh
Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz
Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle
Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater
Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberlei
Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberlei.de

GTownMusic OWL
Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol
Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!
Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.
Veranstaltungsort: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford
Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunsthöhle Olof-Palme-Gesamtschule
Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei
Rathausplatz 17
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick
Lübbecker Straße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchlengern.de

LAGE

Filmpark Lippe
Daimlerstraße 15a
05232 963360
www.filmwelt-lippe.de

Industriemuseum Ziegelei
Sprikenheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

LEMGO

Hansa Kino
Neue Torstraße 33
05261 188500
www.kino-lemgo.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck
Landrat-Predeck-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle
Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof
Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol
Leostaße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Residenz
Marienplatz 1-3
05251-505400
www.residenz.de

RIETBERG

cultura – sparkassen theater
Torfweg 53
05244-986100
www.kulturig.com

Volksbank Arena
Stennerlandstr. /
Ecke Markenstr.
www.rietberg.de/tourismus/

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

Eventhalle Niebel
Hauptstr. 65 – 67
05207-99122-0
www.wvniebel.de

Aula am Gymnasium
Holter Str. 155 b
05207-89050
www.schlossholtestukenbrock.de

VERL-KAUNITZ

Ostwestfalenhalle
Paderborner Straße 408
05246-2188
www.verl.de

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

FLOHMARKT: SUCHE

Suche Robert Betz CDs zum Ausleihen gegen eine Ausleihgebühr. Betsi.muel-ler@gmx.de

Ich suche gebrauchtes Geka Giessgerät (z.B. Länge 60 cm Teleskop). Kontakt: 05245 180064 oder seite@t-online.de

Suche Langspielplatten von Enrico Mainardi; und andere seltene klassische Aufnahmen; gerne auch Sammlungen, Symphonien/Kammermusik/Or-gel/ etc... - Aufnahmen in sehr gutem Zustand! Bitte unter dgoize@gmx.net melden

Suche gebrauchten oder alten Wohnwagen, auch ohne TÜV oder beschädigt. Zahle bar, Martin. mobil: 0176-90711036 (kein WA!) oder linde-mann73.1@gmx.de

FÜR LAU

Matratze zu verschenken. 3 Jahre alte, gut erhaltene, mittelfeste 1,40 x 2,00 m große Matratze abzugeben. 0176-83694469

FLOHMARKT: BIETE

Gasherd für 50 Euro VHB zu verkaufen. Tel.: 0521 39886030

Bücherkisten (u.a. 40 Reiseberichte z.B. von Nat. Geographica für VHB 40€), Ski und Ski-Schuhe (Gr. 42), Tauchanzug (Gr. M), Tauch-Computer, Minolta 7000 Spiegelreflexkamera (ohne Objektive) mit org. Blitzgerät VHS 25€, alter großen Wand-Spiegel (130 x 45 cm) im Holzrahmen für 10€; 50 original PC-Spiele zus. für 20€, original verpackte hp-Tintendruckerpatrone (364xl) für 7 €, 29 PM-Biografie-Magazine für zus.10€, 0521-9774256 in Brake (Bi)

Holzbett, 100x200, mit Lattenrost und Matratze, 20 Euro. Regal IVAR zu verschenken (30x80cm) verschiedene Höhen, zurechtgesägt für Dachwohnung. Schreibtisch 10 Euro (60Bx180Lx110H) mailrose2000@yahoo.de

Kinderwagen easywalker mit Sitzaufsatz und Babyschale im guten Zustand zu verkaufen. Originalpreis 800, Preis: 80 Euro. asabarch@hotmail.com.

Kühlschrank und Elektroherd in Bielefeld zu verkaufen, Tel. 0176 84258007

Verk. 15 Gedenkmünzen-Sätze Länder der BRD. T. 017664311005 (SMS)

SUCHE WOHNRAUM

W, 35, Dipl. Päd. sucht ruhige Wohnung mit Garten/Balkon Balkon mit Blick ins Grüne am Bielefelder Stadtrand, so dass die Stadt noch gut mit dem Rad erreichbar ist. Die Warmmiete sollte 480€ nicht übersteigen. (WBS ist vorhanden). Die Whg sollte nicht direkt an einer Hauptstr. liegen- da ich es gerne ruhig mag und selber auch eine ruhige Mieterin bin. Garten& oder Balkon sind mir super wichtig und auch Haustiere sollten erlaubt sein, denn ich wünsche mir einen Hund! Ich selbst bin Nichtraucherin und schätze auch nichtrauchende Nachbarn. Freu mich auf Angebote an glitzer_konfetti@web.de

Wir (w51/ m12) suchen schönen Wohnraum 3-4 Z. Sehr gerne mit Gartenanbindung. Auch WG denkbar in und um Bielefeld. Bin berufstätig und naturliebend. 0160 6353175 oder brb10@web.de

TIM'S ☎ 05 21
Leihwagen 6 40 50
www.timsleihwagen.de

BIETE WOHNRAUM

In einer netten Hausgemeinschaft in einem 3 Parteien Haus in Bielefeld Schildesche steht eine Wohnung zum Verkauf. Wir suchen keine Kapitalanleger, sondern Leute, die diese Wohnung selbst nutzen. Das Haus steht auf einem ca.

Fundus
second hand
gesucht & gefunden
• Fahrrad Second Hand
• An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

1500 m² großen Gartengrundstück und ist fortlaufend renoviert worden. Die Wohnung erstreckt sich über 1,5 Geschosse im 1.OG und Dachgeschoss mit einer Grundfläche von ca. 160 m². Durch die Schrägen im Dachgeschoss ergibt sich eine Netto Wohnfläche von ca. 71 m². Im 1.OG befinden sich ein Schlafzimmer, ein großzügiger Eingangsbereich und Bad mit XL Badewanne und Dusche, im Dachgeschoss eine offene Wohn-, Ess-, Küchenebene und zusätzlich ein kleines Zimmer in einer Dachgaube. Die Kaufpreisvorstellung liegt bei € 150000.- zzgl. der üblichen Nebenkosten. Maklergebühren fallen nicht an. Übergabe Dezember 2020 oder Januar 2021. Kontakt unter www.numa-sf@gmx.de

BANDS & EQUIPMENT

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

Suche eine Sängerin, gerne auch Anfänger. Und auch eine/n Bassist/in für eine Bandprojekt in Bielefeld. Musikrichtung ist Pop/Rock und offen. Es gibt schon Songmaterial. musicmensch@gmx.de

MIX

Halle/Scheune/Unterstand gesucht wo wir im September/Oktober unser Tinyhouse (11m lang, 4m hoch, 3m breit) bauen können, Bielefeld und Umgebung, Barbara, Tel. 0174-4035642, SMS oder Whatsapp

Eigentümer*Innengemeinschaft bilden? Mit Interesse an Ökologie und Permakultur wende ich mich hiermit an interessierte Menschen für den gemeinschaftlichen Erwerb von Wohn-, Arbeits- und stadtnaher Garten/Naturfläche in 33647 Brackwede. alicea@gmx.net

Suche jemanden, der in einem Seniorenheim ehrenamtlich nach Bedarf mit dem Schlauch Pflanzen im Garten gießt, Kontakt: 05245 180064 oder seite@t-online.de

Schreibtischplatz mit direktem Gartenzugang frei! Luftiges Büro, kollegiale Arbeitsatmosphäre, inkl. kompletter Infrastruktur, bestes Koffein. Rohrteichstraße 51, 265,-€, 0160-98457098 (Linda)

Suche jegliche Form von Räumlichkeit um künstlerisch arbeiten zu können. kathrin.kozioel@web.de



NAHARIYASTRASSE 3
33602 BIELEFELD
TEL.: 0521 139645
INFO@ETIENNES-RADLADEN.DE
WWW.ETIENNES-RADLADEN.DE

Wohnwagen FENDT für vier Personen an der polnischen Küste (Dzwirzyno) zu vermieten. Telnr 0177/8357402

Suche Leute die Interesse haben am Schreiner. Werkzeug vorhanden. 0157-87873242

Tagebücher, Briefe, Dokumente und alles in Sütterlin geschrieben? Ich übertrage diese für Sie. Uwe 0521-2605640

Ziegelkollektionen - Ihr Bild im Museum Es gibt zigtausende Ziegelbauten in Ostwestfalen-Lippe - einige davon sollen bald in einer Bildergalerie in der Ziegelei Lage ausgestellt werden. Das Industriemuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) ruft Hobbyfotografen dazu auf, für einen Wettbewerb mit der Kamera auf Motivsuche zu gehen. Die Teilnehmer können zum Beispiel Gebäude mit besonderem Mauerwerk, aufwendigen Dekorationen oder einer besonderen Ästhetik in den Fokus nehmen. Die Teilnehmerinnen senden jeweils zwei Fotos ein, eine Ansicht des

ganzen Gebäudes und eine Detailaufnahme. Die Bilder müssen als JPEG-Format in einer Größe von ungefähr 3600 mal 2400 Pixel bei 300 dpi zusammen mit der Ortsangabe und dem Namen des Fotografen per Mail geschickt werden an: ziegelei-lage@lwl.org. Einsendeschluss ist der 31. August 2020. LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage, Tel. 0151 40635050, presse@lwl.org

JOBS

Buchhändler*in gesucht. Für unsere lebhafteste Stadtteilbuchhandlung in Bielefeld suchen wir möglichst bald Verstärkung auf zunächst 400 €-Basis. Sie sollten mit allen buchhändlerischen Tätigkeiten vertraut und flexibel einsetzbar sein. verstaerkung.gesucht@web.de

Java-Softwareentwickler (Diplom-Informatiker) sucht Praktikumsplatz zum beruflichen Wiedereinstieg. Bei Interesse Email an profil_1234@web.de

Hallo! 43jährige Frau sucht Minijob (oder evtl. mehr). Ich bin freundlich, zuverlässig, engagiert, zeitlich recht flexibel und kann mir eine Tätigkeit im Bereich Betreuung, Assistenz vorstellen; bin aber auch offen für andere Tätigkeiten. kontaktwgl@mail.de

Kita Villa Butterblume sucht eine Integrationsfachkraft zum 01.09.2020 oder früher für 19 Stunden pro Woche für die Arbeit mit einem Kind mit besonderem Förderbedarf (Weiteres entnehmen Sie bitte unserer Internetseite). Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre schriftl. Bewerbung inkl. Lebenslauf und Zeugnissen an Villa Butterblume,



Wann und wenn immer rechtspopulistische Bewegungen auftauchen und erfolgreich werden, geht das mit einem rapiden Verfall der Sitten einher: Das maßlose Beschimpfen und Verleumden aller Andersdenkenden und -handelnden wird zum Normalfall.

Das ist lustig, weil diese Bewegungen ja immer antreten, um die sogenannten guten Sitten wieder herzustellen und immer zurück wollen zu jenen „guten alten Werten“, die die jeweilige Nation mal groß gemacht haben sollen. Diese alten Werte bestehen immer in Anstand (yep), Vaterlandsliebe und Verachtung und Verfolgung jeder Sexualität, die sich nicht in der heterosexuellen Missionarstellung ausdrückt. Immer gerne wird auch ein Schuss Religion genommen, wobei der jeweilige Führer meistens gar nicht religiös ist (Mussolini, Hitler, Orban, Trump etc.), was seine Schäfchen (und deren Hirten) aber nicht weiter stört. Immer gehört auch ausgelebter Fremdenhass dazu, der damit gerechtfertigt wird, dass die Nation an der einstigen Größe durch böse Feinde gehindert wird, seien sie im Lande als Wertezerstörer oder böse Nachbarn, die der jeweiligen „großen Nation“ die Größe neiden.

Dass das alles Quatsch ist, kann man noch so oft wiederholen. Es geht nicht um Argumente, sondern um Nestbau. Und das Ego eines großen Führers, im bürgerlichen Leben erfolglos und verachtet, der genau weiß, dass er seiner Gefolgschaft die Hucke volllügt und gerade darüber noch mehr Spaß an der Sache hat. Irgendwann wachen die trottelligen Gefolgsleute wieder auf (oft in einer Trümmerlandschaft, real und moralisch) und fragen sich, wie das alles passieren konnte. Das erklärt ihnen dann der nächste Führer ganz genau.



über 35.000 artikel
mon-fri 1130-1930 sat 1030-1800
vinyl cd dvd
bluesiterecords.de
stapenhorststr 19 bielefeld
(0521) 17 10 16
an- und verkauf



ELEKTRO Nil
EINZIGARTIG. KOMPETENT. SCHNELL.
IHR PARTNER FÜR DEN EIN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HAUSHALTSGÜTERN
SERVICES:
✓ LIEFERUNG
✓ ANSCHLUSS
✓ ALTGERÄTENSORGUNG
HEEPER STR. 280 • 33607 BIELEFELD
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 10:30 - 18:30
SA 10:00 - 15:00
TELEFON: 0521 96 30 59 84

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
31. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flüge,
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Ingo Gatzler; Olaf
Kieser, Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Victor Lachner;
Christoph Löhr; Frank Möller;
Olaf Neumann; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Adrian Strothotte;
Martin Schwickert

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
IBAN DE10 480 400 3507 8052
11 00

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (Ltg.)
ultimo@muenster.de
0251-89983-25
überregionale Anzeigen:
Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Gesamtauflage Westfalen
BI/MS: 30.000
©2020 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 25.8.20
Anzeigenschluß: 28.8.20
Kleinanzeigenschluss: 1.9.20
Das nächste Heft
erscheint am 4.9.2020



Sudbrackstraße 43, 33611 Bielefeld
oder leitung@villa-butterblume.de,
z.Hd. Frau Kronshage.

BEWEGUNG

NEU ab August im TAO: Kundalini Yoga
mit Live-Musik. GELASSEN. GESUND.
GLÜCKLICH Mehr zum Kurs und Anmel-
dung unter: <https://www.taobielefeld.de/kundalini-yoga-mit-tej-jaapde-vi-kaur/>

y o g a w o r k s . d e

Explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie
Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert
wie Yoga. www.nia-bielefeld.eu

GRUSS & KUSS

Oh Frau, immer mehr Jahre gehen ins
Land, wir verpassen schon die Jahresta-
ge... Aber, du bist meine Kirschblüten-
fee und ich liebe dich immer noch so
sehr wie "am Hang" in Holland

www.route66tattoo.de

STRANGE WORLD

Hallo. Wir sind Hannah und Danny und
wir möchten bitte ein arschgeiles blac-
kmeddl video drehen mit lila Nebel und
einer Krähe. Ok danke Galigrü

LONELY HEARTS

Schlanker, sympathischer Mann mit
langen Haaren, gepflegt und gebildet,
44 Jahre und gut situiert mit Vorliebe für
sinnliche Frauen. Ich gebe sehr gerne lie-
bevolle Massagen mit viel Öl auf der
Haut in netter, niveauvoller Atmosphäre
und suche eine Frau entweder für eine
Beziehung oder für sinnliche Abenteuer.
Ich bin Single und freue mich über Dein
aufrichtiges Interesse, schreib mir an
chacmool101@web.de (das wär mal ein
Einstieg für unsere lang geplante Rubrik
„schmierige Typen“; d.S.)

www.route66tattoo.de

Schönaussehender Normalo sucht
nach einer sympathischen normalen un-
komplizierten Sie für offene Freundschaft.
Ich bin 28, 1,84 m groß, Russ-
land-Deutscher, habe gesunde Lebens-
weise und bin naturverbunden. Bis viel-
leicht in 1 Monat. Kontakt alexander-ka-
pis@outlook.de

FREUNDSCHAFT

Wer hat Lust, gemütliche Radtouren
ohne E (bis 30 km) zu unternehmen?
Auch in Kombi mit der Bahn (hab selbst
noch keinen Fahrradträger). Ich (52 J.
schlank, tageslichttauglich) würde mich
über eine/n passende/n Freizeitpart-
ner/in freuen (kein sex. Interesse). Hät-
te auch wochentags Zeit... E-Mail:
mit_dem_rad@gmx.de

Andrea (45), naturverbunden, gesellig,
aufgeschlossen, genieße gern Kaffee,
kulturell interessiert, mag Kurztrips,
gute Gespräche, freut sich auf interes-
sante Begegnungen. Keine Partner-
schaft. osning1@web.de

Weibl. 49 Jahre, naturverbunden,
sportlich, aufgeschlossen, gepflegt und
modisch sucht eine Gleichgesinnte die
gerne in Gesellschaft ist und eine Freun-
din zum quatschen, reisen und für Un-
ternehmungen sucht. Melde Dich, Ich
freue mich auf Deine Nachricht. E-Mail:
engel-teufel@wolke7.net

KLEINER FEIGLING

Am Dienstag den 9 Juni streiften sich
unsere Blicke in der Thalia Buchhand-
lung in Bielefeld. Du hattest langes,
dunkles, welliges Haar und einen auß-
drucksstarken (sic!) Blick. Ich trug Blue
Jeans, Brille, einen cremefarbenen Le-
derblouson und hielt das Kunstbuch
„Friedrich“ in meinen Händen. Sehr ge-
ne würde ich Dich mit einem Lächeln
auf den Lippen, ohne Maske bei einem
Kaffee kennenlernen: marantzcorel@
gmx.de

Hallo Britta, wo bist Du??? Ich habe
dich lange nicht mehr gesehen, und wür-

Jeder Mensch hinterlässt etwas.

Warum nicht eine Zukunft für die Natur?

Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Jeder Betrag hilft, die Natur auch in Zukunft zu schützen und zu bewahren.

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“ an.

www.meine-erben.de
Tel.: (030) 275 86 474

de doch so gerne. You are (still) always on my mind!

VORTBILDUNG

Einführungsworkshop Gewaltfreie Ko-
mmunikation: 11.09. (ab 17 Uhr) -
12.09.2019 (ganztags), Übungsgrup-
pen und Paargruppe ab August 2020 un-
ter: 0521/3266137 oder
www.kommunikations-training.net

KLAVIERUNTERRICHT

info@klavierunterricht-in-bielefeld.de

REISEN

Biete Mitfahrgelegenheit von ca. An-
fang/Mitte September im alten VW-Bul-
li-Wohnmobil nach Südspanien/Andalu-
sien/Los Canos de Mecca. Hinfahrt ge-
plant ca. 5-10 Tage mit kleinen Abste-
chern in Spanien. Rückfahrt ist offen
(kann auch ggf. erst im Frühjahr sein).
Bei Sympathie ggf. kostenfreies Woh-
nen im Ferienhaus eines Freundes (10
Minuten bis zum Strand) möglich. mehr-
barfuss@gmail.com

NRW neu entdecken Im nördlichen
Westfalen ist am Teutoburger Wald
Deutschlands nördlichste Premi-
um-Wanderregion entstanden. Auf acht
Teutoschleifen, acht kürzeren Teuto-
schleifen und auf dem einzigen Premi-
um-Stadtwanderweg in NRW kommen
Wanderer auf besonderen Rundtouren
zu Kunst, Kultur und Küche. Zu allen 17
Premiumwegen und zu den Geocaches
führt ein neues Begleitbuch. Nähere
Infos unter www.tourtipp.net

KLEINANZEIGEN — so geht's!

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos.

GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN kosten 10 Cent pro

Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im Voraus + 19% MWSt
(per Überweisung oder Bankeinzug)

eMail an tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

**Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr. nur gegen Nachweis (Ausweis &
Tel. Rechnung als PDF beifügen).**

Bitte den jeweiligen Einsendeschluss beachten.

fast fertig



AMERICA, THE BEAUTIFUL

**DER VORLETZTE ROMAN VON KENT HARUF BEHANDELT »KOSTBARE TAGE«
AM ENDE DES LEBENS UND FEIERT NOCH EINMAL LANDSCHAFT UND LEUTE IN COLORADO,
WO DAS LEBEN AUCH NICHT EINFACHER IST, ABER FREUNDLICH MITEINANDER
UMGEANGEN WIRD.**

Gleich auf den ersten Buchseiten erhält „Dad“ Lewis seine Diagnose: Er wird nur noch ein paar Monate zu leben haben. Lewis ist eine Institution in Holt, der fiktiven Kleinstadt in Colorado, in der alle sechs Romane von Kent Haruf spielen. Dad betreibt den Hardware-Store in Holt. Er hat eine ihn liebende Frau, eine fröhliche Tochter und Frank, einen entfremdeten Sohn, den er seit Jahren nicht mehr gesehen hat. Dad weiss gar nicht, wo Frank lebt.

Dad Lewis blickt auf sein Leben zurück. Er war ein guter Mann und ein strenger Mann. Wegen seiner Härte hat sich ein Mann umgebracht. Lewis versuchte das jahrelang mit vielen guten Taten zu kompensieren, aber es war nie genug. Wortkarg und abweisen erscheint er. Mit seiner Frau und seiner Tochter kutschiert Dad noch einmal durch den Ort, in dem er fast sein ganzes Leben verbracht hat. Er meint, dass sein Leben sehr klein gewesen sei.

Wie Haruf diesen langen Abschied inszeniert, unsentimental und doch zu Tränen rührend, ist ein weiterer Beleg für das immense Talent diesen sparsamen Schreibers, der nie über etwas anderes schrieb als über die Kleinstadt Holt und darin die ganze Welt entdeckte und beschrieb.

In das ländliche Holt kommt der neue Pfarrer. Er predigt, dass Jesus mit seinem Wort „Liebet eure Feinde“ heute auch die Menschen im Irak oder Afghanistan mei-



nen würde. Empört verlässt ein Teil der Gemeinde die Kirche. Dieser Pfarrer muss versetzt werden!

Aber Dad Lewis möchte gerne, dass der Pfarrer die Andacht hält, wenn er tot ist. Und weil die Kirche dem Pfarrer verschlossen ist, wird sie im Garten stattfinden.

Viele kleine Szenen reihen sich aneinander, im Grundtonfall recht traurig. Das Leben ist nicht mehr in Ordnung zu bringen. Und Haruf ist kein Autor, der mit Weisheiten aufwarten würde, schon gar keinen spirituellen. Lieber schildert er absolut bezau-

bernd einen heissen Sommertag, der vier Frauen aus drei Generationen dazu bringt, in einem großen Viehtrog schwimmen zu gehen. Keine hat einen Badeanzug dabei, und die älteste hat sich noch nie öffentlich entkleidet. Aber das Wetter ist heiß und das Wasser angenehm kalt. Und dann machen sich die Frauen nackig, und Haruf beschreibt jeden Körper einzeln und detailliert und ganz und gar sachlich: den kindlich dünnen Laib von Alice wie den üppigen und vom Leben ermüdeten von Willa. Diese Beschreibungen sind ebenso direkt wie warmherzig, unerotisch und zärtlich, durch die Beschreibung des Schamhaars erfahren wir etwas über den Kreislauf des Lebens.

Dann sind da die Ratschläge, mit denen die Eltern ihre traurig alternden erwachsenen Kinder trösten:

„Es ist so lächerlich. So absurd. Alles ist so sinnlos.“

Das wird sich bessern, Schatz.

Wie denn?

Es wird einfach besser. Alles wird besser.

Aber wie?

Nach einer Weile vergisst man. Man fängt an, auf die eigenen Zipperlein und Schmerzen zu achten. Man erwägt eine künstliche Hüfte. Die Augen werden schlechter. Man denkt über den Tod nach. Die Perspektive verengt sich. Man denkt nicht mehr an den nächsten Monat. Man hofft, dass es sich nicht allzu lange hinzieht.“

Kent Harufs Texte könnte man für eine Idealisierung der Idylle halten. Er beschreibt das Korn, das Licht, die schnurgeraden Wege und das Unkraut, die Sonne, den Regen, die Menschen. Aber es gibt bei ihm auch Drogen und Gewalt und Liebe und Verlust, in allen seinen Romanen. In *Kostbare Tage* hat es die Idylle besonders schwer, sich zu behaupten.

Nach diesem Roman schrieb Haruf nur noch das wundervolle Buch *Unser Seelen bei Nacht*, ein Höhepunkt der Reduktion. Und wenn endlich auch seine beiden ersten Romane „The Tie That Binds“ und „Where You Once Belonged“ erschienen, könnte man diesen großen amerikanischen Schriftsteller mit dem schmalen Oeuvre auch hier zur Gänze würdigen.

Thomas Friedrich



Kent Haruf in seinem geliebten Colorado (Bild: Cathy Haruf)

Kent Haruf. *Kostbare Tage*. Aus dem Amerikanischen von pociao und Roberto de Holanda. Diogenes, Zürich 2020, 347 S., 24,00

VOLUNTEERS

DREI BEISPIELE AUS UNTERSCHIEDLICHEN
EINSATZBEREICHEN:BUNDESFREIWILLIGE
BEIM DRK

Maria im Außenbereich der DRK-Kita Löwenzahn. (Foto: S. Hiller)

Beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Bielefeld gibt es viele verschiedene Bereiche, in denen Bundesfreiwillige (BuFdis) arbeiten. Drei Beispiele:

Der 19-jährige Andrej Vogel hatte sich bereits in der Schule für das Thema Pflege interessiert. Als es mit einer Ausbildung nicht sofort klappte, hatte seine Schwester die zündende Idee: „Mach doch ein Freiwilliges Soziales Jahr, oder einen Bundesfreiwilligendienst“. Für ihn genau das Richtige, wie sich herausstellte. Hier hat er eine vielseitige Aufgabe gefunden, die einiges von ihm fordert – denn eingesetzt wird er in einer Pflegeeinrichtung des DRK, in erster Linie für alte Menschen. Und das in allen Bereichen:

In der Küche, sowie in der Verwaltung. Er holt Rezepte, betreut die Senior*innen, und hilft bei der Pflege. Überfordert fühlt er sich mit der anspruchsvollen Aufgabe nicht: „Es macht mir total Spaß. Gerade, dass es so viele verschiedene Aufgaben sind, ist toll. Es wird wirklich nie langweilig.“ Seine Anleiterin Frau Zaroti über ihren BuFdi: „Andrej hat einen guten Draht zu unseren Bewohner*innen. Er ist ganz tough und geht auch sehr gut mit der jetzigen Situation um. Er ist nach wie vor an allem interessiert und sehr zuverlässig.“

Zaroti hofft, dass Vogels Nachfolger*in im August ähnlich motiviert ist. Die-, oder derjenige muss allerdings noch gefunden werden.



Andrej im Innenhof der Pflegeeinrichtung. (Foto: S. Hiller)

Maria Malchow ist seit Oktober 2019 in der DRK-Kita Löwenzahn als Bundesfreiwillige. Den Wunsch Erzieherin zu werden hatte sie schon lange – auch ihr FOS hatte sie bereits in einer Kindertagesstätte absolviert. Zur Überbrückung bis zur Ausbildung ist sie in der DRK Kita Löwenzahn als Freiwillige tätig. Während der „Coronakrise“ und der Schließung der Kitas hat sie dort eine ganz besondere Aufgabe übernommen. In der Notbetreuung der Kita wurden lange aufgrund der Corona-Pandemie nur 5 Kinder betreut. Regelmäßig sind es eigentlich 20 pro Gruppe. Für die Kinder der Notbetreuung stand ein Team von Erzieher*innen zur Verfügung – das aufgrund der Situation

regelmäßig wechseln musste. Gerade für die kleineren Kinder nicht immer eine einfache Situation. Für den vierjährigen Simon eine ganz besondere Herausforderung. Denn von Geburt an hat er eine Autismus-Spektrum-Störung. Eine vertraute Umgebung, ein immer gleicher Tagesablauf und vor allem eine feste Bezugsperson sind für ihn wichtig. Als plötzlich die Kitas geschlossen wurden, und nur noch eine Handvoll Kinder in die Kita Löwenzahn kamen, entstand eine ungewohnte Situation, die ihn merklich irritierte. Schnell orientierte er sich eng an Maria, die anders als die anderen immer da war – und auch schon vorher zu seinen Lieblingserwachsenen gehörte. Denn auch, wenn er

keinen Kontakt zu anderen Kindern aufnimmt – bei den Erzieher*innen der Kita selektiert er sehr genau, wem er vertraut.

Maria nahm dieses Vertrauen gerne an und ließ sich von Simon an der Hand zeigen, was er gerne machen wollte. Meistens sei das „alles, was mit Bewegung zu tun hat – springen, klettern, hüpfen. Und essen. Am liebsten im Wechsel“ be-

richtet Valeska Absi, Leitung der Kita. „Und das ganze natürlich mit Maria. Irgendwann gefiel ihm die Situation sogar ganz gut“, erzählt sie. „Er hatte mehr Platz zum Toben, und musste auch nicht am Morgenkreis teilnehmen, wo alle stillsitzen sollen“. „Niemand hat ihm seine geliebten Äpfel weggeessen“ ergänzt Maria. Und er hatte Maria für sich allein.



Gabriele vor der Geschäftsstelle des DRK Bielefeld. (Foto: Ch. Rempke)

Auf den ersten Blick eher ungewöhnlich ist die Bundesfreiwillige im Vorzimmer des Vorstands. Gabriele Martinschledde ist 58 Jahre alt und schaut auf ein erfülltes Berufsleben zurück. 41 Jahre lang war sie bei der Telekom – ehemals Deutsche Post – angestellt. Mit 16 Jahren hatte sie dort angefangen. Sie hat immer neue Umstände einzustellen gelernt. Berufsbezeichnung? „Das hat sich so oft geändert. Wir sind bestimmt 10-12 Male umfirmiert worden. Zum Schluss hatte ich den Titel ‚Verwaltungsassistentin‘“, erzählt sie. Gerade in den aktuellen Corona-Zeiten bringt ihr dieser Erfahrungspool einen gewissen Vorsprung.

Auf die Möglichkeit beim DRK „BuFdi“ zu werden, hatte sie ein ehemaliger Kollege hingewiesen. Auch er wollte das Angebot der Telekom nutzen, als Beamter ab 55 Jahren in den Vorruhestand zu gehen – in Kombination mit Sozialstunden, die über drei Jahre verteilt werden – oder eben mit der Auflage ein Jahr einen Bundesfreiwilligendienst

bei einem gemeinnützigen Träger zu absolvieren. „Engagierter Ruhestand“ heißt das Modell ganz offiziell. Und engagiert möchte Frau Martinschledde auch dann noch sein, wenn ihr Jahr im Sommer endet. „Nur zu Hause herumsitzen ist nichts für mich. Meine Enkel sind schon groß, und um den Garten kann ich mich auch später noch kümmern“, sagt sie. Und als wäre die aktuelle Vollzeittätigkeit beim DRK noch nicht genug, kümmert sie sich auch noch um zwei ältere Damen, 94 und 96 Jahre alt.

Das DRK bietet Plätze für Bundesfreiwillige in allen seinen Arbeitsbereichen an – vom Fahrdienst, über die Verwaltung, die Hausmeisterei bis hin zum/r Erste-Hilfe-Ausbilder*in ist vieles möglich. Zu August, oder auch früher, sind noch einige Plätze frei. Wer interessiert ist – egal ob jung oder schon etwas älter – bekommt hier mehr Informationen: www.rotkreuzjahr.de oder meldet sich telefonisch unter: **0521 – 529 98 17** bei Lena Groenhagen.

W!t!mo

ARENA 2020 SOMMER GARTEN

OPEN AIR

THEES UHLMANN



03.09.2020 LINGEN
OPEN-AIR-PLATZ EMSLANDARENA

JORIS



05.09.2020 LINGEN
OPEN-AIR-PLATZ EMSLANDARENA

SAMY DELUXE

SUPPORT: THARA



04.09.2020 LINGEN
OPEN-AIR-PLATZ EMSLANDARENA

Markus Krebs

Pass auf... kennste den?!

LÄUFT!



06.09.2020 LINGEN
OPEN-AIR-PLATZ EMSLANDARENA

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN EVENTIM-VORVERKAUFSSTELLEN, UNTER DER TICKET-HOTLINE 0591 912950
SOWIE AUF WWW.EVENTIM.DE UND WWW.EMS LANDARENA.COM

W!t!mo

Volksbank
Lingen eg

LINGEN
TAGESPOST

EMS LAND
ARENA